

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 136.

Leipzig, Dienstag den 16. Juni 1903.

70. Jahrgang.

Handarbeit der Mädchen

Reformpläne

von

Johanna Hipp.

4^o. Mit 166 Abbildungen. Geb. Preis: 5 M. ord.,
3 M. 75 Pf. no., 3 M. 50 Pf. bar.

Moderne, vornehme Ausstattung.

Dieses neue Buch der so schnell bekannt gewordenen Verfasserin von „Zeichenunterricht für Mädchen“ ist eine durchaus eigenartige Erscheinung auf dem Gebiete des Handarbeitsunterrichts in der allgemeinen Schule. Es entstammt denselben Ideen, die so schnell und energisch eine Umwälzung des Zeichenunterrichts bewirkten: der Anschauung, dass Formensinn und Gestaltungsvermögen in besonderen Schulfächern eine weit intensivere Pflege erfahren müssen als bisher.

Diesem Zweck will das Buch die Handarbeit in der Schule dienstbar machen, ein Gedanke, der schon öfter ausgesprochen, aber noch nie, wie hier, durch praktische Vorschläge und durch den Entwurf eines Lehrplans für alle Schuljahre der Verwirklichung nahe gebracht wurde.

Alle Schulen und Handarbeitslehrerinnen sind Käufer.
Wir bitten das Werk auch allen Käufern des Buches „Zeichenunterricht für Mädchen“ vorzulegen.

Wir bitten zu verlangen. In Kommission liefern wir beide Werke nur in beschränkter Anzahl.

Strassburg (Els.), Ende Mai 1903.

Im Verlage von Ludolf Beust in Strassburg (Els.)

erscheint in den nächsten Tagen:

Vorlagen für den Handfertigkeits - Unterricht

mit Anhang:

Ausführte Arbeiten der Strassburger Kunsterwerbeschule

Erster Teil: Schlosserei, Kunstschorlerei, Modellieren, Keramik.
Zweiter Teil: Schreinerei, Drechslerie, Holzschnitzerei.

Preis jedes Teiles: 6 M. ord., 4 M. 50 Pf. no.
Gr.-Folio-Format. Geb. Der I. Teil enthält: 11 Lichtdrucktafeln mit 150 Vorlagen und erklärendem Text, sowie 9 Tafeln ausgeführte Arbeiten mit 60 Gegenständen.
Der II. Teil enthält: 14 Lichtdrucktafeln mit 242 Vorlagen und erklärenden Text, sowie 6 Tafeln ausgeführte Arbeiten mit 34 Gegenständen.

Strassburg (Els.), Ende Mai 1903.

Im Verlage von Friedrich Bull in Strassburg (Els.)

In Vorbereitung befindet sich die 2. Auflage

von

Johanna Hipp

Der

Zeichenunterricht für Mädchen

Ein Lehrbuch

für Volksschulen, höhere Schulen und Familien
2. unveränderte, in neuer Rechtschreibung gedruckte
Auflage. 4^o-Format. Moderner Einband. Mit 10 Tafeln,
in Lithographie. 20 Lichtdruck-, 2 Farben-Tafeln und
158 Text-Abbildungen.

Preis: 7 M. ord., 5.25 M. no.

Dieses Buch fand in fast sämtlichen Schulzeitungen und
Fachblättern uneingeschränkte Anerkennung. Sein Absatz ist
in stetiger Zunahme begriffen. Die erste Auflage ist vergriffen.

Aus den Besprechungen der 1. Auflage:

Ein Werk, das den Lehrern und Lehrerinnen nicht dringend
genug empfohlen werden kann. (Hannov. Schulzeitg., 24. Juni 1902.)

Es ist ein Lehrmittel ersten Ranges.

(Hessische Schulzeitung No. 51, 1901.)

Ein Lehrbuch, das in seiner ganzen Anlage und Ausführung
alles übertrifft, was bisher auf diesem Gebiete vorhanden ge-
wesen ist. (Preussische Schulzeitung No. 68, 1901.)

Jeder Lehrer und Freund des Faches muss an diesem
Zeichenwerk, das sich auch in seinem Aussern tadellos zeigt,
seine helle Freude haben.

(Zeitschrift f. Zeichen- u. Kunst-Unterricht No. 8, 1901.)

Zahllose andere gleich günstige Urteile liegen vor.

Hochachtungsvoll

Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung.

Im Verlage von Ludolf Beust in Strassburg (Els.)

Die Knabenhandarbeit in der Schule, welche — wie
die Handarbeit der Mädchen — die harmonische Ausbildung
der körperlichen Kräfte des Kindes neben der Pflege seines
Geistes bewirkt, bildet die Fürsorge des über ganz Deutschland
verzweigten Vereins für Knabenhandarbeit, durch dessen Be-
mühungen jetzt in allen grösseren Städten Handfertigkeits-Kurse
eingerichtet sind.

Diesen Bestrebungen wollen die Vorlagen entgegenkommen.
Sie bilden durch die Aufnahme der unter Prof. Anton Seders
Direktion ausgeführten Arbeiten in der Strassburger Kun-
stgewerbeschule ein abgerundetes Ganzes, wie es die bisher er-
scheinenden ähnlichen Vorlagen unseres Wissens nicht aufzuweisen
haben

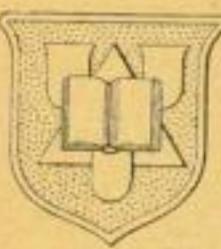
Städtische Behörden, Schul-Vorstände, Gewerbe-Vereine,
Handwerker-Kammern und grössere Werkstätten sind Käufer
der Vorlagen

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung.

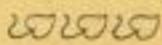
Gegründet 1861

**H. Wennberg**

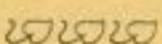
Buchbinderei

Stuttgart

Silberburgstr. 158 + Telefon No. 741



Moderner Grossbetrieb für alle
Arten des Bucheinbandes . . .



Spezialität und daher { Farbdruckdecken
besonders vorteilhaft und
 Schuleinbände



Ansichtspostkarten • • • • Neuanfertigungen

nach einzusendenden Vorlagen.

Sämmtliche neuesten modernen Manieren
in
Licht- und Farbendruck.

Anerkannt höchste Leistungsfähigkeit.

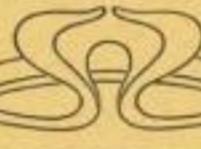
OTTO LEDER

· MEISSEN i. Sa. ·

Ansichtskartenmanufaktur

En gros

Export



Z

Kantate-Drucksachen 1903.

Von der am Kantate-Montag mit größtem Beifall aufgenommenen Komödie:

„Die Sekretierung des Börsenblattes“

haben wir eine kleine Auflage drucken lassen und geben das Exemplar zum Preis von Mk. 1.20 netto bar ab.

Die anderen Kantate-Drucksachen sind, soweit der Vorrat reicht, zu folgenden Preisen zu beziehen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Speisenfolge zum Kantate-Festmahl | Mk. - .15 |
| 2. Tafellied I. „Fahrt zur Frankfurter Messe 1603“ von W. S. in Br. | Mk. - .15 |
| 3. Tafellied II. „Feuchtfröhlicher Liederkrantz“, Heft IX. von O. H. | Mk. - .25 |
| 4. Tafellied III. „Kantate 1903“ von M. M. | Mk. - .15 |

Auslieferung bei GEORG WIGAND in Leipzig.

Ein rota Verlangzettel ist dieier Nummer des Börsenblattes beigegeben.

Der Festausschluß zu Kantate 1903.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgesellen für Stellegesuche.

Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 136.

Leipzig, Dienstag den 16. Juni 1903.

70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

In unsern Verein wurde als Mitglied aufgenommen:
Herr Arnold Hug, in Firma Gebr. Hug & Comp. in Zürich
Zürich und Davos, den 7. Juni 1903.

Der Vorstand des Schweizerischen Buchhändler-Vereins.
C. M. Ebelt, Präsident. Hugo Richter, Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

^o vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
[†] vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

August Bagel in Düsseldorf.

Darstellung, gemeinfassliche, des Eisenhüttenwesens. Hrsg. vom Verein deutscher Eisenhüttenleute in Düsseldorf. 5. Aufl. (XII, 164 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. '03.
Geb. in Leinw. n. 3. —

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. in München.

Sammlung v. Reichsgesetzen u. Verordnungen staats- u. verwaltungsrechtlichen Inhalts. Textausg. m. alphabet. Sachregister. (VIII, 534 S.) 12°. '03. Geb. in Leinw. 3. —

Breer & Thiemann in Hamm.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Gegründet v. Paul Hassner, Johs. Janssen u. C. Th. Thissen. Neue Folge, hrsg. v. Dr. Joh. Mich. Raich. 22. Bd. 9. Heft. gr. 8°. Einzelpr. n. — 50
9. Schumm, Det. Aut.: Frankreichs letzter Ritter. Ein Lebensbild. (25 S.) '03.

J. C. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

Baumbach, Rud.: Neue Märchen. (7. Taf.) (175 S.) 12°. '03.
Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 4. —; in Ldr. n. 6. —

B. Gläser Nachf. in Leipzig.

Chantepleure, Guy: Meine Gewissen im Rosalleide. Preisgekrönt v. der Académie française. Uebers. v. Marianne Stein. (215 S.) 8°. ('03.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —

Carl Flemming in Görlitz.

Entfernungskarte, amtliche, des Kreises Bolkenhain. Auf Grund amtlicher Unterlagen angefertigt im Katasteramt zu Bolkenhain, rev. im Katasterbureau der königl. Regierung zu Liegnitz. Hrsg. 1903. 1 : 75,000. 36,5 × 55 cm. Farbdr. 1. 50

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Michaelsen, Dr. W.: Die geographische Verbreitung der Oligochaeten. Mit 11 Karten. (VI, 186 S.) gr. 8°. '03. n. 12. —

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle.

Geographie, angewandte. Hefte zur Verbreitg. geograph. Kenntnisse in ihrer Beziehg. zum Kultur- u. Wirtschaftsleben. Red.: Prof. Dr. Karl Dove. I. Serie, 5. Heft. gr. 8. n. 1. 50

5. Hedin, Prof. Dr. Sven v.: Meine letzte Reise durch Inner-Asien. Mit e. Einleitg. v. Prof. Dr. Dove, dem Hrsg. der „Angewandten Geographie“, dem Bildnis Hedins u. e. Karte. (XIV, 50 S.) '03. n. 1.50

J. Goldschmidt in Berlin.

Glück, Prof. Dr. Th.: Ueber Arthroplastik. [Aus: „Deut. medicin. Presse“] (11 S.) gr. 8°. '03. bar n. 1. —

Rosenberg, Prof. Dr. Alb: Der Retropharyngealabscess. [Aus: „Deut. medicin. Presse“] (6 S.) gr. 8°. '03. bar n. 1. —

Lucas Gräfe & Söhne in Hamburg.

Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen. Hrsg.: Dr. Albers-Schönberg. 10. Ergänzungsbd. Archiv u. Atlas der normalen u. patholog. Anatomie in typ. Röntgenbildern. Fol.

Kart. n. 11. —

10. Rumpel, Oberarzt Dr. O.: Die Diagnose des Nierensteins n. Hilfe der neueren Untersuchungsmethoden. Mit 50 Röntgenbildern auf 10 Taf. u. 9 Abbildgn. im Text. (35 S.) '03. n. 11. —

A. W. Hahn's Erben in Berlin.

Koste, Bürgermeistr. a. D. Otto: Baupolizeiliche Vorschriften f. den Reg.-Bez. u. die Prov.-Hauptstadt Posen. (IV, 183 S.) gr. 8°. '03. n. 3. —; geb. in Leinw. n. 3. 50

Polizei-Verordnung üb. die Bauten f. die Städte u. das platt Land der Prov. Pommern vom 7. III. 1903. [Aus: „Baupolizeil. Vorschriften f. die Prov. Pommern.“] (Einbd.: Baupolizei-Ordnung f. die Städte u. das platt Land der Prov. Pommern.) (36 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 20

L. Seeger in Schweidnitz.

Fahrpreisbuch. Verzeichnis der Eisenbahn-Stationen u. Preise f. alle in Schweidnitz erhältl. Fahrkarten, Rückfahrkarten u. Militär-Fahrkarten, m. Angabe der Entferngn. in Kilometern. Mit e. Fahrplan der v. Schweidnitz abgeh. Eisenbahnzüge u. Posten. (58 S.) 12°. ('03.) n. —. 20

Müller, Ernst: Eine Wandersfahrt durchs Weistritgtal. (42 S.) 12°. ('03.) n. —. 20

Wasner, Lehr. Adj.: Der Stadt- u. Landkreis Schweidnitz. Ein Beitrag zur Heimatsfunde f. Schule u. Haus. (68 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('03.) n. —. 30; m. farb. Karte n. —. 40

G. Jonghaus, Verlag in Darmstadt.

Arznei-Taxe f. die Apotheken des Grossherzogth. Hessen. (84 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 50

Gesetze, Verordnungen u. Dienstanweisungen üb. die Fleischbeschau u. die gesundheitspolizeiliche Behandlung des Schlachtviehs u. Fleisches bei Schlachtungen im Großherzogt. Hessen. Amtliche Handausg. (100 u. IV S.) gr. 8°. '03. n. —. 80

Handbuch, statistisches, f. das Grossherzogt. Hessen. Hrsg. v. der grossherzoglich hess. Zentralstelle f. die Landesstatistik. (XII, 318 S.) Lex.-8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. —

631

G. Sonnhaus, Verlag in Darmstadt ferner:

Mitteilungen der grossherzogl. hessischen Centralstelle f. die Landesstatistik. 32. Bd. Nr. 741—761. Jan. bis Dezbr. 1902. (VIII, 336 S.) gr. 8°. '02. — n. 4. 40
Verordnung, die Ausführung des Gesetzes üb. die Wohnungsfürsorge f. Minderbemittelte vom 7. VIII. 1902 betr. [Aus: Regierungsbl.] (6 S.) gr. 4°. '03. — 15
— die Gerichtskosten betr., vom 23. XII. 1899. (31 S.) gr. 8°. '02. n.n. — 50

Verzeichniss, alphabetisches, der Wohnplätze im Grossherzogth. Hessen m. Angabe der Zahlen der Bewohner u. der bewohnten Gebäude, sowie der Gemarkungen, Gemeinden, Bürgermeistereien, Ortsgerichte u. Standes-Aemter, Kreisämter, Kreisbauinspektionen u. Kreisgesundheitsämter, Pfarrämter, Decanate, Amtsgerichte, Steuer-Commissariate, Bezirkskassen, Unter-Erhebstellen, Orts-Einnahmereien, Haupt-Steueraämter, Oberförstereien u. Distributions-Postanstalten, zu welchen die Wohnplätze gehören. Nebst e. Uebersicht der Eintheilg. des Landes in Bezirke f. die verschiedenen Zweige der öffentl. Verwaltung, die kirchl. u. gerichtl. Verhältnisse. Hrsg. v. der grossherzogl. Centralstelle f. die Landesstatistik. 5., m. Rücksicht auf die erfolgten Organisations-Verändern. u. die neueste Volkszählg. völlig umgearb. Aufl. (II, XLVIII, 117 S.) gr. 4°. '02. n. 3. —
Wahlgesetz f. den deutschen Reichstag vom 31. V. 1869 nebst Reglement zur Ausführung des Wahlgesetzes vom 28. V. 1870 in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. IV. 1903. Amtliche Handausg. (28 S.) gr. 8°. '03. n.n. — 25

Franz Kirchheim in Mainz.

Baum, Prof. Dr. Joz.: Grundzüge der katholischen Dogmatik. IV. Tl. 1. Die Lehre v. den Sacramenten im einzelnen. 2. Die Lehre von den letzten Dingen. Mit e. Anh. v. Zusätzen. 2., verb. Aufl. (VII, 374 S.) gr. 8°. '03. n. 4. 80
Döß, Priest. P. Adph.: Die Perle der Tugenden. Gedenkblätter f. die christl. Jugend. 9. Aufl. (160 S.) 16°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 20

Forschungen zur christlichen Literatur- u. Dogmengeschichte. Hrsg. v. Proff. DD. A. Ehrhard u. J. P. Kirsch. III. Bd. 2. u. 3. Heft. gr. 8°.
2. 3. Beck, Sem.-Präf. Dr. Ant.: Die Trinitätslehre des hl. Hilarius v. Poitiers. (256 S.) '03. n. 7. 50

Gosßne, des ehrenwürd. Leonh., katholisches Unterrichts- u. Erbauungsbuch ob. fürze Auslegung aller sonn- u. festtäglichen Episteln u. Evangelien nebst den daraus gezogenen Glaubens- u. Sittenlehren u. e. fäblichen Erklärung der vorzüglichsten Kirchengebräuche. Neu bearb. v. Priest. Christoph Klenboldt. 2 Thile in 1 Bde. 5. verm. u. verb. Aufl. (756 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '03. n. 2. 60; geb. in Halbldr. n. 3. —

Gutberlet, Dr. Const.: Der Kampf um die Seele. Vorträge üb. die brenn. Fragen der modernen Psychologie. 2 Bde. 2. verb. u. verm. Aufl. (VIII, III, 718 S.) gr. 8°. '03. n. 8. —

Mardner, W.: Weltgeschichte zum Gebrauche f. Schulen. 6. Aufl. (XII, 287 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —; geb. in Schulbd. n. 2. 40
Näß, Andr. u. Nit. Weis, Bischöfe DD.: Leben der Heiligen Gottes. Neu bearb. v. J. Holzwarth. 1. Bd. 13. verb. Aufl. (IV, 806 S.) gr. 8°. '03. n. 3. 60; geb. in Halbldr. n. 5. —

Schmitz, Fortunat: Unterscheidungslehren der kathol. Kirche u. der Protestanten. Zum Gebrauche bei dem Erstommunitanten-Unterricht u. f. Erwachsene zusammengestellt. 19. Aufl. (32 S.) 8°. '03. n. — 10

Benno Bonnigen Verlag in Leipzig.

Beck's, Dr. Gust., therapeutischer Almanach. Hrsg. v. Ob.-Stabsarzt Dr. Schill. 30. Jahrg. II. Sem. (XXXII u. S. 193—348.) gr. 16°. n. 1. 50 (Vollständig: n. 3. —; geb. in Leinw. bar n. 3. 60)

Helmkampff, San.-R. Dr. H.: Moor u. Moorbäder. Theorie u. Praxis. (III, 108 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 80

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Diagnostik im J. 1902. Hrsg. v. Oberstabsarzt Dr. E. Schill. 9. Jahrg. (VIII, 278 S.) gr. 8°. '03. n. 7. 20; geb. in Leinw. bar n. 8. 20

Albert Langen in München.

Björnson, Björnstjerne: Über unsere Kraft. Schauspiel in 2 Tln. Wohlfeile Volks-Ausg. (315 S. m. Bildnis.) 8°. '03. n. 2. —; geb. n.n. 2. 60
— Laboremus. Drama. Wohlfeile Volks-Ausg. (168 S. m. Bildnis.) 8°. '03. n. 2. —; geb. n.n. 2. 60

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Bekleidungsordnung. 2. Thl. Vorschriften f. die Beschaffenheit u. Unterscheidungszeichen der Bekleidg. u. Ausrüstg. der Mannschaften aller Waffen sowie der Ausrüstg. der Reitpferde der Kavallerie. (Vl. O. II.) (Vom 11. IV. 1903.) (D. V. E. Nr. 122.) Neudr. (X, 427 S.) gr. 8°. '03. bar f.n. 3. 70; kart. f.n. 4. —
Goltz, Oberst Frhr. v. der: Was muß ich f. die Schlacht wissen u. können? Für den deutschen Infanteristen zusammengestellt. (22 S.) II. 4°. '03. — 25

Verzeichnis der im Deutschen Reiche bestehenden Vereine gewerblicher Unternehmer zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen. Zusammengestellt im Reichsamte des Innern. (VIII, 928 S.) gr. 8°. '03. n. 14. —; geb. n. 16. —

Otto Remisch in Wiesbaden.

Göbelbecker, Lehr. L. J.: Lernlust, e. Comenius-Fibel. Für den zeitgemäß vereinigten Sach-, Sprach- u. Schreibunterricht, nach e. vollständ. Lehrgang der kombinierten Laut- u. Normalwortmethode bearb. Mit 60 großen Gruppenbildern u. zahlreichen Einzellustr. versehen v. H. Beutemann u. andern hervorrag. deutschen Künstlern. 17., allseitig verb. Aufl. Mit neuer Orthographie. (II, 105 S.) gr. 8°. '03. Geb. bar n.n. — 50

Lay, Sem.-Lehr. Dr. W. A.: Anschauungs- u. Gedächtnistypen in Volksschul- u. Seminarklassen. Experimentelle Untersuchgn. zur Vertiefg. des Prinzips der Anschauung. (48 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Nicolay, Handelssch.-Reallehr. W.: Elementarbuch der französischen Sprache f. Handels- u. kaufmännische Fortbildungsschulen. 2. umgearb. Aufl. (XI, 187 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 2. 50

Schmidt, Oberrealsch.-Dir. Dr. Ferd.: Lehrbuch der lateinischen Sprache f. vorgerücktere Schüler. (III, 123 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 60

Wolf Peiser Verlag in Berlin.

Mitteilungen der vorderasiatischen Gesellschaft. VIII. Jahrg. 1903. 4. gr. 8°. In Komm. Einzelpr. n. 1. 50

4. Präsek, J. V.: Sanheribs Feldzüge gegen Juda. I. (45 S.) n. 1. 50.

Justus Perthes in Gotha.

Friedrichroda u. Umgebungen. Mit e. Stadtplan, 3 Karten u. 1 Rundschaukarte vom Inselsberg. (VI, 94 S.) 12. '03.

Geb. in Leinw. n. 1. 50

Rechts u. links der Eisenbahn! Neue Führer auf den Hauptbahnen im Deutschen Reiche. Hrsg. v. Prof. Paul Langhans. Heft 1 u. 1a. (Mit je 2 farb. Karten.) schmal 8°. Je n. — 50

1. Fischer, Heinr.: Berlin—Frankfurt a. M. üb. Eisenach. (31 S.) '03.

— 1a. Fischer, Heinr.: Frankfurt a. M.—Berlin üb. Eisenach. (31 S.) '03.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Statistik des Deutschen Reichs. Hrsg. vom Kaiserl. statist. Amt. 152. Bd. Imp.-4°. Für vollständig n. 10. —

152. Handel, auswärtiger, des deutschen Bürgertums im J. 1902. Bearb. im Kaiserl. statist. Amt. 1. Tl. Der Verkehr m. den einzelnen Ländern im J. 1902, unter Vergleich. m. den J. 1897 bis 1901. 24 Hefte. (5. Heft. 107 S.) '03. Für vollständig n. 10. —

Neuther & Reichard in Berlin.

Bousset, Prof. D. W.: Die jüdische Apokalyptik, ihre religiengeschichtliche Herkunft u. ihre Bedeutung f. das neue Testament. (67 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Eckert, Pfr. A.: Die lehrplanmäßige Organisation des Konfirmanden-Unterrichts. [Aus: »Halte was du hast.«] (40 S.) gr. 8°. '03. n. — 80

Hälfmann, Realsch.-Dir. H., u. Realgymn.-Prof. J. Köster, DD.: Hülfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten. 1. Tl., 2. Tl. Ausgaben A u. B. u. 3. Tl. gr. 8°. '03.

Geb. in Leinw. n.n. 8. 75

1. Für Segta bis Quarta aller Anstalten. Mit 6 Abbildgn. u. 2 Karten. 4. durchgeleb. Aufl. (VIII, 208 S.) n.n. 2.25; 3. durchgeleb. Aufl. (Sonderausg. f. Hannover.) (VIII, 218 S.) n.n. 2.25. — 2. Ausg. A. Für Unter-Tertia bis Unter-Sekunda der Rechtswissenschaften, insbesondere f. die III. bis I. Klasse der Realshulen. Mit 4 Karten. 3. durchgeleb. Aufl. (Sonderausg. f. Hannover.) (VIII, 205 S.) n.n. 2.25. — 2. Ausg. B. Für Unter-Tertia bis Unter-Sekunda der Poloniaten. Mit 4 Karten. 3. durchgeleb. u. vermt. Aufl. (VI, 175 S.) n.n. 2. — 2. durchgeleb. u. vermt. Aufl. (Sonderausg. f. Hannover.) (VI, 175 S.) n.n. 2. — 3. Für Sekunda u. Prima. (VI, 250 S.) n.n. 2.25.

— Kleines Quellenbuch f. den evangelischen Religionsunterricht (Oberteria bis Prima). (IV, 136 S.) gr. 8°. '03.

Kart. n. — 80

Hilfsmittel zum evangelischen Religionsunterricht f. ev. Religionslehrer u. Pfarrer, Studierende, Seminaristen u. reifere Schüler höherer Lehranstalten. Hrsg. v. Gymn.-Dir. Prof. M. Evers u. Dr. J. Fauth. 22. Heft. gr. 8°. n. 1. 25

22. Liedtke, Realgymn.-Oberlehr. Dr. Heinr.: Kirchengedichte im Zeitalter der Reformation. 1517—1555. (IV, 80 S.) '03. n. 1. 25.

Reuther & Reichard in Berlin ferner:

- Martensen, Dr. H.: Die Leidensgeschichte Jesu Christi. 12 Passionspredigten. 3. u. 4. Doppelaufl. (VII, 192 S.) gr. 8°. '03.
n. 2. 40; geb. n. 3. —
- Weinke, Reg.- u. Schult. Ernst: Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an Lehrerbildungsanstalten. 4. Tl. Bilder aus der Kirchengeschichte. 4. Doppel-Aufl. (VIII, 132 S.) gr. 8°. '03.
Geb. in Leinw. n. 1. 50
- Porta linguarum orientalium. Sammlung v. Lehrbüchern f. das Studium der oriental. Sprachen v. C. Brockelmann, R. Brünnow, Frdr. Delitzsch u. a. I. 8°.
n. 3. 50; geb. n. 4. —
- I. Steuernagel, Priv.-Doz. Liz. Dr. Carl: Hebräische Grammatik m. Paradigmen, Literatur, Übungstücken u. Wörterverzeichnis. (XII, 148 u. 190 S.) '03. n. 3.50; geb. n. 4. —
- Sachse, Prof. D. E.: Zeitgemäße Wahrheiten üb. christlichen Glauben, Erkenntnis u. Predigt. 1. u. 2. Aufl. (Je 24 S.) 8°. '03.
n. — 25
- Sammlung** von Abhandlungen aus dem Gebiete der pädagogischen Psychologie u. Physiologie. Hrsg. v. Proff. Th. Ziegler u. Th. Ziehen. VI. Bd. 2. u. 3. Heft. gr. 8°. Einzelpr. n. 4. 40
2. Liebmam, Dr. Alb.: Stotternde Kinder. (96 S.) '03. n. 2.40. — 3. Stilling, Prof. Dr. J.: Die Kursichtigkeit, ihre Entstehung u. Bedeutung. Mit 4 Abbildgn. (75 S.) '03. n. 2. —
- Sammlungen** alter arabischer Dichter. Hrsg. v. W. Ahlwardt. II. gr. 8°.
n. 12. —
- II. Die Diwane der Regezdichter Eläggag u. Ezzafajan. (LXVII, 67 u. 100 S.) '03. n. 12. —
- Skovgaard-Petersen, Past. C.: Des Glaubens Bedeutung im Kampf ums Dasein. Ein Appell. Deutsche Ausg. Billige Volksausg. (5.—10. Tauf.) (V, 248 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 50

Fr. Wilh. Ruhfuß in Dortmund.

- Hafen, Dortmunder. Gebühren, Schiffs- u. Eisenbahn-Frachtsätze. (19 S.) 8°. '03. bar —. 30
- Weldige-Cremer, Stadtr. de. u. Spezialkomm. Reg.-Assess. Dr. Fahrenhorst: Die Grundstücksumlegung in Stadtfeldmarken u. in der Südostfeldmark Dortmund. I. Die Entwickl. der Bebauung Dortmunds u. die Vorteile der Grundstücksumlegg. f. städt. Straßenneige. Von W.-C. — II. Die Umlegg. städt. Feldmarken nach Gesetz u. Praxis u. die Zusammenlegg. der Südostfeldmark Dortmund. Von F. Mit 3 Karten. (32 S.) Lfg.-8°. In Komm. '03. bar n. 1. 60

St. Johannis-Druckerei in Dinglingen.

- Lohmann, Past. Ernst: Das Buch. Hefte f. Revision der Bibelübersetzung. 1.—3. Hest. (96, 48 u. 48 S. m. Abbildgn.) 8°. ('03). Je n. —. 30

W. Schäfer in Schleiden.

- Enssell, Strafanst.-Pfr. Erich: Lebensbrot fürs Mannesherz. Predigten. (IV, 145 S.) gr. 8°. '03.
n. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 50
- Schwarzkopff, Gymn.-Prof. Dr. Paul: Die Weiterbildung der Religion: Ein Kaiserwort. Ein Beitrag zur Verständigg. üb. „Babel u. Bibel“ vom religionsgeschichtl. u. religionsphilosoph. Standpunkte aus. (IV, 82 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —; geb. n. 1. 60

Schmidt & v. Seefeld Nachf. in Hannover.

- Blande, weil. Kreis- u. Stadtsch.-Insp. H.: Raumlehre. Unter Berücksicht. der allgemeinen Bestimmgn. vom 15. X. 1872 verf. Das Pennum f. Volks-, Bürger- u. Fortbildungsschulen, sowie f. Präparanden-Anstalten. 21. Aufl. (IV, 98 S. m. Fig.) gr. 8°. '03.
Kart. n. —. 60

Ernst Schnelle in Pyrmont.

- Seeböhm: Wegweiser in Bad Pyrmont u. in seiner Umgebung. (49 S. m. 2 farb. Karten.) 12°. ('03). —. 50

Leonhard Simion in Berlin.

- Schwabe, Herm.: Handelspolitik. Auf der Stufe der Allgemeinheit im Zeichen des Verkehrs. Einblicke u. Ausblicke. (42 S.) gr. 8°. '03.
n. 1. —

Emil Strauß Verlag in Bonn.

- Haedel, Prof. Ernst: Die Welträthsels. Gemeinverständliche Studien üb. monist. Philosophie. Volks-Ausg. 48.—67. Tauf. Mit e. Nachworte: Das Glaubensbekenntniss der reinen Vernunft. (168 S.) gr. 8°. '03.
n. 1. —

Stuhrsche Buchh., Verlags - Co. in Berlin.

- Happrich, Viet.: Manege-Sterne. Bunte Skizzen aus der Künstlerwelt. 2. verm. Aufl. (137 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '03.
n. 2. —

Weit & Comp. in Leipzig.

- Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. v. den Mitgliedern des Gerichtshofes u. der Reichsanwaltschaft. Entscheidungen in Strafsachen. 36. Bd. (1. Heft. 160 S.) gr. 8°. '03.
n. 4. —; geb. n. 5. 50

Verlagsanstalt F. Bruckmann in München.

- Nationalmuseum, das bayerische, in München. 50 Orig.-Aufnahmen in Folioformat. ('03).
In Mappe 50. —; einzelne Bl. 1. —; Album dazu 6. —

W. Bobach & Co. in Berlin.

- Bobach's illustrierte Roman-Bibliothek, m. Illustr. erster deutscher Künstler. I. Serie. 8. Bd. 8°.
Geb. in Leinw. Substr.-Pr. bar 1. —; Einzelpr. 1. 50
8. Corony, B.: Treue. Roman. Mit Illustr. v. Adf. Hering. (208 S.) ('03).

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****C. C. Buchner's Verlag in Bamberg.**

- Bayerns Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen u. finanziellen Inhaltes. 42. Bd. 2. Lfg. (S. 81—160.) 8°.
n. 1. —
- dasselbe. Generalregister zu Bd. 1—41. 5. u. 6. Lfg. (S. 321—480.) Je n. 1. —

Dieder & Humboldt in Leipzig.

- Biographie, allgemeine deutsche. 236. Lfg. (48. Bd. 1. Lfg. S. 1—160.) gr. 8°.
n. 2. 40

A. Hartleben's Verlag in Wien.

- Schiller's, Karl. Handbuch der deutschen Sprache. In 2. Aufl. hrsg. v. Frdr. Bauer u. Frz. Streinz. 4. Lfg. (1. Tl. S. 145—192.) gr. 8°.
n. 50
- Schimmer, A. E.: Alt- u. Neu-Wien. 2. Aufl. 4. Lfg. (S. 145—192 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°.
n. 50

Wilhelm Knapp in Halle.

- Vorlage-Blätter f. Photographen. Hrsg.: F. Matthies-Masuren. 5. Bd. 3. Heft. (16 Taf. m. IV S. Text.) hoch 4°. '03.
n. 4. —; f. Abnehmer des „Atelier des Photographen“ n. 3. —

Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Methode Toussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der span. Sprache v. S. Gräfenberg unter Mitwirkg. v. Antonio Paz y Melia. 27. Brief. (S. 505—520.) gr. 8°.
bar n. 1. —

Reuther & Reichard in Berlin.

- Kantstudien. Philosophische Zeitschrift, unter Mitwirkg. v. E. Adickes, E. Boutroux, Edw. Caird u. a. hrsg. v. DD. Prof. Hans Vaihinger u. Priv.-Doc. Max Scheler. VIII. Bd. (1. Heft. 128 S.) gr. 8°. '03.
n. 12. —

- Muss-Arnolt, W.: A concise dictionary of the Assyrian language (Assyrian - English - German). Part. 13. (S. 769—832.) gr. 8°.
n. 5. —

- Assyrisch - englisch - deutsches Handwörterbuch. 13. Lfg. (S. 769—832.) gr. 8°.
n. 5. —

- Sammlung v. Lehrbüchern der praktischen Theologie in gedrängter Darstellung. Hrsg. v. Konsist.-R. Prof. D. H. Hering. 40. Lfg. gr. 8°.
n. 1. —

40. Hering, Prof. Dr. Herm.: Die Lehre v. der Predigt. 7. Lfg. (S. 383—446.) '03.

Georg Siemens in Berlin.

- Heilbrun, Rich.: Elementare Vorlesungen üb. Telegraphie u. Telephonie. 4. Lfg. (S. 193—256 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 1. 60

Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen, medizinal-statistische, aus dem kaiserl. Gesundheitsamt. (Beihefte zu den Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 8. Bd. 1. Heft. (120 S. m. 1 farb. Karte.) hoch 4°. '03. n. 2. 40 — aus dem königl. technischen Versuchsanstalten zu Berlin. Hrsg. im Auftrage der königl. Aufsichts-Kommission. Red.: A. Martens. 21. Jahrg. 1903. 6—8 Hefte. (1. Heft. 60 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. bar n. 12. —

Arwed Strauß in Leipzig.

Kirchengalerie, neue sächsische. Hrsg. v. G. Buchwald. Die Ephorien Chemnitz I. II. 18. Lfg. (Sp. 665—696 m. Abbildgn.) hoch 4°. bar n. — 40

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Kaiser's, Christian Glob., vollständiges Bücher-Lexikon, enth. die vom J. 1750 bis Ende des J. 1902 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher. Der ganzen Reihe 31. u. 32. Bd. od. 13. Suppl.-Bd. 1. u. 2. Hälfte. Enth. die vom J. 1899 bis Ende des J. 1902 erschienenen Werke u. Landkarten, sowie Nachträge u. Berichtigungen zu den früheren Teilen. 31. Bd. 2. Lfg. (S. 161—400.) gr. 4°. bar n. 8. 70

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Beiträge zur psychiatrischen Klinik. Hrsg. v. Prof. Dr. Rob. Sommer. 1. Bd., 4. Heft. (S. 175—222.) gr. 8°. '03. n. 1. 50

Vincentius-Buchhandlung in Nordhausen.

Universal-Volkslexikon, katholisches, zur Aufklärung u. Belehrung j. jedermann. Hrsg. v. Nif. Thoemes. 47. u. 48. Heft. (2. Bd. Sp. 385—512.) gr. 8°. bar je n. — 25

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
U = Umschlag.

Catmann-Lévy in Paris.

Thiers, La Libération du territoire. 2 Bde. à 7 fr. 50 c.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Hansjakob, Abendläuten. 4. Aufl. 4 M. 20 d; geb. 5 M. 40 d.
v. Scheffel, Waldeinsamkeit. 6. Aufl. Geb. mit Goldschn. 8 M.

Fischers's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld in Berlin.

Goldscheider, Diagnostik der Krankheiten des Nervensystems.
3. Aufl. 8 M.

Dr. Frommanns Verlag (E. Hauff) in Stuttgart.

Dilles, Weg zur Metaphysik. 1. Teil. 5 M.

J. Guttentag in Berlin.

4780

Ed. Vorträge über das Recht des Bürgerlichen Gesetzbuchs.
1. u. 2. Aufl. Lfg. 3.
Gottschalk, Das mitwirkende Verschulden des Beschädigten.
3 M.
Höniger, Juristischer Wegweiser durch Berlin. 50 d.
Parey, Die Rechtsgrundätze des Reg. preußischen Oberverwaltungsgerichts. Ergänzungsband 1903. Ca. 8 M.

Alfred Hahn in Leipzig.

4784

Pilz, Bodenständige Pädagogik. 3 M. 60 d; geb. 4 M. 20 d.

Helbing & Lichtenhahn, vorm. Reich-Detloff in Basel.

4790

Socin, Mittelhochdeutsches Namenbuch. 44 M.

E. L. Hirschfeld in Leipzig.

4789

Siber, Der Rechtszwang im Schulverhältniss. Etwa 7 M. 60 d.
Moldenhauer, Die Aufsicht über die Privaten Versicherungsunternehmungen. Etwa 5 M. 20 d.

Hoffmann & Ohnestein in Leipzig.

4791

Leitfaden der weiblichen Handarbeiten. Heft 3. 40 d; Heft 4. 45 d.

A. Hofmann & Comp. in Berlin.

4787

Mittsommer-Nummer des Kladderadatsch. 20 d.

Alexander Koch in Darmstadt.

4783

Deutsche Kunst und Dekoration. VI. Jahrg. Heft 10. 2 M. 50 d.

Schles. Verlagsanstalt v. S. Schottlaender in Breslau.

4786

Samarow, Das Erbe Kaiser Wilhelms I. Band. II. (Sieg in China.) 3 M.; geb. 4 M.

Richard Schock in Berlin.

4788

Schmalz, Deutscher Veterinär-Kalender für das Jahr 1904. 4 M.

Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig.

4791

Holzamer, Inge. 4 M.; geb. 5 M.

Max Spielmeyer in Berlin.

4790

Firmenschilder in neuen Formen. 1. Lfg. 9 M.

Jüdischer Verlag in Berlin.

4787

Die Judenmassacres in Kishinev. 1 M.

Verlag der Frauen-Rundschau in Leipzig.

4782

Boden, Mutterrecht und Ehe. 1 M. 50 d.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in München-Regensburg.

4785

Münchener Kalender 1904. 1 M.

kleiner Münchener Kalender 1904. 50 d.

Nichtamtlicher Teil.**Das Recht am eigenen Bilde.**

Von

R. L. Prager.

(Schluß aus Nr. 135 d. Bl.)

Die kritische Beleuchtung des neuen photographischen Schutzgesetzes von Bruno Meyer ist ein ziemlich starker Band. In der Vor- und Nachrede setzt er sich mit den Vertretern der verschiedenen Richtungen auseinander, ohne, wie man zu sagen pflegt, aus seinem Herzen eine Mördergrube zu machen. Die »Wermögensrechtslehre« ist nach ihm »mit ihrer geistigen Beschränktheit ein Schandmal jener sachunfundigen Begriffsstützigkeit, die sich besonders gern als „juristisches Denken“ bläht«. Die »Persönlichkeitslehre«, »sinnvoll und vornehm, schmeidt sie ein wenig nach dem unpraktischen

Idealismus, den ihre selten rein juristischen Vertreter auch sonst nicht zu verleugnen pflegten«. »Individualrechtslehre, bei der Verschwommenheit der juristischen und überhaupt begrifflichen Vorstellungen zunächst eben nur ein Wort von nicht nachweisbarer Bedeutung. Nur so viel wird klar, daß darin die userlosesten Ansprüche der nach Anerkennung und Respektierung ihrer „natürlichen Rechte“ lechzenden Persönlichkeit ihren zusammenfassenden Ausdruck gefunden haben«. »Einen Fortschritt bedeutet erst die „Immaterialgüterrechtslehre“ (S. 8). Man sieht hieraus, daß der Autor kein Blatt vor den Mund nimmt. Aber man muß zugeben, daß die Ursprünglichkeit und Frische, mit der das Buch geschrieben ist, wohltuend wirkt. Ist man nicht mit allem einverstanden, so ist doch alles wohl durchdacht und zum eignen Denken anregend. Ich sage dies, weil ich mich in der Besprechung auf das Notwendigste und auf das, was unser Thema angeht, werde beschränken müssen. Der Ab-

schnitt »Geschriebenes und ungeschriebenes Recht« führt aus, daß es in der Praxis kein »Recht« gebe, wenn ein solches nicht ausdrücklich zugesprochen und festgesetzt ist. »Alles positive Recht schöpft seine verbindende Kraft . . . aus der Tatsache seiner Geltung, d. h. seiner Formulierung in gütig veröffentlichten Gesetzen!« (S. 12). »Die öffentliche Rechtspflege . . . ist vielfältig darauf aus gewesen, dem geschriebenen Recht durch Auslegungskünste nachzuhelfen und ihm eine Art von notdürftiger Übereinstimmung mit den ungeschriebenen Gesetzen der Sittlichkeit und einer höhern Gerechtigkeit aufzuzwingen. . . . Die Rechtsprechung hat mit dieser Erwägung nichts zu tun: für sie existiert nur das geschriebne Gesetz, so wie es einmal vorhanden ist.« (S. 14.) . . . Es ist unzulässig, nach sachlichen oder sittlichen vorgefassten Meinungen einen strafrechtlichen Fall zu beurteilen, und nun ihn mit allem Aufwand von juristischem Scharfsinn in die Paragraphen des Gesetzes hinein zu deuten. Es ist unzulässig, einen Fall deshalb für notwendigerweise strafbar zu erklären, weil sonst eine angebliche oder auch wirklich nachweisbare Absicht des Gesetzgebers vereitelt werden oder eine . . . unerträglich düenkende Folgerung sich daraus ergeben würde. Nach dem klaren Wortlaut § 2 StGB kann »eine Strafe nur als gesetzlich bestimmt anerkannt werden, wenn ihre Androhung aus dem Wortlaut des Gesetzes für den schlichten, menschlichen Verstand erkennbar ist.« (S. 17.) Ich habe diese Sätze wörtlich hingestellt, um die Voraussetzungen, von denen Meyer bei der Beurteilung des Entwurfs ausgeht, jedem Leser klar vor Augen zu führen. Seine Ausführungen gehen darauf hinaus, daß das Gesetz, namentlich das Strafgesetz, so lange, und insoweit es in Kraft ist, auszuführen ist: zeige sich seine Unzulänglichkeit, so muß das Gesetz geändert, nicht aber Ansichten, die sich neu gebildet haben, in das alte Gesetz hineingetragen und dadurch Dinge unter Strafe gestellt werden, die das Gesetz überhaupt nicht oder doch nicht in dieser Weise hat treffen wollen.

Die Bemerkungen zu dem neuen Entwurf führen die wichtigsten materiellen Änderungen, die der Entwurf in dem bisherigen Rechtszustande zu treffen beabsichtigt, an. Uns interessiert hierbei namentlich: »Der Schutz des Rechts am eigenen Bilde.«

Meyer billigt, daß bei § 6 des Entwurfs, der dem § 6 des geltenden Gesetzes entspricht, die überflüssigen Worte »auch ohne Vertrag, von selbst« fortgefallen sind, nicht aber, daß die ebenfalls überflüssigen Worte »soweit nicht ein Anderes vereinbart« hinzugekommen sind; diese Bestimmung verstehe sich immer von selbst. Man kann über die Überflüssigkeit dieser Worte verschiedner Meinung sein: jedenfalls trägt die Hinzufügung dieser Worte namentlich Laien gegenüber zur Klärung bei und bringt ihnen zum Bewußtsein, daß »ein Anderes auch vereinbart werden könne.«

In der Petition des Deutschen Photographen-Vereins an den Bundesrat vom 30. Oktober 1897 lautet der Paragraph über das Bestellerrecht:

»Der Verfertiger der photographischen Aufnahmen hat bei photographischen Bildnissen (Porträts), sowie auch bei anderen auf Bestellung gefertigten Aufnahmen ohne besondere Einwilligung des Bestellers kein Recht zur Vervielfältigung.«

Dieser Vorschlag habe Aussicht gehabt in den Entwurf aufgenommen zu werden und wäre geeignet gewesen, das Prinzip des Bestellerrechts folgerichtig durchzuführen. Meyer polemisiert gegen Esche, der sich gegen den Übergang des Urheberrechts auf den Besteller, auch beim Portrait, ausgesprochen und ihn für juristisch verfehlt, für unnötig und anfechtbar wegen der sich aus ihm ergebenden Folgen erklärt

hat. Namentlich die Verwirrung des Urheberrechts mit dem Persönlichkeitsrecht, wie Esche behauptet, sei eine Verwirrung, die nicht auf der Seite des Gesetzes liege

Das Recht des Bestellers, das Urheberrecht ohne weiteres übertragen zu bekommen, müsse ohne jede Einschränkung durchgeführt werden. Den Photographen würde damit nichts genommen werden, da gerade die namhaftesten Besteller andernfalls klug genug sein werden, sich ihr Bestellerrecht durch Vertrag zu wahren.

Eine Bestimmung fehle, wann und wodurch das bei dem Verfertiger entstandne Urheberrecht auf die Besteller übergeht. Meyer ist der Ansicht, daß dieser Übergang mit der Erledigung der Werkverdingung auf den Besteller übergehe. Er streift die Frage nach dem Eigentum an dem Negativ, verweist auf seine früheren Arbeiten und hält nach wie vor an seiner Ansicht, daß das Eigentum am Negativ dem Besteller zustehe, fest, um so mehr, als bei einer Ausgestaltung des Bestellerrechts im Sinn des Entwurfs das Negativ in den Händen des Photographen nur einen sehr geringen Wert habe, während es in der Hand des Bestellers jedem Missbrauch vorbeuge. Und dies sei das Entscheidende: die Verhütung des Missbrauchs sei wichtiger als der Gebrauch.

Wenn nicht erschienene Photographien wie literarische Werke eines Schülers bis 30 Jahre nach dem Tode ihres Urhebers genießen sollen, so sei dies nur mit einer klaren Feststellung des Bestellerrechts, d. h. mit Übergang des Urheberrechts auf den Besteller durchzuführen.

Des § 14 des Entwurfs ist schon bei der Besprechung von Kohlers und Rietschels Arbeiten eingehend gedacht worden; hier sei deshalb nur bemerkt, daß Meyer darauf hinweist, daß nach den §§ 14 und 15 (Einschränkung des Rechts des Abgebildeten für amtliche Zwecke) der Entwurf das Gebiet des Urheberrechts überschreitet und das des Persönlichkeitsrechts betrifft. Eine Kodifizierung des letztern sei ein Bedürfnis, und es sei mit Freuden zu begrüßen, daß »die ganze Unzulänglichkeit dieses Zustands in den »Bemerkungen« nicht verschleiert, sondern mit voller Deutlichkeit festgestellt wird.« »Die wunderlichen Hirngespinstse, die in manchen Juristenkreisen entstanden sind, und die zu der Vorstellung von tatsächlich gar nicht existierenden Rechten geführt haben, sind in den letzten Jahren vielfältig Gegenstand erbitterter Preßfehden gewesen. Wohlwollende Männer haben geglaubt, einer prätorischen Gerichtsbarkeit zu gunsten eines Schülers der Persönlichkeit, der ja durch das Gesetz nicht genügend geleistet wird, das Wort reden zu müssen, und selbst Spezialisten des Schutzrechts unter den Juristen haben die fahne Behauptung aufgestellt und Scheinbeweise dafür zu liefern versucht, daß ein Persönlichkeitsrecht mit einem über das Urheberrecht sogar hinausgehenden Schutz bestehen.« (S. 144.)

»Das niedere Recht muß dem höheren weichen«, das Persönlichkeitsrecht als ein allgemeineres als das des Urhebers, muß ein eigenständliches Recht am eignen Bilde, unabhängig von aller urheberrechtlichen Beziehung, feststellen. Die Begrenzung des Persönlichkeitsrechts sei im allgemeinen glücklich getroffen bis auf die Begrenzung des Schutzes 10 Jahre nach dem Tode des Dargestellten. Dieser Schutz müsse den Nachkommen unbeschränkt, d. h. für ihre Lebenszeit gewährt werden.

Meyer bespricht den Fall der Friedrichruher Bismarckphotographie und knüpft daran die Forderung, es solle irgendwie festgestellt werden, daß ein Persönlichkeitsrecht nur der Lebende habe. Das Recht der Überlebenden, eine Photographie von der Leiche machen zu lassen oder es zu verbieten, sei lediglich ein Besitzrecht der Überlebenden, »dessen Verletzung unter kein Straf- oder sonstiges Gesetz fällt, wenn es den Überlebenden aus Mangel an Aufmerksamkeit oder Macht

nicht gelingt, das zu verhindern, was sie verbieten können und dürfen

Der zweite Abschnitt des Entwurfs führt den Titel: Rechtsverletzungen und nimmt die prozeßuale und Strafbestimmung aus dem Literaturgesetz vollständig herüber. Dies habe den Vorteil, daß einmal alles zur Materie gehörige vollständig bei einander ist, das andre Mal, daß »keine demgemäß oder entsprechende Anordnung eines anderen Gesetzes nötig ist, was in den Händen der Gerichte zu oft sehr merkwürdigen Auffassungen Veranlassung giebt.«

Am Schluß röhnt Meyer noch, daß die Grundsätze einer vernunftgemäßen Gesetzgebung bei der Ausarbeitung des Gesetzentwurfs beobachtet sind.

Dem Werk ist ein Anhang beigefügt, in dem einige bereits früher veröffentlichte Aufsätze des Verfassers wieder abgedruckt werden. Es sind diese: Bestellerrecht und stellvertretende Urheberschaft; Lücken der beschränkten Urheberrechte; Die Photographie und die beschränkten Urheberrechte; Zur Frage des Eigentums an dem Negativ. Bei der Fülle des Stoffs muß ich mich beschränken und will aus diesen Aufsätzen nur ganz wenig kurz streifen. Auf Seite 190 vertritt Meyer »die völlige Nichtberechtigung der Ableitung eines Rechts am eigenen Bilde« aus dem »Werksvertrage«, wie sie Hugo Keyßner versucht hatte. Seite 198: »... es liegt in der Natur der Sache, daß die gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte (wie das Recht am eignen Bilde) keine derjenigen Durchbrechungen gestatten, welche die Urheberrechte sich im höher stehenden Interesse der Gesamtheit gefallen lassen müssen.« Seite 199: »Heute nehme ich für alle Photographien ausnahmslos urheberrechtlich nur den ihnen ... zustehenden Schutz in Anspruch und verweise diese hiernach gefährdet zurückbleibenden Interessen unter eine ... anderweitige Gesetzgebung.« Seite 200: »Dreißig Jahre also nach dem Tode besteht ein wirkliches Interesse daran, die Persönlichkeit geschützt zu sehen« Seite 202. »Das neue österreichische Urheberrecht, welches jede Verbreitung jeder beliebigen Bildnis-Darstellung von dem Willen des Darstellenden abhängig macht, geht . . . viel zu weit.« Der Abdruck des Aufsatzes über das Eigentum an dem Negativ der bestellten Aufnahme faßt alle Gründe für und gegen zusammen, und ich muß den Leser auf den Aufsatz selbst verweisen.

Um das Bild, das die Frage des »Rechts am eignen Bilde« jetzt darbietet, zu vervollständigen, muß auf die beiden Gutachten, die Gareis und Keyßner dem 26. deutschen Juristentag erstattet haben, noch kurz eingegangen werden.

Gareis stellt den augenblicklichen Rechtszustand fest und bespricht dann das bekannte Reichsgerichtsurteil vom 24. Juni 1890, durch das der Strafantrag eines Fräuleins, das ein Herr mit ihrer Erlaubnis hatte photographieren lassen, gegen den Photographen, der die Bilder vervielfältigt und verbreitet hatte, aus § 7 des Reichsgesetzes vom 10. Januar 1876 abgewiesen wurde, weil die Dame nicht Bestellerin war. Gareis meint, daß der erwähnte § 7 und der § 8 des Reichsgesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste, scheinbar den Nachdruck auf die Bestellung legen und daß dieses scheinbar maßgebende Moment für das Reichsgerichtsurteil bestimmend gewesen sei. Deshalb treffe die Entscheidung nicht den Kernpunkt der Frage, ebenso wenig wie die Urteile in Sachen des Bildes des Fürsten Bismarck auf dem Sterbelager. Dasselbe sei zu sagen von dem Urteil des zweiten Strafgerichts des Reichsgerichts vom 29. November 1898, das die widerrechtliche photographische Aufnahme einer Dame im Badeanzug und die gewerbliche Benutzung der entstandenen Photographie als Beleidigung im Sinn des § 185 StGB. geahndet hat. Es sei verkannt, daß das Persönlichkeitsrecht verletzt worden sei, und aus

diesem Grund die Bestrafung hätte erfolgen müssen. Gareis nimmt auf Keyßner Bezug, der allerdings erklärt, daß das Persönlichkeitsrecht an einem Bilde erst im Werden sei, daß aber eine umsichtige Rechtsprechung die einzelnen Streitfälle zu einer befriedigenden Entscheidung führen könne; es werde dann allmählich für die Gesetzgebung die Zeit der Reife herankommen. Keyßner gebe aber zu, daß der Strafrichter das Strafrecht nicht erweitern könne.*). Das Persönlichkeitsrecht existiere aber bereits, da der Begriff der Beleidigung so weit gefaßt werden kann, daß die Verlegung des Rechts am eignen Bilde darunter fällt.

Die Anerkennung dieses Rechts sei im Wege der Gewohnheitsrechtsbildung in Deutschland, wie in andern Kulturländern erfolgt, »vor allem liegt die Rechts-Überzeugung vor, ohne welche kein Gewohnheitsrecht entstehen kann, das kann niemand leugnen, der die Stimmung im Volke kennt« Der Beleidigungs-Paragraph des Strafgesetzbuchs biete nun zweifellos ein Mittel, dieses Gewohnheitsrecht praktisch zur Geltung zu bringen, ebenso auch § 823 BGB.

»Das Resultat der bisherigen Betrachtung ist demnach die Konstatierung des Rechts der Persönlichkeit am eignen Bilde«, aber dem Verkehr gegenüber seien auch Konzessionen zu machen. Erstens in dem Fall, in dem das Urbild seine ausdrückliche oder stillschweigende Genehmigung zur Herstellung und Verbreitung des Abbilds gegeben hat. Zweitens, wenn der Künstler, ohne daß das Urbild ihm gesessen hat, eine freie, künstlerische Darstellung fertigt, vorausgesetzt, daß nicht Nebenumstände vorhanden sind, die ein Einschreiten gegen den Künstler rechtfertigen. « So können selbst Abbildungen von großen Staatsmännern in Witzblättern wie »Kladderadatsch« und »Ulf« passiren! Am Porträt ist also ein dreifaches Recht vorhanden: das Eigentum am Stoffe, das künstlerische Urheberrecht des Malers und das Persönlichkeitsrecht des Abgebildeten, bzw., wenn der Abgebildete nicht der Besteller ist, noch ein vierter, das des Bestellers. Als dritte Ausnahme erwähnt Gareis die Abbildungen, die im Interesse der Sicherheitspolizei sich als erforderlich erweisen, und als vierte das Recht der Öffentlichkeit und ihr Interesse an der Kenntnisnahme von öffentlichen Vorgängen und an der Darstellung von Ortschaften, bei denen die Menschen nur die Staffage bilden. Aber auch in der Öffentlichkeit bestehe noch das Recht der Individualität, »so würde z. B. eine Dame, im Vordergrunde eines großen Festzugsbildes scheinlich abgebildet, an der sich soeben die deutlichen Symptome der Seekrankheit zeigen, gegen die Vervielfältigung und Verbreitung zweifellos Einspruch erheben können.« Als Ergebnis seiner Erörterungen will Gareis folgendes festgestellt wissen: 1. Jeder freie Mensch hat ein Persönlichkeitsrecht. 2. Die photographische Abbildung einer Person als Individuum und die Verbreitung einer solchen Abbildung setzt die Zustimmung dieser Person voraus. Ist die Person . . . verstorben, so findet Absatz 3 § 189 StGB. entsprechende Anwendung. 3. Die Beleidigung im Sinn des § 185 StGB. kann auch durch unbefugte Herstellung oder Benutzung eines Abbildes eines lebenden oder verstorbenen Menschen begangen werden.

Keyßner steht, wie man weiß, durchaus auf dem Standpunkt, daß zu den Persönlichkeitsrechten das Recht am eignen Bilde gehört. Folgerichtig tritt er auch dafür ein, daß das Negativ dem Besteller gehört. Wie notwendig die Anerkennung dieses Persönlichkeitsrechts sei, gehe aus dem Urteil des III. Strafgerichts des Reichsgerichts vom 26. Juni 1900 hervor, durch das einer Frau, deren Mann der Besteller ihrer Photographie ist, versagt wird, gegen den Vervielfältiger und Verbreiter vorzugehen, da sie nicht Bestellerin

*). Das Recht 1901, S. 43.

sei. Auch das Reichsgericht bedauert das Unzureichende der gesetzlichen Bestimmung, ohne aber imstande zu sein eine Ausdehnung der strafrechtlichen Bestimmung auf das Persönlichkeitsrecht vorzunehmen. Zweifelhaft erscheint es Kenzner, ob in der Bildnisentnahme des Fürsten Bismarck auf dem Sterbelager eine Verletzung der Persönlichkeit seiner Nachkommen gefunden werden könne. In der Deutschen Juristenzeitung vom 1. Dezember 1898 hat er sich des weitern darüber ausgelassen. Einen Teil seiner Ausschreibungen drückt er an dieser Stelle ab. Zwei Stellen, die für die Auffassung Kenzners charakteristisch sind, seien hier angeführt: »Durch die unberechtigte Bildnisentnahme ist die Persönlichkeit des Fürsten von Bismarck verletzt worden, deren Schutz seine Kinder gefordert und gefunden haben. Ich freue mich dessen.« »Das zu schützende Recht reicht weit über das Gesetzeswort hinaus. Es ist Aufgabe der Richter, das Recht zu finden. Der Gesetzgeber muß das Recht gestalten, der Richter darf nicht warten in der Rechtsfindung, bis der Gesetzgeber ihm den Weg gebahnt hat. Das Landgericht Hamburg hat nicht gewartet, sondern das Recht gefunden.«

Kenzner führt dann mehrere Rechtsfälle an, die man in den Gutachten selbst nachlesen mag. Erwähnt sei, daß in dem einen das Berufungsgericht, der III. Zivilsenat des hanseatischen Oberlandesgerichts zu Hamburg, das rechtliche Bestehen eines Persönlichkeitsrechts abgelehnt hat. Mit Bezugnahme auf Kenzner und Kohler heißt es in den Gründen: »... Bei der Entstehung des Bürgerlichen Gesetzbuchs lagen ferner die erwähnte Schrift Kenzners, wie die früheren Arbeiten Kohlers über das Persönlichkeitsrecht vor; auch Gierke in seinen Ausführungen über das Persönlichkeitsrecht „Deutsches Privatrecht“ § 81 ist hier zu nennen. Der Gesetzgeber ist auf diesem Gebiete jedoch nicht weiter gegangen, als daß er im § 12 BGB. eine allgemeine Schutzbestimmung gegen unbefugte Anmaßung eines Namens getroffen hat. Dem gegenüber erscheint es aber nicht angängig, den ... Anspruch auf ein allgemeines, neben dem kodifizierten Recht bestehendes Recht der Persönlichkeit zu stützen.« Im weitern sagt Kenzner ausdrücklich: »Das Recht am eignen Bilde ist also offen zu bekennen«, und verweist namentlich auf Kohlers »Das Individualrecht als Namensrecht« (Arch. f. bür. R. Bd. V S. 77 ff., daraus »Das Recht am eigenen Bilde« S. 12 ff.), die »Konstruktion des Urheberrechts« (Archiv f. bür. R. Bd. X. S. 274). Er nimmt die Abgrenzung des Rechts am eignen Bilde in der Formulierung, wie sie Kohler gegeben, an, und ich kann mich deshalb auf das bei der Bemerkung Kohlers Gesagte beziehen. Kenzner empfiehlt die allerdings wohl verbesserungsfähige Formulierung des österreichischen Gesetzes vom 26. Dezember 1895 in seinem § 13 Absatz 2: »Bei Photographieportraits ist die Ausübung des Urheberrechts in allen Fällen an die Zustimmung der dargestellten Person oder ihrer Erben gebunden; ausgenommen sind Photographieportraits zu amtlichen Zwecken.«

Zum Schluß warnt Kenzner vor rascher Gesetzgebung: Das Recht sei in der Rechtsprechung bereits zur Geltung gebracht, die entschlossne unabhängige Begründung werde folgen. Erst wenn das Recht rüchtmäßig zum Bewußtsein gekommen sein wird, werde die Gesetzgebung die Aufgabe zu erfüllen haben, dem gewonnenen Inhalt die schöne Gestalt zu geben.

Aus den vorstehenden Ausführungen geht vor allem hervor, daß von einer allgemeinen Übereinstimmung weder über das »Persönlichkeitsrecht«, noch über das »Recht am eignen Bilde« die Rede sein kann. Nicht einmal über die Mängel des augenblicklichen Rechtszustandes herrscht allgemeine Übereinstimmung, geschweige denn darüber, wie die Mängel abzustellen sind. Fest dürfte aber stehen, daß ein »Persönlichkeitsrecht« gesetzlich nur dem Namen gewährleistet ist (§ 12 BGB.) und daß andre Persönlichkeitsrechte Schutz

lediglich im Rahmen der Gesetze vom 9. und 10. Januar 1876 finden, ferner bei Schadenszufügung durch § 823 und 826 BGB. und bei Beleidigungen durch die einschlagenden Bestimmungen des Reichsstrafgesetzbuchs. Vor einer Ausgestaltung des Rechts, namentlich des Strafrechts, und einer weitgehenden Auslegung durch die Gerichte kann nur gewarnt werden, auch wenn nicht § 2 RSTRGB. diesem Verlangen einen Riegel vorschöbe. Es ist dem hanseatischen Oberlandesgericht durchaus beizupflichten, wenn es trotz eingehender Kenntnis der Ausführungen hervorragender Juristen darauf verweist, daß der Gesetzgeber trotz dieser Ausführungen nicht weitergegangen sei, als daß er im § 12 BGB. eine allgemeine Schutzbestimmung gegen unbefugte Anmaßung eines Namens getroffen hat. Wenn Gareis das Vorliegen einer »allgemeinen Rechtsüberzeugung« behauptet, so scheint mir diese Behauptung des Beweises zu ermangeln. Mir scheint es vielmehr, daß sich gerade in dieser Frage die Ansichten schroff gegenüberstehen. Während z. B. Kenzner das Persönlichkeitsrecht scharf betont, gesteht Kohler zu, daß dieses Recht nur mit vielen Begrenzungen bestehen kann.

Am leichtesten dürften diese Begrenzungen sich feststellen lassen, wenn man die Rietschelsche Ansicht annimmt, daß ein Schutz nur da zu gewähren sei, wo ein Interesse an ihm vorhanden ist. In diesem Sinne möchte ich mich für die Rietschelsche Fassung des § 14 Entw. erwärmen. Diese Fassung scheint auch im wesentlichen den Einschränkungen des Persönlichkeitsrechts am eignen Bilde Rechnung zu tragen, die Kohler mit Recht für unerlässlich erklärt. Der § 14 des Entwurfs eines neuen Photographiegesetzes trägt diesen Ansichten auch dadurch Rechnung, daß er nur die Verbreitung und öffentliche Schaustellung verbietet. Wie schon oben erwähnt, stellen die Bemerkungen ausdrücklich fest, daß die Aufnahme und die Nachbildung eines Porträts nicht unter die Bestimmung falle; nimmt man ein einseitiges Persönlichkeitsrecht an, so wäre eine solche Aufnahme ohne Zustimmung des »Gekodakten« ein flagranter Eingriff in das Persönlichkeitsrecht. Die Bemerkungen begründen die Gestattung damit, daß eine Beschränkung in dieser Richtung einmal die sogenannte Amateur-Photographie stark beeinträchtigen würde, ein andres Mal so lange nicht notwendig sei, als nicht das aufgenommene Porträt verbreitet oder ausgestellt wird. Es dürfte aber auch die Erwägung nicht ohne Einfluß gewesen sein, daß ein Gesetz sich hüten soll, etwas zu verbieten, was zu verhindern es nicht imstande ist.

Das Persönlichkeitsrecht am eignen Bilde kollidiert häufig mit dem Recht der Allgemeinheit; die Gesetzgebung soll bemüht sein, die verschiedenen Interessen mit einander zu vereinigen. Wo es an einem Interesse für das Verbot fehlt, solle ein Verbot nicht zulässig sein. Das vermögensrechtliche Interesse ist durch den Übergang des Urheberrechts auf den Besteller bezw. den Dargestellten vollauf gewahrt.*)

*) Das Berliner Tageblatt vom 3. Juni 1903 (Nr. 127) bringt unter dem Stichwort: »Die Gattin im Witzblatt« die nachstehende Mitteilung: »Ein interessanter Prozeß, der namentlich in Künstlerkreisen mit Spannung verfolgt wird, ist soeben durch einen Rechtsanwalt anhängig gemacht worden. Vor zwei Jahren saß eine junge Dame dem Zeichner eines Witzblatts zu einer Reihe von Aufnahmen, die laut eines Vertrags beliebig zur Illustration von Witzen verwendet werden sollten. Die junge Dame erhielt dafür eine Summe von 500 M. Das Bild der auffallend hübschen Dame erschien seitdem in dem betreffenden Blatt bei vielen Witzen, zu denen die seinerzeit gemachten Aufnahmen verwendbar waren. Vor sechs Monaten heiratete die Dame, und ihr Gatte verbot, als er von der Sache erfuhr, dem Blatt die fernere Verwendung der Bilder seiner Frau. Dieses Verbot zu respektieren, lehnte die Leitung des Blatts, unter Hinweis auf den mit der damals bereits mündigen Dame ge-

In teilweiser Unlehnung an die vorgeführten Ansichten hervorragender Juristen möchte ich zum Schluß folgende Sätze aufstellen:

1. Das Persönlichkeitsrecht ist vom Urheberrecht streng zu trennen.

2. Solange eine Anerkennung des Persönlichkeitsrechts am eignen Bilde zivilrechtlich nicht festgestellt ist, ist sein Schutz im Urheberrecht als Notbehelf anzusehen.

3. Somit ist die Übertragung des Urheberrechts auf den Besteller eines Porträts einmal als Schutz der Persönlichkeit, ein andermal als Schutz des Eigentums anzusehen.

4. Das niedere Recht hat dem höhern zu weichen; das höhere ist das Recht der Allgemeinheit, das niedere das des Einzelnen. Daher darf der Einzelne nur geschützt werden, insoweit dieser Schutz nicht die Allgemeinheit schädigt.

5. Ein Schutz ist dem Einzelnen nur zu gewähren, wenn ein Interesse des Einzelnen in Gefahr gerät, verletzt zu werden.

schlossnen Vertrag, ab. Infolgedessen soll die Angelegenheit zur gerichtlichen Entscheidung gebracht werden.

Man darf gespannt darauf sein, welche Begründung der Rechtsanwalt seinem Antrage geben wird.

Aleine Mitteilungen.

Zoll auf gebundne Bücher in Österreich. — Aus Wien wird uns geschrieben: Zur Frage des österreichischen Bücherzolls liegt wieder eine Kundgebung vor, und zwar aus den Kreisen der Arbeiter. Am 10. Juni tagte in Wien der vierte österreichische Gewerkschaftskongress, auf dem die Vertreter der Buchindustrie folgende Resolution vorlegten:

„Der vierte österreichische Gewerkschaftskongress erklärt den im neuen Zolltarifentwurf vorgesehenen Einfuhrzoll auf gebundne Bücher für geeignet, den Austausch der geistigen Güter aller Völker zu erschweren, und hierdurch auch für geeignet, die Bildungsbestrebungen der Arbeiterschaft zu hindern. Im Zusammenhang damit würde eine weite Folge der Einführung dieses Zolls auch die Entwicklung der österreichischen Buchindustrie beeinträchtigen.“

„Aus diesen Gründen spricht sich der Kongress gegen die Einführung des Einfuhrzolls auf gebundne Bücher aus.“

Der Referent begründete den Antrag mit folgenden Worten:

„Wir sind bei Vorlage der Resolution von der Anschauung geleitet worden, daß wir nicht nur die Sozialinteressen des Buchgewerbes, sondern auch die Interessen der Arbeiterschaft zu vertreten haben. Die Interessen der Gesamtarbeiterschaft werden durch den Zoll auf gebundne Bücher in ihren Bildungsbestrebungen beeinträchtigt. Die Frage ist in erster Linie die, daß die Bildungsbestrebungen der Arbeiterschaft keine Einbuße erleiden dürfen. Das Parlament wird sich um unsre Resolution nicht kümmern, wir halten es aber für gut, wenn sich der Kongress selbst gegen die Verteuerung der Befriedigung unsrer geistigen Bedürfnisse ausspricht.“ (Bravo.)

Es verdient wohl besonders bemerkt zu werden, daß die Arbeiterschaft Sonderinteressen einzelner Gruppen zu gunsten der Bildungsbestrebungen der gesamten Arbeiterschaft zurückdrängt.

F. Sch.

Preisausschreiben. — Der in Wien verstorbne Gelehrte und Staatsmann Freiherr Otto Mayer von Gravenegg hat in seinem letzten Willen durch ein Legat den Wunsch geäußert, zur Schaffung eines Wörterbuchs der niederösterreichischen Mundarten an seinem Teile beizutragen. Der „Verein für Landeskunde von Niederösterreich“ hat sich nunmehr bereit erklärt, die Ausführung dieses Gedankens in die Hand zu nehmen, und hat aus dem v. Graveneggschen Legat einen Preis von 2000 Kronen für die Abschaffung eines mit Belegstellen versehenen, auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebauten Wörterbuchs der deutschen Mundarten in Niederösterreich, mit Ausschluß des Wiener Jargons (nicht aber der Wiener Mundart) ausgeschrieben. Für die Ablieferung der Bewerbungsarbeiten ist ein Zeitraum von drei Jahren festgesetzt. Als Preisrichter werden die Herren Propst Karl Landsteiner in Nitolsburg, Gymnasial-Professor P. Hugo Maretz vom Schottengymnasium in Wien, Universitäts-Professor Dr. Rudolph Much, Schriftsteller J. Pölzl und Gymnasial-Professor Jacob Zeidler, sämtlich in Wien, in Tätigkeit treten.

Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel. — Im heutigen Börsenblatt (Seite 4769) zeigt der neue Vorstand des Verbands der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel an, daß er die Geschäfte der Verbandsleitung nunmehr übernommen habe. Er besteht aus den Herren Hermann Seippel, Justus Pape und Otto Meißner, sämtlich in Hamburg.

Neues von G. Frensen. — Das Fest ihres 300jährigen Bestehens als Stadt wird in den Tagen vom 4.—8. Juli d. J. die Kreisstadt Husum in Schleswig feiern. Eine besondere Weihe wird diese Feier durch Aufführung eines Festspiels erhalten, das von Gustav Frensen, dem Verfasser des „Jörn Ihls“ gedichtet ist. Es führt den Titel „Das Heimatsfest“ und spielt in Husum, wo Frensen als Schüler des Gymnasiums Jahre freundlicher Erinnerung verlebt hat. Die erste Aufführung wird am Sonntag den 5. Juli stattfinden; fünf weitere Aufführungen sollen in den nächsten Tagen folgen.

Konkurs + Ad. Libnau in Gladstadt. — Im heutigen Börsenblatt (Seite 4769) meldet der Konkursverwalter die bevorstehende Schlußverteilung im Konkurse + Ad. Libnau - Gladstadt. Hierzu sei bemerkt, daß Adolf Libnau Inhaber der Firma Eduard Fabricius dort war, die jetzt in andern Besitz übergegangen ist.

Die Universität München. — Die Ludwigs-Maximilians-Universität zu München ist im laufenden Sommerhalbjahr 1903 von 4696 Studierenden besucht. Davon gehören 1630 zur rechts-wissenschaftlichen Fakultät, 1486 zur philosophischen, 1003 zur medizinischen, 161 zur theologischen. Weitere 213 studieren Pharmazie, 76 Cameralia, 63 Forstwissenschaft, 64 Bahnhofs-funde. Im Jahr 1883 war die Universität nur von 2295 Studierenden besucht. Ihr Besuch hat sich in den letzten zwanzig Jahren also verdoppelt.

„Palm“, Verein jüngerer Buchhändler in München. — Im Verein jüngerer Buchhändler „Palm“ im „Fränkischen Hof“ zu München wird am Mittwoch den 17. Juni und Mittwoch den 1. Juli der I. Vorsitzende Herr Schulte-Strathaus über Richard Wagners Lebensgang sprechen.

Neue Bücher, Kataloge u. c. für Buchhändler.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. IV. Band 1898—1902, bearbeitet von Karl Georg. Hannover 1903, Verlag von Gebrüder Jänecke. 10. Lieferung: Christoph bis Deutschland. Lex.-8°. S. 289—320. M 1.30 ord., M 1.— bar. Erscheint in 60 Lieferungen à M 1.30 ord.

Deutsche Lande und Städte. Erste Abteilung: Allgemeine deutsche Geschichte und Lokalgeschichte Norddeutschlands. — Zeitschriften, Bücher, Ansichten, Pläne, Kostümblätter, Flugschriften. Katalog 289 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 113 S. 1837 Nrn. u. Nachtrag 32 Nrn.

Alchemie. Almanache. Bienenzucht. Curiosa. Ehe. Frauen. Liebe. Embleme. Fechtkunst. Feste. Folklore. Hexen. Hofgeschichten. Humor. Jagd und Sport. Inquisition. Juristische Curiosa. Karikaturen. Kinderbücher. Kochkunst. Luftschiffahrt. Medicinische Curiosa. Mode. Mysticismus. Naturereignisse. Okkultismus. Ordens- und Klosterwesen. Phrenologie und Physiognomik. Prostitution. Reisen. Revolution. Ritterromane. Spiel und Tanz. Sprichwörter. Studentica. Tabak. Thee. Café und Chocolade. Totentänze. Verbrecher. Mit Nachtrag: Alte Medizin. Katalog Nr. 40 von Emil Hirsch, Antiquariat in München, Karlstr. 6. 8°. 42 S. 680 Nrn.

Verzeichnis der Juristischen Handbibliothek. Verlag der Rossberg'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 8°. 32 S.

Landes- und Volkskunde des Königreichs Sachsen, der sächs. Herzogtümer, Thüringen, Prov. Sachsen, Braunschweig, Hannover, Schlesien. 104. Verzeichnis antiquarischer Bücher von C. Winter. (Inh. Carl Stephan) in Dresden-A., Galeriestr. 8. 8°. 28 S. 670 Nrn.

Kalender-Verzeichnis für 1904 und Sommer-Nachtrag zum Lagerverzeichnis vom Oktober 1902 von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig und Berlin. Lex.-8. Zum Einlegen in Volckmars Bücherverzeichnis bestimmt. Manuscript für Buchhändler.

Das Verzeichnis enthält sämtliche Kalender für 1904, die das Barsortiment von F. Volckmar führt, und die Neuauflnahmen von Büchern seit Ausgabe des Frühjahrs-Nachtrages 1903.

Anzeigebatt.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**
soweit sie nicht Organe des Börsen-
vereins sind.

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Die Delegiertenversammlung vom 9. Mai hat den Buchhändler-Verband Kreis Norden zur Leitung des Verbandes gewählt. Die Unterzeichneten haben nach erfolgter Auslieferung des gesamten Verbandseigentums die Geschäfte übernommen und bringen dies dem Buchhandel hierdurch zur Kenntnis.

Hamburg, d. 13. Juni 1903.

Hermann Seippel, Vorsitzender.
(Rathausstraße 24.)

Justus Pape, Schriftführer.
in Fa. Herold'sche Buchh.

(Speerort 15.)

Otto Meissner, Schatzmeister.
(Hermannstraße 44.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Johann Friedrich Hermann Klingner, Inhabers der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma Iris Badstübers Buchhandlung Hermann Klingner daselbst, wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermine vom 29. April 1903 angenommene Zwangsvergleich durch rechtsträchtigen Beschluß vom 29. April 1903 bestätigt worden ist.

Zwickau, den 13. Juni 1903.

Königliches Amtsgericht.

Häufner.

Konkursverfahren

über das Vermögen des Buchhändlers Alfred Hartwig, in Firma Schuster & Busleb zu Berlin, Markgrafenstraße 46 (Privatwohnung: Linienstraße 132, IV), ist heute, vormittags 11 Uhr, von dem Königlichen Amtsgericht zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Berwalter: Kaufmann Fischer in Berlin, Bergmannstraße 109. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 18. Juli 1903. Erste Gläubigerversammlung am 9. Juli 1903, vormittags 10½ Uhr. Prüfungstermin am 18. August 1903, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 77/78, II Treppen, Zimmer 12. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 18. Juli 1903.

Berlin, den 11. Juni 1903.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts I. Abtlg. 83.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 137 v. 13.VI. 03.)

In Sachen betreffend den Konkurs über den Nachlaß des verstorbenen Buchhändlers Ad. Libnau in Glücksstadt soll mit Genehmigung des Gerichts die Schlüsselverteilung vorgenommen werden. Zur Verfügung stehen etwa 6800 M. Zu berücksichtigen sind 33 945 M 58 M nicht bevorrechtigte Forderungen. Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Ansprüche ist auf der Gerichtsschreiberei zu Glücksstadt niedergelegt.

Glücksstadt, den 12. Juni 1903.

Der Konkursverwalter.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin W. 35, den 1. Juli 1903.

P. P.

Infolge freundschaftlicher Übereinkunft scheiden am 1. Juli d. J. aus der unterzeichneten Kommandit-Gesellschaft die bisherigen Kommanditisten:

Herr Egon Fleischel und Herr Fritz Theodor Cohn

aus und erlischt dadurch die ihnen erteilt gewesene Prokura.

An ihre Stelle tritt als Kommanditist in die Firma ein:

Frau Dina Fontane,

geb. Toerpisch.

Als persönlich haftender Gesellschafter verbleibt Herr Friedrich Fontane, der die Firma unter unverändertem Namen zu zeichnen fortfährt.

Der Sitz der Gesellschaft wurde von Berlin W. 35, Lützowstr. 2, nach Villen-Colonie Grunewald, Taubertstr. 1 (Berliner Orts-Posttaxe), verlegt.

Die Auslieferung erfolgt ab 1. Juli d. J. nur noch durch Mickisch & Co., Berlin SW. 12, Schützenstr. 29/30, und für die gangbaren Artikel in Leipzig durch F. Volckmar.

Der Fernsprech-Anschluss ist in Wi-1094 geändert.

Mit der Bitte, der Firma das ihr seit ihrem fast fünfzehnjährigen Bestehen bewiesene Interesse auch fernerhin zu bewahren, empfehlen wir uns Ihnen

hochachtungsvoll

F. Fontane & Co.

Es verbleiben bei der Firma **F. Fontane & Co.**: Bechstein, Ludwig — Bornhak, F. — Bülow, Fr. von — Clausen, E. — Eggers, Fr. u. K. — Eschricht, E. — Fontane, Th. — Hartner, E. — Hoffmann von Fallersleben — Junghans, Sophie — Mahn, Paul — Zur Megede, Marie — Pietsch, L. — v. Polenz, Wilhelm — Przybyszewski, St. — Reuling, C. G. — von Roberts, A. — Roland, Emil — von Rosenberg, Maximilian — Tovote, Heinz — Villinger, H. — von Wolzogen, Ernst, etc. etc. sowie „Pan“ Restbestände.

70. Jahrgang.

Berlin W. 35, den 1. Juli 1903.

P. P.

Wie sie aus der vorstehenden Ankündigung ersehen, sind wir aus der Kommanditgesellschaft **F. Fontane & Co.**, der wir seit zwölf beziehungsweise zehn Jahren als Kommandisten und Teilhaber angehört haben, infolge gütlicher Auseinandersetzung ausgeschieden.

Wir begründen am heutigen Tage unter der Firma

Egon Fleischel & Co.

eine Verlagsbuchhandlung und übernehmen als Grundstock unseres Geschäfts von der bisherigen Firma F. Fontane & Co. eine Anzahl Werke und Unternehmungen, über die wir Ihnen in **Separat-Rundschreiben** nähern Mitteilungen machen.

Unser Geschäftslokal befindet sich in den seitherigen Räumen der Firma Fontane & Co., **Lützowstrasse 2**, Postamt Berlin W. 35, Fernsprechnummer Amt VI, 1506.

Herr **F. Volckmar** hat unsere Vertretung in Leipzig übernommen. Die **Auslieferung** erfolgt nur ab **Berlin**.

Indem wir Sie bitten, von den nachstehenden Handzeichnungen Kenntnis zu nehmen, empfehlen wir uns Ihnen

hochachtungsvoll

Egon Fleischel und Fritz Th. Cohn
in Firma: **Egon Fleischel & Co.**

Es wurden durch die Firma **Egon Fleischel & Co.** übernommen:

Das Litterarische Echo. Halbmonatschrift für Litteraturfreunde,

Salon-Feuilleton. Wöchentliche Correspondenz für Zeitungen,

sowie folgende Autoren:

Aly, Eduard.	Maupassant, Guy de.
Aram, Kurt.	Meyer-Förster, Wilh.
Bley, Fritz.	Moll, Albert.
Bock, Alfred.	Nordmann, Richard.
Bock, Annie.	Oberndorff, Carl Graf.
Böhlaus, Helene.	Ompteda, Georg Freiherr von.
Bräutigam, Ludwig.	Ott, Arnold.
Brahm, Otto.	Passarge, L.
Bredenbrücker, Rich.	Perfall, Karl von.
Brennert, Hans.	Presber, Rudolph.
Cahn, Wilhelm.	Rittland, Klaus.
Flaischlen, Cäsar.	Scharrelmann, Wilh.
Franke-Schievelbein, Gertrud.	Schick, Rudolf.
Gerlach, Hugo.	Schläf, Johannes.
Grad, Max.	Schlaikjer, Erich.
Harlan, Walter.	Schmid, Heinr. Alfred.
Hegeler, Wilhelm.	Schmidt-Bonn, Wilh.
Hermann, Georg.	Souby-Bey.
Kessler, Harry Graf.	Steiger, Edgar.
Kipling, Rudyard.	Stratz, Rudolph.
Krauss, Nicolaus.	Tolstoi, Leo.
Landauer, Gustav.	Uechtritz, Cuno von.
Lasius, Otto.	Uhde-Bernays, Herm.
Leoni, Friedrich.	Viebig, Clara.
Lindau, Hans.	Wasner, Georg.
Lindau, Paul.	Werder, Karl.
Lindau, Rudolf.	Wickström, Hugo.
Martens, Kurt.	Zobeltitz, Fedor von.

633

Geschäftsverlegung.

Am 1. Juli verlegen wir unser Geschäftskanal nach

= 43 Gerrard Street, Soho —
London, W.

Wir bitten unsere Geschäftsfreunde, von der neuen Adresse Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.

Mein seit Jahren betriebenes buchhändlerisches Reisegeschäft brachte ich heute in direkten Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel und übertrug meine Kommission der Firma:

L. Staakmann in Leipzig.

Schweinfurt, Mitte Juni 1903.

Gustav Lunkenstein.

Verkaufsanträge.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdsg.

Barumfang p. J. 15000 M. Reingewinn 4000 M. Lagerwert 10000 M. für 8000 M zu verkaufen. Anzahlung 5000 M. Nur Selbstrestl. wollen sich melden unter 1579 bei der Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für Katholiken

günstige Kaufgelegenheit!

Wegen andauernder Krankheit des Besitzers ist eine alte, angesehene, kathol. Buch- und Kunsthändlung in einer angenehmen, größeren Stadt Norddeutschlands billig und möglichst bald zu verkaufen. Lebtjähriger Reingewinn 5000 M. Lager- und Inventarwert 24000 M. Feine und anhängliche Kunstschaft. Schönes Lokal. Günstiges Mietverhältnis. Gediegene Ladeneinrichtung. Gef. Angebote von ernstlichen Relektanten, die über ca. 35000 M. verfügen, unter 1664 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

Buch- und Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien - Handlung in industriereichem Ort der Lausitz, bedeutend erweiterungsfähig, Umstände halber billig zu verkaufen.

Jüngerer Kraft bietet sich hier Gelegenheit, sich mit wenig Kapital selbstständig zu machen.

Näheres unter E. 1673 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Kaufgelegenheit.

Zwei Bücher moderner, sehr kraftvoller, künstlerisch vollendet, sozial-psychologischer Novellen, — Vorräte und Verlagsrecht für nur 350 M. zu verkaufen. Bisher Ertrag 980 M. Nettowert der Vorräte ca. 300 M. Sehr gewinnbringendes Objekt für rührigen Verleger, da weitere Auflagen honorarfrei. Angebote unter E. 1566 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Kaufgelegenheit.

Wegen Aufgabe eines Verlages sind einige sehr gute Verlagswerke unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote erbeten unter L. N. 3148 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit.

Vier Verlagswerke mit bisherigen Erträgnissen von 1) 110 M, 2) 440 M, 3) 1080 M, 4) 2234 M sind mit allen Rechten und Vorräten, welch letztere einen Nettowert von über 1800 M haben, zu verkaufen zu 50 M resp. 250 M, 200 M, 500 M. — 2) u. 4) event. für bayerische Verleger sehr geeignet; 1) behandelt Geschlechtsleben; 3) hat sozialwirtschaftlichen Inhalt.

Gef. Anfragen unter 1678 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung u. mod. Antiquariat in großer bayrischer Stadt ist für ca. 20000 M zu verkaufen. Umsatz stetig steigend und noch sehr zu erhöhen. Interessenten erh. Ausk. unt. N. B. 1061 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Kleines, ausdehnungsfähiges Buch-od. Papiergeschäft wird zu kaufen gesucht. Angebote unter E. 1679 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. in Leipzig.

Für einen mir seit langen Jahren bekannten, tüchtigen Sortimenter suche ich baldigst ein **solides**, angesehenes Geschäft (event. mit Verlag verbunden) mit einem nachweislichen Reingewinn von mindestens 6000 M zu kaufen. Event. auch Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote bitte ich mir unter Zusicherung strengster Diskretion unter M. G. gütigst zukommen zu lassen.

Leipzig, 9. Juni 1903.

F. A. Brockhaus.

Teilhabergebote.

Für mein aufblühendes Sortiments- und Reisegeschäft suche ich einen redegewandten Teilhaber, wenn auch nur mit kleiner Einlage. Angeb. u. E. 1677 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

(Z) Soeben erschienen:

Helmholtz, H. von, Vorlesungen über theoretische Physik. Band I, L. Einleitung zu den Vorlesungen hrsg. von Professor A. König und Professor C. Runge. 3 M. geb. 4 M 50 M.

Der Band wurde allen Beziehern unverlangt zur Fortsetzung gesandt. Den nun noch fehlenden Band IV der Vorlesungen (Elektrodynamik und Theorie des Magnetismus) hoffe ich bestimmt noch in diesem Jahre a usgeben zu können.

Grünberg, Dr. V., Professor an der Landesoberrealschule in Znaim, Hypothese zur Thermodynamik. Versuch einer leichtfasslichen Darstellung einiger Prinzipien der Molekulartheorie mit Zugrundelegung der Keplerschen Gesetze für die Planetenbewegung. 3 M.

Rudolph, Dr. H., Oberlehrer am Realgymnasium in Coblenz, Luftelektrizität und Sonnenstrahlung. 1 M.

Weigand, Dr. G. (Professor an der Universität und Leiter des rumänischen Seminars zu Leipzig), Praktische Grammatik der rumänischen Sprache. Gebunden 4 M 50 M.

Es ist dies die erste **objektive** Grammatik der rumänischen Sprache, sie stellt die Sprache so dar, wie sie im Munde der Masse des rumänischen Volkes lebt und in den Werken der besten rumänischen Prosaisten niedergelegt ist.

Leipzig, im Juni 1903.

Johann Ambrosius Barth.

Beteiligung gesucht.

Für Berliner Buch- und Steindruckerei mit Fachzeitschriften-rc. Verlag wird Beteiligung (still oder tätig) mit successiv einzuzahlendem Kapital von 50—100 000 M bei hypothetischer Sicherstellung gesucht. — Einlage wird fest verzinst und günstiger Gewinn zugesichert.

Angebote an gerichtl. Bücher-Revisor Ferd. Simon in Berlin O.

Teilhaberanträge.

Beteiligung an solidem Unternehmen von tüchtigem ehrenhaften Sortimenter gesucht. Verfügbar zunächst ca. 9000 M.

Angebote unter „Reell“ E. 1680 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

(Z) Soeben erschien:

Abendmahlssieger und Volksgesundheit. Eine Gewissensfrage an die evangelische Kirche von einem evangelischen Pfarrer.

30 M ord., 20 M no.

Die Broschüre beleuchtet die Anwendung des Kelches beim Abendmahl vom hygienischen Standpunkt und bringt die Einführung des Einzelkelches für jeden Abendmahlsgast in Vorschlag.

Düsseldorf, 15. Juni 1903.

Dr. Dörnbäke.



Max Kielmann, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Z

Es gereicht mir zur grossen Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass sich meine Monatschrift

Glauben und Wissen

trotz der so kurzen Zeit ihres Bestehens jetzt schon einen Stamm von 2000 Abonnenten erworben hat. Dazu kommen täglich neue, so dass das Unternehmen als gesichert angesehen werden kann.

Um den sehr interessanten Inhalt der ersten 6 Hefte weiteren Kreisen zugänglich zu machen, habe ich dieselben in einem Halbband vereint und stelle diesen

Halbband

(Mk. 2.50 ord., Mk. 1.87 netto, Mk. 1.70 bar)

in mässiger Anzahl denjenigen Firmen zur Verfügung, welche begründete Aussicht auf Absatz haben. Ausserdem habe ich einen Prospekt anfertigen lassen, der den genauen Inhalt der ersten 6 Hefte angibt und ausserdem den ungefähren Inhalt der nächsten Hefte bezeichnet. Ich stelle diesen Prospekt auf Verlangen mit Firma und Bestellkarte in jeder Anzahl zur Verfügung. Wenn Sie denselben allen Ihren Sendungen an die Geistlichen und christlich gesinnten Laien Ihrer Kundschaft beilegen, habe ich die feste Überzeugung, dass Sie dadurch eine grössere Anzahl neuer Abonnenten gewinnen werden. Probehefte stehen ausserdem in grösserer Anzahl zur Verfügung.

Ich sehe Ihren gefl. recht baldigen Bestellungen gerne entgegen und bitte Sie, sich des beifolgenden Verlangzettels bedienen zu wollen.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin

(Z) Soeben erschienen:

Die Rekto-Romanoskopie auf anatomo-physiologischer Grundlage. Methodologische Studien nebst klinischen Ergebnissen und Hinweisen von Prof. Dr. Jul. Schreiber. Gr. 8°. Mit 3 lithogr. Bunttafeln und zahlreichen Textfiguren. 1903. 8 M.

Ueber die Ursachen, das Wesen und die Behandlung des Klumpfusses von Dr. Jul. Wolff, weil. Geh. Med.-Rath u. Professor. Herausgegeben von Prof. Dr. G. Joachimsthal. Gr. 8°. Mit Portrait Jul. Wolff's und Textfiguren. 1903. 4 M.

Die Topographie der Niere und ihre Bedeutung für die Nieren-Chirurgie von Dr. M. Zondek. Gr. 8°. Mit Abb. im Text. 1903. 3 M.

Halten Sie gef. stets auf Lager und im Fenster:
Born, Repetitorium der Anatomie. 5 M.; geb. 6 M.
Haase, do. d. Physik. 2 M.; geb. 2 M. 60 Ø.
Prüfungsordnung f. Mediziner, neue. 50 Ø.
 A cond. 25%, bar 30% und 7/6.
 Freiburg i/Br., Speyer & Kerner.
 Leipzig

Verlag von Hermann Gesenius in Halle.

(Z) Soeben sind erschienen:

Gesenius-Regel
Englische Sprachlehre. **Englische Sprachlehre.**
 Ausgabe B. Oberstufe
für Knabenschulen.

Wöllig neu bearbeitet
 von
Prof. Dr. Ernst Regel,
 Oberlehrer an der Oberrealschule der
 Brandeschen Stiftungen.

Zweite, nach den Bestimmungen von 1901 veränderte Auslage
 in neuer Rechtschreibung.
 Mit einem Plan von London
 und Umgebung.

Gesenius-Regel
Englische Sprachlehre. **Englische Sprachlehre.**
 Ausgabe B. Oberstufe
für Mädchenschulen.

Wöllig neu bearbeitet
 von
Prof. Dr. Ernst Regel,
 Oberlehrer an der Oberrealschule der
 Brandeschen Stiftungen.

Zweite, nach den Bestimmungen von 1901 veränderte Auslage
 in neuer Rechtschreibung.
 Mit einem Plan von London
 und Umgebung.

Broschiert 2 M ord., 1 M 50 Ø netto.

In Schulband gebunden 2 M 40 Ø ord., 1 M 80 Ø bar.

Ich bitte Sie, diese neuen Ausgaben zu verlangen und allen Direktoren, Rektoren, Lehrern und Lehrerinnen der neueren Sprachen an allen Lehranstalten vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Hermann Gesenius.

633*

Halle a S., 15. Juni 1903.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Soeben erschienen:

WIE SOLLEN BÜCHER UND ZEITUNGEN GEDRUCKT WERDEN?

FÜR HYGIENIKER, ÄRZTE, ERZIEHER, REDAKTEURE,
SCHRIFTSTELLER, VERLEGER, SCHRIFTGIESSEN UND BUCHDRUCKER

VOM AUGENÄRZTLICHEN UND TECHNISCHEN STANDPUNKT

BESPROCHEN VON

HERMANN COHN

DR. MED. ET PHIL., UNIVERSITÄTS-PROFESSOR IN BRESLAU

UND

ROBERT RÜBENCAMP

DR. PHIL., TECHN. DIREKTOR DER FABRIK GRAPHISCHER FARBEN VON E. T. GLEITSMANN IN DRESDEN

MIT ABBILDUNGEN IM TEXT UND ZEHN DRUCKPROBENTAFELN

Motto: Gerade wenn man für das Publikum sorgt, kann man oft am meisten verkannt werden.
Hufeland.

Gr. 8°. Geh. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, und 6+1 Freiexemplar.



Allen Autoren, Verlegern, Redakteuren, Druckern, Ärzten, Hygienikern und Erziehern, denen die Augen des lesenden Publikums am Herzen liegen, aber auch den vielen Tausenden von Lesern selbst, welche auf den Schutz ihres edelsten Sinnesorgans bedacht sein müssen, ist das Studium dieser Schrift zu empfehlen, welche den Zweck hat, zu zeigen, wie augenschädlich der Druck in vielen Büchern und Zeitungen ist, und durch Beispiele zu erläutern, wie der Druck, das Papier und die Schwärze beschaffen sein müssen, um den Forderungen der Hygiene des Auges zu entsprechen.

Wir bitten besonders zu beachten, dass Sie gerade in den Kreisen, welche für den Büchervertrieb im allgemeinen verschlossen sind, d. h. in den Reihen der Redakteure, Schriftsteller und Zeitungsverleger in erster Linie Käufer finden werden, da eine Publikation, welche, wie die vorliegende, von selbst zur Kritik herausfordert, nur mit wenigen Ausnahmen zur Rezension von uns verschickt zu werden braucht.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im Juni 1903.

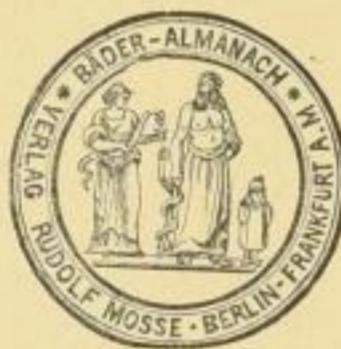
Friedr. Vieweg & Sohn.

Für die Bade- und Reise-Saison.

Z Wir bitten stets auf Lager zu halten die letzte im Jahre 1901 erschienene VIII. Ausgabe des

Bäder-Almanach

Mittheilungen der Bäder,
Luftkurorte und Heilanstalten
in
Deutschland, Oesterreich-Ungarn
und der Schweiz
und der angrenzenden Gebiete
für
Aerzte und Heilbedürftige.



Der wissenschaftliche Teil des Buches, der von Herrn Sanitätsrat Dr. Otto Thilenius in Soden a. T. im Verein mit andern hervorragenden Balneologen bearbeitet worden ist, hat in dieser Ausgabe eine wesentliche Umarbeitung und Bereicherung erfahren. Die Prospekte der Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten (mehr als 700) sind genau revidiert und vervollständigt worden, so dass diese VIII. Ausgabe des „Bäder-Almanach“ in noch höherem Masse, als die vorangegangenen Ausgaben ihren Zweck als zuverlässiges Nachschlagebuch erfüllt.

Wie der Titel sagt, soll der „Bäder-Almanach“ nicht nur den Aerzten ein balneologisches Hilfsbuch sein, sondern er soll auch den gebildeten Laien als Richtschnur für die zweckmässige Auswahl unter der grossen Zahl der Bäder und Heilanstalten dienen und vor allem auch über deren lokale und wirtschaftliche Verhältnisse zuverlässigste Informationen geben.

Die dem „Bäder-Almanach“ beigegebene **Bäder-Karte von Mittel-Europa**

ist aufs neue durchgesehen und vervollständigt worden.

Der stets steigende Absatz des Buches zeigt, dass auch in den Kreisen des ausserärztlichen Publikums dessen Brauchbarkeit und Nützlichkeit mehr und mehr erkannt wird.

Der Preis des 34 Bogen in gr. 8°. starken Buches, in elegantem Leinenbande, inkl. Bäderkarte, ist ausserordentlich niedrig bemessen und beträgt

3 .M. ord., 2 .M. bar u. 11/10 Explre.

Wir bitten, beiliegenden Verlangzettel gefälligst benutzen zu wollen.

Berlin und Leipzig.

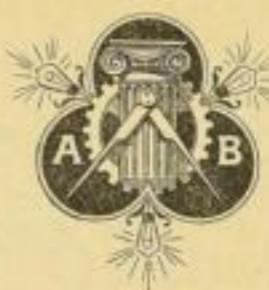
Rudolf Mosse,

Verlags-Buchhandlung.

Vörsenblatt für den deutschen Buchhandel.

ARNOLD BERGSTRÄSSER

VERLAGSBUCHHANDLUNG



In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die Romanische und Gotische Baukunst.

Der Kirchenbau.

Heft 2: Einzelheiten des Kirchenbaus,

Von

Max Hasak,

Regierungs- und Baurat in Berlin-Grunewald.

Mit 511 Abbildungen im Text und 12 Tafeln.

,Handbuch der Architektur.“

Zweiter Teil, 4. Band, Heft 4.

20 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet M. 18.— ord., M. 13.50 netto.

In diesem Heft werden die Einzelheiten der Kirchen in Simsen, Fenstern, Türen, Malerei und Bildwerken etc., sowie das Mobiliar dargestellt und erläutert.

Solchen Handlungen, welche sich jetzt für das in 2 Heften vollständige Hasak'sche Werk über den romanischen und gotischen Kirchenbau verwenden wollen, stelle ich auch Exemplare des ersten Heftes auf Verlangen à cond. zur Verfügung.

Stuttgart, den 12. Juni 1903.

Arnold Bergsträsser Verlagsbuchhandlung

A. Kröner.

Allgemeine Geschichte der bildenden Künste.

Von Alwin Schultz und anderen.

Mit etwa 5500 Abbildungen. • In vier Teilen.

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ %. Auf 10 Exemplare + 1 freieremplar.

Nach in voriger Woche erfolgter Versendung sind nunmehr erschienen:

in der **Lieferungs-Ausgabe**

Lieferung 1—35 à 2 Mark ord., 1 Mark 55 Pfennig netto,

in der **Abtheilungs-Ausgabe**

Abtheilung 1—23 à 3 Mark ord., 2 Mark netto,

in der **Band-Ausgabe**

I. Teil. **Die Kunst des Altertums.** Erste Hälfte: Die Kunst des alten Orients. Die Architektur und Plastik Griechenlands. Von Alwin Schultz und Ed. Baumann. Zweite Hälfte: Die dekorative Bildnerei der Griechen. Die griechische Malerei. Die altitalienische und die römische Kunst. Die Kunst im neupersischen Reiche der Sasaniden. Von Ed. Baumann. — Die Kunst des alten Indiens. Von Albert Grünwedel. Zusammen XXVI und 988 Seiten. Mit 1501 Abbildungen im Text und auf 145 Tafeln. (Darunter 24 Farbendrucke).

Subskriptionspreis (für beide Hälften zusammen): Brosch. 41.50 Mk. ord., 27.65 Mk. no.

Dazu 2 Originalhalbsfranzeinbände und 1 Karton: 5.50 Mk. ord., 5.— Mk. no.

III. Teil. **Die Kunst der Renaissance bis zum Ende des 17. Jahrhunderts.** Von Alwin Schultz. IV und 606 Seiten. Mit 741 Abbildungen im Text und auf 158 Tafeln. (Darunter 8 Farbendrucke.)

Subskriptionspreis: Brosch. 24.— Mk. ord., 16 Mk. netto.

Dazu Originalhalbsfranzeinband und 1 Karton: 3.50 Mk. ord., 3.— Mk. netto.

Einband-Decken.

Originalhalbsfranze-Einbanddecke in juchtrot Saffianleder, mit zwei Titelschildern in blauem Leder, reicher Rückenornamentierung in Gold nach Zeichnung von G. Rehlender, breiten Lederecken, starken, soliden Pappnen und gediegenem Überzug

für I. Teil, erste Hälfte,	}	2 Decken, zusammen	3.50 Mk. ord., 2.90 Mk. no.
für I. Teil, zweite Hälfte,			

für III. Teil: 2.— Mk. ord., 1.65 Mk. no.

Hauptwerk der Kunstgeschichte für den weitesten Kreis der Gebildeten; ausgezeichnet durch umfangreiche Anlage, glänzende Ausstattung und Sorgfalt der Durchführung.

Historischer Verlag Baumgärtel in Berlin W. 30, Pallasstrasse 9.

CALMANN-LÉVY.
PARIS.

Zur Komplettierung des belletristischen Lagers für die Reisezeit empfehlen wir die nachstehende engere Auswahl von besten Novitäten:

- Pierre Loti, *L'Inde*.
 Anatole France, *Histoire comique*.
 René Bazin, *Donatiennes*.
 Leon de Tinseau, *Princesse errante*.
 Marcelle Tinayre, *Maison du péché*.
 Guy Chantepleure, *Ames féminines*.
 Gabriele D'Annunzio, *Les Victoires mutilées*.
 Mme Octave Feuillet, *Petite Régine*.
 Cissé de Noailles, *La nouvelle Espérance*.
 Mary Floran, *Éternel sourire*.
 Gérard d'Houville, *L'Inconstante*.
 Camille Bruno, *La fin d'une amante*.
 H. Le Roux, *Chasses et gens d'Abyssinie*.
 Jacques Morian, *L'Aimant*.
 Henry Rabusson, *L'Hostilité conjugale*.
 Pierre de Ségur, *Gens d'Autrefois*.

* à 3 Fr. 50 c. ord. *

Handlungen in Badeorten und in Städten mit Fremdenverkehr, die für die Saison ein grösseres gewähltes Kommissionslager beliebter französischer Autoren wünschen, bitten wir ein solches von uns zu verlangen.

Direkte Übersendung mit $\frac{1}{2}$ Porto.

Hochachtungsvoll

Paris u. Leipzig.

Calmann-Lévy.



(Z)

Verlag von Otto Schulze in Cöthen (Anhalt).

Ich versandte folgendes Rundschreiben:

An allen höheren Lehranstalten und bei den Lehrern der neueren Sprache ist starke Nachfrage nach geeigneten Hilfsmitteln zur Erlernung der französischen und der englischen Umgangssprache.

In dritter vermehrter Auflage erschien soeben:

Causeries françaises.

Ein Hilfsmittel

zur

Erlernung der französischen Umgangssprache.

Für

höhere Lehranstalten, Fortbildungsschulen sowie zum Selbststudium.

Von

Georg Stier.

Dritte, sehr vermehrte Auflage, 1903.

Preis elegant gebunden 3 M.

Als Seitenstück zu dem vorstehenden Buche für die englische Sprache erschien im Herbst vorigen Jahres:

Talks about English Life.

Ein Hilfsmittel

zur Erlernung der englischen Umgangssprache.

Für

höhere Lehranstalten, Fortbildungsschulen sowie zum Selbststudium.

Von

F. Rentsch.

— Gebunden 3 M. —

Ich bitte um Ihre Verwendung für sämtliche vorstehenden neuen Konversationsbücher, die ich zu dem Behufe — jedoch nur auf Verlangen — à cond. gern zur Verfügung stelle.

Verlangzettel anbei.

Cöthen.

Als kleinere Ausgaben nebenstehender Bücher sind erschienen:

Für den französischen Unterricht:

Petites Causeries françaises.

Ein Hilfsmittel

zur Erlernung der französischen Umgangssprache.

Für die

höheren Knaben- u. Mädchenschulen.

Von

Georg Stier.

1903. Eleg. gebunden 1 M 25 Ø.

Für den englischen Unterricht:

Little English Talks.

Ein Hilfsmittel

zur Erlernung

der englischen Umgangssprache.

Für die

höheren Knaben- u. Mädchenschulen.

Von

Georg Stier.

1903. Eleg. gebunden 1 M 30 Ø.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

de la Vaudère, <i>L'expulsée</i> .	3.50
Sales. <i>Roi de l'or</i> .	3.50
Willy, <i>La maitresse du Prince Jean</i> .	3.50
Comminges, <i>La comtesse Panier</i> .	3.50
Rabusson, <i>Scrupule de vierge</i> .	3.50
Louys, <i>Sanguines</i> .	3.50
Formont, <i>L'enervée</i> .	3.50

C. Meißner's Buchh. (Paul Voelkel), Elbing.

(Z) Soeben erschien:

Der Führer von Elbing und Umgebung Kählberg, Gadinen u. s. w.

2. Auflage,

Von H. Loesdan.

75 Ø ord., à cond. 55 Ø, 50 Ø bar
11/10.

634*

Serbien!**Serbien!**

Z Infolge der Wirren in Serbien werden nachstehende Broschüren stark verlangt werden und bitte ich auf Lager zu halten:

Draga und ihre Amttriebe in Serbien.

80 Ø.

König Milan's Memoiren. II. Aufl.

3 M.

Eine Abenteurerin auf dem serbischen Throne.

1 M.

Ich lieferne in Rechnung mit 25%, bar 7/6 und 33 1/3 % Rabatt.

Bitte zu verlangen.

Zürich, 15. Juni 1903.

Caesar Schmidt Verlag.

Z

Soeben erschien:

**Die Gesetze
Hammurabis.**

Rektoratsrede

gehalten

am Stiftungsfeste der Hochschule Zürich,
den 29. April 1903,

von

Dr. Georg Cohn,
ord. Professor der Rechte.

3 Bogen, 8°.-Format. Preis: 1 M 50 Ø.

Rabatt: 25% in Rechnung; 33 1/3 % bar und 13/12!

Bei dem lebhaften Interesse, das die ganze gebildete Welt der Literatur über

Babel und Bibel

entgegenbringt, dürfte es überflüssig sein, noch besonders auf diese wichtige Erscheinung aufmerksam zu machen.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, Juni 1903.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Clemens Brentanos
Romanzen vom Rosenkranz**

herausgegeben von **Max Morris**

Preis 5 M ord., 3 M 75 Ø no., 3 M 35 Ø bar; geb. 6 M 50 Ø ord., 4 M 50 Ø bar.

Das Hauptwerk Brentanos ist gegenwärtig vergriffen und auch im Antiquarhandel kaum zu beschaffen. Der vorliegende Neudruck bietet auf Grund einer fürzlich zum Vorschein gelkommenen Handschrift den berichtigten und vermehrten Text. Eine ausführliche Einleitung und erläuternde Anmerkungen befördern das Verständnis dieses katholisch-romantischen Epos.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin NW. 7, Prinz Louis Ferdinandstr. 1.

Hochachtungsvoll

Conrad Skopnik.

Andr. Fred. Höst & Sohn
in Kopenhagen.

In Kommissionsverlag ist heute bei uns erschienen:

Conseil permanent international pour l'exploration de la mer.

Bulletin
des
Résultats acquis pendant les courses périodiques

publié par
le bureau du conseil
avec l'assistance de
M. Knudsen
charge du service hydrographique
Année 1902—1903

No. 2: Novembre 1902 pr. No. 1—4

Prix 20 M (25 frs.)

Kopenhagen, 8. Juni 1903.

Andr. Fred. Höst & Sohn
Kön. Hof-Buchh.

Z Soeben gelangt zur Ausgabe:

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

F. Mendelssohn,
Lieder ohne Worte.

Neue Ausgabe,

schöne Ausstattung, holzfreies Papier
mit farbigem Umschlag.

Preis 1 M 50 Ø.

7/6 Exempl. zur Probe mit 60% bar.

Nur, wenn auf diesem Zettel verlangt

C. F. Kahnt Nachfolger
in Leipzig.

Soeben erschienen:

Die
baupolizeilichen Vorschriften
für den
Regierungsbezirk
und die
Provinzial-Hauptstadt
Posen.

Zusammengestellt von
Otto Koke, Bürgermeister a. D.
Gr. 8°. Geheftet 3 M. ord., 2 M. 25 δ netto,
2 M. bar und 11/10;
in Leinwand gebunden 3 M. 50 δ ord.,
2 M. 65 δ bar und 11/10.

Hiervom erschien eine Sonderausgabe:
Die **baupolizei-Ordnung für die prov.**
Hauptstadt Posen vom 31. 3. 1903.
Gr. 8°. Gebunden 1 M. 20 δ ord.,
90 δ netto, 80 δ bar u. 11/10.

Die
baupolizeilichen Vorschriften
für den
Regierungsbezirk Oppeln.

Zusammengestellt von
Otto Koke, Bürgermeister a. D.
Gr. 8°.
Geheftet 3 M. ord., 2 M. 25 δ netto,
2 M. bar u. 11/10;
gebunden 3 M. 50 δ ord., 2 M. 65 δ netto,
2 M. 35 δ bar u. 11/10.

Hiervom erschienen als Sonderausgaben:
Die **Polizei-Verordnung über die Bauten**
in den Städten des Regierungsbezirks
Oppeln. Gebunden in Leinwand
1 M. 50 δ ord., 1 M. 10 δ netto u. 11/10.

Die **baupolizeilichen Vorschriften** für das
platte Land im Reg.-Bez. Oppeln.
Geheftet 50 δ ord., 35 δ netto, 30 δ bar
u. 11/10.

Baupolizei-Ordnung für die Städte und
das platt Land der Provinz Pommern
v. 7. 3. 03. Gr. 8°. 1 M. 20 δ ord.,
90 δ bar u. 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 12, den 10. Juni 1903.

A. W. Hayn's Erben,
Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Verlag von Hermann Gesenius in Halle.

[Z] Da z. Bt. besonders absatzfähig, so bitte ich umgehend für das Lager zu bestellen:

Dr. H. Rockstroh,

Buch der Schmetterlinge und Raupen.

Eine Anleitung zur Anlage von Sammlungen und deren Behandlung.

Siebente Auflage. Mit 231 Abbildungen auf 16 naturgetreu farbigen Tafeln.

In Leinenband gebunden 6 M. ord., 4 M. 50 δ netto, 3 M. 60 δ bar.

7/6 Exemplare 22 M. 60 δ bar.

Um denjenigen geehrten Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, Gelegenheit zu geben, sich von der Absatzfähigkeit dieses gediegenen Werkes zu überzeugen, liefere ich:

1 Exemplar zur Probe mit 50% Rabatt, wenn auf dem beigefügten Zettel bestellt.

Ich lasse über obiges Buch, sowie »Nützliche und Schädliche Vogelarten« und andere Artikel meines Verlages einen Prospekt in großer Auflage herstellen, der in nächster Zeit zur Verteilung kommen wird. Aus diesem Grunde dürfte rege Nachfrage nach diesen Büchern entstehen.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich gefl. der beigefügten Verlangzettel bedienen.
Hochachtungsvoll

Halle, 15. Juni 1903.

Hermann Gesenius.

[Z] Soeben ist erschienen:

Die Zukunft Deutschlands!

von **Arriacus.**

Preis 1 M. 20 δ.

Der Verfasser dieser Broschüre übt eine sehr scharfe Kritik. Er ist derselbe, der vor einigen Jahren eine eben solche unter dem Titel „Quidam, Deutschland am Scheidewege“ geschrieben hat.

In Rechnung sehr beschränkt. Bar 33 1/3 % und 7/6.

Zürich, im Juni 1903.

Caesar Schmidt Verlag.

Soeben erschien:

Dr. Raschkes Naturgeschichtliche Tafeln.
II. Giftige Pilze.

— 2. Auflage. — 1 M. 20 δ. —

Ich empfehle ferner:

Tafel I: Eßbare Pilze. 90 δ.

Tafel III: Schmetterlinge. 1 M. 20 δ.

Tafel IV: Käfer. 1 M. 20 δ.

Bitte Ihr Lager nach den Beständen zu ergänzen und dauernd auszustellen.
Annaberg.

Graser'sche Buchhandlung (R. Liesche) Verlag.

635

(Z) Soeben erschienen:

Deutscher Städte-Marsch

Offizieller Marsch

der
Deutschen Städte-Ausstellung in Dresden

von
Heinrich Platzbecker

op. 50.

Wurde bei der Eröffnung der Ausstellung 5 mal da capo verlangt!

Für Pianoforte zu 2 Händen M 1.—
für Pianoforte zu vier Händen M 1.50
„ Pianoforte und Violine . . . M 1.20
„ Pianoforte und Flöte . . . M 1.20

Streichmusik	grosse Besetzung
Militärmusik	M 1.80 no.
Cavalleriemusik	kleine Besetzung
Jägermusik	M 1.20 no.

Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger.**Nur hier angezeigt!**

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Blumegg - Tannegg.

Eine Sage
aus dem Wutachtal.

Bon

Herimann aus der Zelle.

19 Seiten in gr. 16°.

Preis 25 Ø ord., 17 Ø netto.

In leicht fließenden Versen bejingt „Herimann aus der Zelle“ jene alte Sage von ruchlosem Brudermord, wie sie sich gern an die Gemäuer nachbarlich liegender Burgen anschließt. Nicht der grausige Stoff ist es, der unsern Dichter anzieht, sondern die eigenartige Naturschönheit der wilden Wutach mit ihren tannenbesäumten schroffen Uferhängen. Es sind lose aneinander gereihte lyrische Gedichte, jedes ein reizvolles, in sich abgeschlossenes Stimmungsbild.

Ich bitte auf beiliegendem Bettel zu bestellen.

Donaueschingen, Juni 1903.

Otto Mory's Hofbuchhandlung.

(Z) Im Verlage von C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig ist soeben erschienen und durch jede Buch- und Musikalienhandlung zu beziehen:

Georg Capellen,
Die
„musikalische“ Akustik
als Grundlage
der Harmonik und Melodik.
Mit experimentellen Nachweisen
am Klavier.
8°. 140 Seiten. Preis: 2 M n.

Fertige Bücher.

Nr 136, 16. Juni 1903.

Voss' Sortiment in Leipzig.

Ich empfing an neuen Veröffentlichungen:

a) der **kaiserl. Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg.**

Bericht über die 8. Zuerkennung der Prämie des Metropoliten Makar 1899 (russ.) *M 2.—

Berichte des Al-Bekr und anderer Autoren über Russland u. die Slaven. Teil 2, hrsg. v. A. Kunik (russ.)

*M 6.—

Bibliotheca Buddhica I 4. *M 2.50

Bulletin. 5. sér. T. XVI 5—XVIII 2 (Mai 02—Febr. 03) à *M 2.50

Das **Mānava-Crauta-Sūtra**, hrsg. v. Knauer. Buch III—V. *M 2.—**Mémoires.** 8. sér. Cl. hist.-philol. VI 4: Miklaschewsky, Altruss. Grund- und Bodenkataster (russ.) *M 1.—

— 8. sér. Cl. phys.-math. Vol. XIII 2: Liapounoff, sur une série dans la théorie des équations diff. linéaires *M 3.—

XIII 3 Andrusoff, Studien über die Brackwassercarbiden. Lfg. I. *M 3.—

XIII 4 Rikatschew, Bericht des Physik. Nicolai - Central - Observatorium 1901 (russ.) *M 7.50

XIII 5 Patten, On the structure and classification of the Trematospidae. *M 2.—

XIII 6 Faussek, Parasitismus der Anodont-Larven (russ.) *M 8.50

XIII 7 Salensky, Études anat. sur les Appendiculaires. I. *M 3.50

XIV 1 Fedorow, Mesosphärische Polyeder (russ.) *M 4.—

XIV 2 Fedorow, krit. Uebersicht d. Krystallformationen im Mineralgebiete (russ.) *M 6.—

Radloff, Versuch e. Wörterbuches der Türk-Dialekte. 16. Lfg. M 2.50

Westberg, Kommentar z. d. Aufzeichnungen des Ibrahim Ibn-Jakub über die Slaven (russ.) *M 4.—

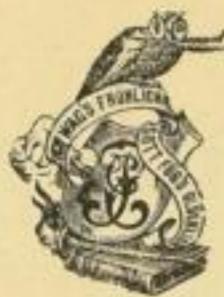
b) der **kaiserl. Nikolai-Haupt-Sternwarte, Pulkowo.**

Publications sous la direction de O. Backlund. Sér. II. Vol. IX 1. 2. XII. XVII 1. XVIII 1. *M 38.—

E. Flammarion, Éditeur in Paris.(Z) **de la Vaudère, l'expulsée.**

Roman. à 3 fr. 50 c.

Pierre Sales, Les rois du monde II.
(Le roi de l'or.) 3 fr. 50 c.



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W. 35

(Z) Soeben gelangt zur Ausgabe

die dritte Auflage von

Briefe, die ihn nicht erreichten

Oktav. Geheftet 5 Mk. ord.

elegant gebunden 6 Mk. ord.

Die erste Auflage war 3 Wochen nach Erscheinen, die zweite Auflage dagegen schon innerhalb 8 Tagen vergriffen, der sprechendste Beweis für die Anziehungs Kraft dieses eigenartigen, von der gesamten Kritik glänzend besprochenen Buches.

Infolge der überaus zahlreich einlaufenden Bestellungen können wir auch die neue Auflage vorerst nur fest bezw. bar liefern.



Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 15/12, gegen bar mit 55½% und 7/6.
Einbände à 1 Mk. ord.; 75 Pf. netto bar; auch der Einband des frei-Exemplares wird berechnet.

Berlin W. 35, Lützow-Straße 7
Im Juni 1903

Gebrüder Paetel

Z Infolge der Vorgänge in Serbien von hochaktuuellem Interesse:

Serbien

Geographisch, statistisch und politisch dargestellt

von

Anton Tuma von Waldkampf
f. u. f. Feldmarschall-Leutnant d. Reserve

Zweite Ausgabe

Preis 6 M. ord., 4 M. 50 δ netto.

In Anbetracht der jüngsten Ereignisse dürften Sie von obigem Werk guten Absatz erzielen und bitten wir dasselbe daher ausgiebig verlangen zu wollen.

Infolge der macedonischen Bewegung dürfte nach dem in unserem Verlage erschienenen Werke:

**Griechenland,
Macedonien
und Süd Albanien**
oder
die südlische Balkan-Halbinsel.

Militär - geographisch, statistisch und friegshistorisch dargestellt

von

Anton Tuma von Waldkampf,
f. u. f. Feldmarschall-Leutnant der Reserve

Zweite Ausgabe.

Preis 5 M. ord., 3 M. 75 δ netto

noch fortwährend Nachfrage vorhanden sein, und bitten wir Sie, sich ebenfalls für das Werk energisch zu verwenden.

Da Vorrat nur noch sehr gering, können wir letzteres Werk à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Verlangzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Juni 1903.

Zuckschwerdt & Co.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

Z Demnächst kommt zur Versendung:

Vorträge über das Recht des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Bon Dr. Ernst Eck,
Geh. Justizrat, Professor der Rechte an der Universität Berlin.

Nach des Verfassers Tode durch Feststellung des Wortlautes fortgeführt und mit Anmerkungen versehen von Dr. R. Leonhard,

Geh. Justizrat, Professor der Rechte an der Universität Breslau.

Erste und zweite Auflage.

Lieferung 3. Schluss des ersten Bandes. 3 M. 50 δ ord., 2 M. 70 δ netto.
Band I komplett 12 M. ord., 9 M. netto.

Wir bitten um Angabe Ihrer Kontinuation. Denjenigen Firmen, die uns keine Mitteilung zukommen lassen, senden wir in bisher bezogener Anzahl auch Lieferung 3 unverlangt zu.

Die Fortsetzung Band II erscheint im Herbst dieses Jahres.

Exemplare des vollständigen ersten Bandes stehen zu weiterem Vertrieb zur Verfügung.

Die Rechtsgrundsätze des Königlich Preußischen Ober-Verwaltungsgerichts.

Begründet von R. Parey.

Dritte gänzlich neu bearbeitete Auflage
herausgegeben von

F. Kunze, und **Dr. G. Kauß**,
Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat, Geheimer Regierungsrat.

Ergänzungsband 1903.

= Ca. 8 M. ord., 6 M. netto. =

Die Ihnen bisher von J. J. Heines Verlag gelieferte Anzahl der früheren Ergänzungsbände ist in der Kontinuationsliste vorgenannt, aber dennoch würde es uns sehr erwünscht sein, wenn Sie nach Prüfung Ihrer Listen uns Ihren Bedarf selbst aufgeben würden.

Das mitwirkende Verschulden des Beschädigten

bei Schadensersatzansprüchen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch

von

Dr. Alfred Gottschalk.

— 3 M. ord., 2 M. 25 δ netto. —

Professoren, denen die Arbeit im Manuskript vorgelegen, haben dieselbe außerordentlich günstig beurteilt und sie als das Thema absolut erschöpfend bearbeitete bezeichnet. Sie wird daher in interessierten Kreisen wohlwollende Aufnahme finden.

Juristischer Wegweiser durch Berlin

nebst einem Anhange

betreffend die juristischen Staatsprüfungen

von

Dr. Franz Höntiger.

— 50 δ ord., 35 δ netto. —

Wenngleich der Wegweiser, wie der Titel sagt, nur Berliner Verhältnisse berücksichtigt, so wird er dennoch auch außerhalb Beachtung finden, namentlich bei denjenigen jungen Juristen, die zur Ablegung des Assessorexamens nach Berlin gehen und sich über die Berliner Verhältnisse unterrichten wollen. Aber auch manchem Rechtsanwalt wird er bei der Beantwortung der Frage, welcher Abteilung ein anhängig zu machender Rechtsstreit überwiesen werden wird, ein zuverlässiger Führer sein. Die juristischen Bibliotheken, die sich am Orte befinden, sind sämtlich aufgenommen und zwar unter genauesten Angaben, ob die Bibliotheken die Einsicht der Bücher nur im Lesezimmer gestatten, oder auch nach außerhalb verleihen, welche Bewerber sie bei Ausgabe berücksichtigt oder nicht. Gerade diese Rubrik macht den Wegweiser für alle wissenschaftlich Arbeitenden wertvoll. Zu Ihrer Bestellung wollen Sie sich der beiliegenden Verlangzettel bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, 15. Juni 1903.
Lützowstraße 107/108.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.



Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Buchhändler-Bildnisse

Abbildung I. Lithographien. Abbildung

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl
Cotta, Georg von
Gerold, Carl (nur in 4°.)
Göschken, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich
Rost, Adolf
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August
Beit, Dr. Moritz
Vieweg, Friedrich

Abbildung II. Stahlstiche, Photogravüren &c. Abbildung

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in Folio 1 Mt.

* Abraham, Dr. Max
* Bergsträßer, Arnold
* Vorstell, Fritz
Braumüller, Wilhelm von
Brockhaus, Dr. Heinrich
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enßlin, Adolph
Erhard, Heinrich (nur in Folio)
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph
* Gerold, Friedrich
Hallberger, Eduard von

Härtel, Dr. Hermann
* Härtel, Raymund
* Herz, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
* Jügel, Karl Christian
* Kaiser, Hermann
Reil, Ernst
Koehler, Franz
* Loescher, Hermann
Mittler, Ernst Siegfried
* Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg

Ruprecht, Karl August Adolf
Springer, Julius
* Tauchnitz, Bernhard von
Trübner, Nicolaus
Vieweg, Eduard
Volkmar, Friedrich
* Volkmann, Wilhelm
Weber, Johann Jakob
Westermann, George
Wigand, Georg
Wigand, Otto (nur in Folio)
* Deutsches Buchhändlerhaus.

Diese Stahlstiche, Photogravüren &c. sind mit Ausnahme der mit * bezeichneten Bildnisse auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe mit Titel für 18 Mt. und
- 2) in einem Kartonumschlag mit Titel für 15 Mt.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

„Wichtig für Badische Handlungen!“

Soeben erscheint die
Neue billige Ausgabe
von

Großherzog Friedrich v. Baden

Reden und Kundgebungen 1852—1896.

Geheftet 3 M. 50 Ø.

Partien (10 Exemplare) je 3 M.

Fein gebunden 4 M. 50 Ø.

Partien (10 Exemplare) je 4 M.

Bitte gütigst verlangen zu wollen.

Freiburg i/B., 30. Mai 1903.

Paul Waezel.

Verlag v. H. Bechhold, Frankfurt a/M.:

Die Elektrizität

in Erzeugg., prakt. Verwendg. u. Messung
z. Dir. Dr. Wiesengrund u. Prof. Dr. Russner.

5. Aufl. (14.—17. Tausend.)

Preis 1 M. ord., 70 Ø bar u. 7/6.

Max Rübe in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

Claude Ferval: Le plus fort. 3 fr. 50 c.

Willy: La Maitresse du prince Jean.

3 fr. 50 c.

Ferdinand Fabre: Ma Jeunesse. 3 fr. 50 c.

Henri Rabusson: Scrupule de vierge.

3 fr. 50 c.

Edmond Rostand: Discours de réception

à l'Académie française. 1 fr.

Pierre Louys: Sanguines. 3 fr. 50 c.

Jean Roanne: Mademoiselle de Calliau.

3 fr. 50 c.

Maxime Formont: l'Enervée. 3 fr. 50 c.

Mme Stanislas Meunier: Le Trésor des Ponthierry. 3 fr. 50 c.

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

**Der interne
und der internationale Schutz
des Urheberrechts
in den verschiedenen Ländern**

mit besonderer Berücksichtigung der

**Schutzfristen,
Bedingungen und Förmlichkeiten**

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röhlisberger, Bern.

Gr. 4°.

43 Seiten. 3 M. ord., 2 M. 25 Ø no. bar
Lieferung erfolgt nur gegen bar.

Leipzig.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.**

Künftig erscheinende Bücher.

Calmann - Lévy C. L. Editeurs, Paris

(Z) Am 1. Juli erscheint folgende sehr wichtige Neuigkeit:

A. Thiers

La

Libération du territoire

(Correspondance)

2 Bände in-8°. à 7 Fr. 50 c. ord.

Das Werk des grossen französischen Staatsmannes enthält u. a. auch die Korrespondenz mit General von Manteuffel, Graf von Arnim, Comte de Saint Vallier und Vicomte de Gontaut-Biron.

Wir erachten es für überflüssig auf die hohe Bedeutung und den weiten Interessenkreis dieses Novitäts noch besonders hinzuweisen.

Die Auflage ist nur klein und können wir à cond.-Bestellungen nur dann ausführen, wenn auch gleichzeitig bar bestellt wird.

(Z) Demnächst erscheint:

**Mutterrecht und Ehe
im altnordischen Recht**

von

Assessor Dr. Friedrich Boden (Hamburg)

Preis brosch. 1 M. 50 ord., 1 M. 15 no., 90 Ø bar.

Freixemplare 7/6.

Die moderne Frauenbewegung hat das stärkste Interesse daran, sich auch wissenschaftlich zu vertiefen und die Geltung des Weibes in den vergangenen geschichtlichen Perioden festzustellen. Eine solche tief ins Frauenproblem hineinleuchtende Untersuchung ist die vorliegende Schrift über »Mutterrecht und Ehe im altnordischen Recht«, in der im Anschluss an die germanische Rechtsgeschichte und Völkerkunde die vielfach so verwirrten Theorien über den matriarchalischen Staat und das Mutterrecht geklärt werden, soweit das Dunkel der Urgeschichte überhaupt aufgehellt werden kann. An dem Buch sind nicht nur die Kreise der Wissenschaft, der National-Oekonomie, der Rechtsgeschichte und andere interessiert, es wendet sich vor allen Dingen auch an Frauen, die sich über diese schwierige Materie belehren wollen.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 14. Juni 1903.

Verlag der Frauen-Rundschau.



**Verlagsanstalt Alexander Koch
Darmstadt Spezialverlag für Moderne
Wohnungs-Kunst
Deutsche Kunst und Dekoration-Zeitschrift für Innen-Dekoration.**

Deutsche Kunst und Dekoration

weitest verbreitetes und führendes Organ für angewandte Kunst.

Das Ende dieses Monats zur Ausgabe gelangende Heft 10 des VI. Jahrganges unserer „**Deutschen Kunst und Dekoration**“ wird ein überaus interessantes sein; dasselbe erscheint als:

Sonderheft „Joseph Sattler“

Es bietet die erschöpfendste und vielseitigste Monographie über diesen vielgenannten phantasievollen Künstler. In bekannter typographisch mustergültiger Ausstattung gibt das Heft ausser einem vom Künstler gezeichneten farbigen Umschlag **zfarbige Beilagen ausserhalb des Textes und 71 ein- und mehrfarbige Abbildungen im Text.** Die textliche Würdigung des Künstlers ist von Dr. Daniel Greiner-Berlin; aus dem Inhalt des Heftes nennen wir: **Buchschnuck, Initialen, Illustrationen, Bücherzeichen, Speisekarten, Studien, Gemälde** etc., wovon eine grosse Anzahl Beiträge, die weiteren Kreisen erstmalig bekannt gegeben werden.

Das Heft wird als **Monographie Sattler's** grosses Interesse erregen und vielfach verlangt werden:

Einzelpreis Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 bar (in beschränkter Anzahl à cond.).

Ebenso gibt dieses Sonderheft Gelegenheit zu erneuter Werbung von Abonnenten für die stets aufs reichste illustrierte und vornehm ausgestattete Kunstzeitschrift „**Deutsche Kunst und Dekoration**“, die Sie ausnutzen wollen:

Rabatt bei Abonnements:	1—10 Exempl. = 25%		21—50 Exempl. = 40%
	11—20 „ = 33 1/3%		51 und darüber = 45%

Preis im Abonnement: 6 starke Hefte Mk. 12.— ord., Mk. 9.— bar.

Abgabe **nur halbjährlich.**

Von den bisher erschienenen 11 Bänden sind die **Bände V/VI gänzlich vergriffen.** Band IX, X, XI gebunden, können wir noch auf kurze Zeit à cond. zur Agitation abgeben. — Prospekte und Vertriebsmaterial gratis.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, Juni 1903.

Verlags-Anstalt Alexander Koch.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender, Breslau.

Stereoskopischer Gerichtsärztlicher Atlas von Dr. Adolf Lesser.

Den Subskribenten auf das Werk:

Stereoskopischer Gerichtsärztlicher Atlas

von

Dr. Adolf Lesser

Professor der gerichtlichen Medicin und Gerichtsarzt zu Breslau

von welchem im November v. J. die erste Abtheilung erschienen ist, zur gef. Mitteilung, dass

Abtheilung II

enthaltend: 50 Tafeln nebst 74 Seiten erklärendem Text, betreffend

Verletzungen des Halses und der Brustorgane

in der ersten Hälfte des Juli zur Versendung gelangt.

Handlungen, welche sich für dieses hochbedeutende, wissenschaftliche Werk verwenden wollen, stellen wir weitere Exemplare von Abtheilung I gern à cond. zur Verfügung.

Wir bitten, uns, wenn nicht bereits geschehen, Ihre Kontinuation gef. umgehend anzugeben, damit die Zusendung von Abtheilung II, welche

nur gegen bar mit 30%

expediert wird, rechtzeitig erfolgen kann.

Breslau, 15. Juni 1903.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

Nur hier angezeigt!

Anfang nächster Woche erscheint:

Bodenständige Pädagogik.

Von **Emil Pilz**,

Lehrer an der VI. Bürgerschule und am Fröbelschen Seminar zu Leipzig.

Mit Titelschmuck von **L. Burger** und einem Anhang mit 3 Tafeln schwarzer und 8 Tafeln farbiger Skizzen.

Umfang 15 Bogen. Preis 3 M 60 ₦, 2 M 70 ₦ no. und bar, elegant gebunden 4 M 20 ₦,
3 M 15 ₦ no. (nur bar).

 Freixemplare 11/10. 

Frisches Lebensblut will das Buch, in der Praxis wurzelnd, der Praxis zuführen durch Behandlung der Themen: Verantwortlichkeitsgefühl für das künftige Geschlecht — Bürgerlicher Stammbaum — Erziehungspentagramm — Bodenständige Aufsätze — Initialen, Heftschmuck, Sachskizzen — Improvisieren — Luftskizzen — Verwendung der dramatischen Form im Unterricht — Lebenslinie und Simultanbilder im Geschichtsunterricht — Gegenwartskunde — Wegfall der üblichen Diktatkorrekturen — Plastische Skizzen im Geschichtsunterricht — Geographisches Modellieren — Freilichtexperimente — Erfahrungsunterricht etc. Die Reform der Schulorganisation behandeln die Kapitel: Ergänzungsstunde — Schonungsschulen — Jugendabteilung im Museum — Anschauungsmittelzentrale etc. Den Blick auf die grossen Ziele der modernen Pädagogik lenken die Themen: schola militans — Menschenrechte des Kindes — Steigerung des nationalen Typus — Autonomie in der eigenen Kunst — Jugendsozialismus etc. — Eine grosse Zahl schulreifer sowie dämmernder Wahrheiten, zu Aphorismen geschmiedet, werben beim denkenden Leser um die Mitarbeiterschaft. Ein Anhang bietet zahlreiche Skizzen als typische Beispiele methodischer Neuerungen.

Firmen mit pädagogischer Kundschaft, die sich besonders für das empfehlenswerte Buch verwenden wollen, bitte ich um Mitteilung. Bestellzettel anbei.

Alfred Hahn, Verlag in Leipzig, Universitätsstr. 3.

München, im Juni 1903.

P. P.

Der zwanzigste Jahrgang unseres bekannten

Münchener Kalender 1904

56 Seiten stark, aus Büttenpapier, in Schmalfolioformat (16/32 cm) wird in den nächsten Tagen erscheinen.

Derselbe bringt wieder ein ganz neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild, sowie

Staatswappen und Stammtafel der Grossherzöge von Sachsen

(zwei Seiten einnehmend) und als zehnte Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Uradels die heraldisch richtigen, künstlerisch ausgeführten Wappen der nachstehenden Fürsten- und Grafenhäuser:

**Brandenburg, Alten, Eltz, Frankenberg, freien-Seiboltsdorf, Ingelheim, Kageneck,
Kuefstein, Oppersdorf, Oertzen, Stubenberg, Ysenburg-Wied.**

Dieser Jahrgang bringt auch neue, ganz eigenartige, in vielfarbigem Druck hergestellte Umrahmungen, ein Inhaltsverzeichnis der bisher erschienenen Jahrgänge und eine Schreibtafel.

Sämtliche Zeichnungen sind von Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text aus der Feder des Geheimen Kanzleirats Gust. A. Seyler, Schriftführer des Vereins „Herold“ in Berlin; die Ausführung erfolgte wie bisher in reichem Farbendruck durch unsere Anstalt, welche wir gleichzeitig zur Herstellung von Drucksachen in altdeutschem, gotischem und modernem Stil bestens empfehlen.

Preis: 1 Mark ord., 70 Pf. bar 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.



Ferner erscheint gleichzeitig in unserem Verlage der

• Kleine Münchener Kalender 1904 •

in dem bekannten originellen und praktischen Taschenformat (11/6 cm).

Derselbe, aus bestem steifen Papier, enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten bunten Umschlag, zwölf Monatswappen, Kalendarium, zwölf Notiztafeln — alles in feinstem Farbendruck, ferner interessante Mitteilungen, Monatsprüche von E. v. Destouches etc.

Preis: 50 Pf. ord., 55 Pf. bar 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Indem wir um tätigste Verwendung für diese konkurrenzlos stehenden Kalender bitten, sehen wir Ihren geschätzten Bestellungen gern entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

München-Regensburg.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz,
Buch- und Kunstdruckerei, Akt.-Ges.



Schlesische Verlags-Anstalt

v. S. Schottlaender, Breslau.

Gregor Samarow's neuester Roman:

(Z) Das Erbe Kaiser Wilhelms I.

Dem von dem pseudonymen Autor vor kurzem zur Ausgabe gelangten Band I:

Die gelbe Gefahr

folgt nunmehr die Versendung von Band II:

Sieg in China

17½ Bogen 8°. Hochelegant geheftet Mf. 5.—; fein gebunden Mf. 4.— ordin.

und wird Band III (Schluß) „Wieder daheim“ in den nächsten Wochen ebenfalls zur Ausgabe gelangen.



Von dem groß angelegten Werk, das die Gegenwart als das Zeitalter Wilhelms II. in lebendigen, historischen, in den Rahmen einer fesselnden, abenteuerreichen Handlung gefassten Bildern widerspiegelt, wird nun, nach dem mit großem Interesse aufgenommenen, unter dem Titel „Die gelbe Gefahr“ erschienenen ersten Bande, der zweite, der Krieg und Sieg in China behandelt, in wenigen Tagen herauskommen. Zugleich lüftet sich das Geheimnis, das den anonymen Verfasser des Romans bisher umgeben, und das so viele Leser beschäftigt hat. Der Scharfsinn derjenigen, die hinter den drei Sternen keinen andern, als den bekannten Verfasser zahlreicher beliebter Romane, wie „Um Scepter und Kronen“, „Die Sagoborussen“ vermuteten, wird bestätigt durch die Enthüllung, die Gregor Samarows Autorität feststellt.



Bezugs-Bedingungen:

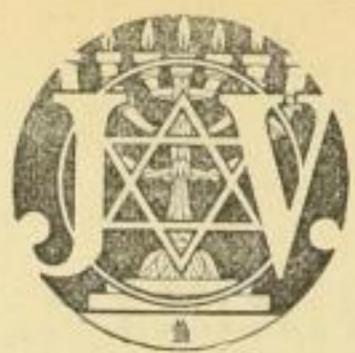
25% in Rechnung, 55½% gegen bar und 7/6.

Wir bitten Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, umgehend zu verlangen, da wir unverlangt nicht versenden. Während der Bade- und Reise-Saison wird dieses Werk sicher einen großen Kundenkreis finden, und wir bitten, diese Bände auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Dieser Roman gehört in den „Cyklus belletristischer Novitäten“ für 1903 und wird an die Subskribenten unter den bekannten Bedingungen unverlangt expediert.

Breslau, 15. Juni 1903.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.



In unserm Verlag erscheint soeben:

DIE JUDENMASSACRES IN KISCHINEW

Das einzig authentische Material über die furchtbaren Ereignisse, deren Umfang und Entsetzlichkeit bis jetzt auch nicht annähernd bekannt ist. Mit Original-Berichten und Illustrationen, sowie einem Gedenkblatt von E. M. Lilien.

In Anbetracht des Zweckes, dem der Ertrag zugeführt wird, kann nicht anders als bar geliefert werden.

— *Ladenpreis Mk. 1.—, bar Mk. —.60.* —

Der Reinertrag ist seitens des Verlages für die Kischinewer Juden bestimmt.

Bei dem aktuellen Charakter der Sache empfiehlt sich energischste Verwendung!

Berlin, Grossbeerstr. 75.

JÜDISCHER VERLAG.

Los von Berlin!

Die am 19. Juni zur Ausgabe gelangende nächste Nummer des **Kladderadatsch** (Nr. 25) wird in der Form einer Extranummer als

Mittsommer-Nummer des Kladderadatsch

erscheinen.

Diese reich illustrierte und im Umfang erweiterte Nummer wird als ein lustiges Blatt für alle Sommerfrischler von diesen gern als willkommene Quelle der Erheiterung gekauft werden.

**

Preis für die einzelne Nr. 20 Pf., in Rechnung 15 Pf., **bar** mit **50%** pro Exemplar 10 Pf.

**

Bestellung erbitten wir ausnahmslos umgehend direkt.

Berlin SW. 12.

Zimmerstrasse 8.

A. Hofmann & Comp.

Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld,
 Herzogl. Bayer. Hof- und Erzherzogl. Kammer-Buchhändler in Berlin W. 35,
 (Z) Lützowstrasse 10.

Demnächst gelangt zur Versendung:

Diagnostik der Krankheiten des Nervensystems.

Eine Anleitung zur Untersuchung Nervenkranker.

Von

Prof. Dr. A. Goldscheider
in Berlin.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 53 Abbildungen.

VII und 268 Seiten, gr. 8°.

Preis geheftet 8 M. ord., 6 M. netto, 5 M. 75 δ bar und 13/12.

Ich versende nur auf Verlangen!

Verlag von Richard Schoetz in Berlin.

(Z) Im September erscheint:

Deutscher Veterinär-Kalender für das Jahr **1904.**

Herausgegeben in zwei Teilen

von

Dr. Reinold Schmaltz,
Professor an der Tierärztlichen Hochschule zu Berlin.

Preis 4 M. ord., 3 M. bar.

Freiexemplare 1/8, wenn vor Erscheinen bestellt.

Soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht, liefere ich à cond., jedoch nur unter der Bedingung, Nichtabgesetztes auf Verlangen sofort, spätestens aber bis zum 1. Januar 1904 zurückzusenden!

Der „Deutsche Veterinär-Kalender“ ist nicht nur der verbreitetste, sondern auch der teuerste Veterinär-Kalender in Deutschland.

Der Vertrieb dieses Kalenders ist daher am lohnendsten.

Berlin NW,
Luisenstrasse 36.

Hochachtungsvoll

Richard Schoetz.

Zur hier angezeigt!

(Z) Demnächst werden in unserem Verlag erscheinen:

Abendläuten.

Tagebuchblätter

von

Heinrich Hansjakob.

Illustriert von C. Liebich.

= Vierte Auflage. =

Oktav. Geheftet 4 M. 20 δ ord.,
3 M. 15 δ netto, 2 M. 95 δ bar.
Eleg. gebunden 5 M. 40 δ ord.,
4 M. 5 δ netto, 3 M. 75 δ bar.
Freiexemplare 11/10.

Waldeinsamkeit.

Dichtung

von

Josef Victor von Scheffel

zu

Zwölf landschaftlichen Stimmungsbildern

von

Julius Marak.

Die Bilder nach Radierungen von
Eduard Willmann in Lichtdruck aus-
geführt von J. Schöber in Karlsruhe.

= Sechste Auflage. =

Gr. Oktav. Eleg. gebunden mit Gold-
schnitt 8 M. ord., 6 M. netto,
5 M. 35 δ bar.

= Freiexemplare 11/10. =

Durch den Neudruck sind wir wieder in
der Lage, die beiden gangbaren Werke in
Kommission zu liefern.

Von Scheffel Waldeinsamkeit kann nur
1 Exemplar in Kommission gegeben werden.

Wir bitten um tätige Verwendung und
zeichnen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 12. Juni 1903.

Adolf Bonz & Comp.



Verlag von
C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Demnächst erscheinen:

(Z) **Der Rechtszwang**

im

Schuldverhältniss

Nach deutschem Reichsrecht.

Von

Dr. Heinrich Siber

a. o. Professor an der Universität Erlangen.

Etwa 272 Seiten. Gr. 8°. Preis etwa M 7.60.

Die Schrift will darstellen, dass dem heutigen Schuldverhältniss die Erzwingbarkeit wesentlich ist. Klaglose Anforderungen, die teils die Rechtsordnung, teils Sittlichkeit, Anstand und Sitte an den Menschen stellen, sind deshalb keine Schuldverhältnisse. Aus dem Schuldverhältniss i. w. S. können verschiedene Ansprüche entstehen; i. w. S. ist jeder Anspruch ausser dem familienrechtlichen ein Schuldverhältniss. So auch dingliche Ansprüche, worunter aber nur solche auf Herausgabe einer Sache und auf Beseitigung von Beeinträchtigungen zu verstehen sind. Was man dingliche Ansprüche auf Unterlassung nennt, ist nur Ausfluss des allgemeinen Verbotsgesetzes. Es werden weiter die Konkurrenzverhältnisse zwischen den dinglichen und den obligatorischen Ansprüchen aus Vertrag und Delikt erörtert, wobei das Ergebniss entgegen der herrschenden Meinung ein ausschliessendes Verhältniss zwischen beiden Gruppen ist. Entgegen der germanistischen Unterscheidung von Schuld und Haftung wird der Einklang auch zwischen dem Schuldverhältniss als einer klagbaren Verpflichtung und der beschränkten Haftung, die als Realobligation aufgefasst wird, sowie der Bürgschaftsverpflichtung herzustellen gesucht.

Die Aufsicht

über die

Privaten

Versicherungsunternehmungen

auf Grund

des Reichsgesetzes vom 12. Mai 1901

Von

Dr. jur. Paul Moldenhauer

Privatdozent an der Handelshochschule
in Köln.

Etwa 184 Seiten. Gr. 8°. Preis etwa M 5.20.

Durch das Reichsgesetz über die privaten
Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai

1901 ist an Stelle der vielen, in jedem Bundesstaat anders lautenden Vorschriften über die Zulassung, Beaufsichtigung und Konzessionsentziehung der privaten Versicherungsunternehmungen eine einheitliche Norm für das ganze deutsche Reich geschaffen worden. Es entsprach der grossen Bedeutung dieses Gesetzes, dass bald nach Erlass desselben eine Reihe von Kommentaren erschien. Eine grössere zusammenhängende Darstellung des neuen Rechtes ist dagegen noch nicht erfolgt.

Verfasser hat es sich zur Aufgabe gestellt, diese Lücke auszufüllen. Er behandelt systematisch und kritisch die nunmehr geltenden Vorschriften über die Zulassung in- und ausländischer Versicherungsunternehmungen zum Geschäftsbetrieb, die Beaufsichtigung im engeren Sinne, die Entziehung der Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb, das Sanierungsverfahren und den Konkurs.

Die Schrift verfolgt den Zweck, sowohl demjenigen, welcher sich dem Studium des Versicherungsrechtes widmet, als Einführung in das Privatversicherungsgesetz zu dienen, als auch die Leiter und Beamten der Versicherungsunternehmungen mit dem neuen Gesetz vertraut zu machen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. Juni 1903.

C. L. Hirschfeld.

Z Bei dem bevorstehenden Quartalswechsel empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften zur gef. tätigsten Verwendung:

Deutsche Aerzte - Zeitung.

Redaktion:
Professor Dr. J. Pagel.

Monatlich 2 Hefte.
— Preis pro Quartal 3 M. —

Fortschritte der Veterinär - Hygiene.

Redaktion:
Kreisarzt Dr. O. Profé.

Monatlich 1 Heft.
— Preis pro Quartal 3 M. —

Probenummern stelle ich von beiden Zeitschriften gern zur Gewinnung neuer Abonnenten gratis zur Verfügung.

Berlin SW. 61, im Juni 1903.

Louis Marcus
Verlagsbuchhandlung.

Philosophische Neuigkeit.

(Z)

STUTTGART, Juni 1903.
Silberburgstrasse 171.

P. P.

In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Weg zur Metaphysik

als exakter Wissenschaft

von

Dr. Ludwig Dilles.

Erster Teil:

Subjekt und Aussenwelt. Ihr wahres Wesen und Verhältnis.

284 S. Gr. 8°. Preis brosch. 5 M ord., 3 M 75 δ no., 3 M 50 δ bar.

Die Ausführungen des Verfassers, die auf eingehendem Studium dieser Wissenschaft beruhen, werden nicht nur in philosophischen Kreisen, sondern auch bei gebildeten Laien besondere Beachtung finden.

Für die Gediegenheit der Arbeit spricht wohl auch der Umstand, dass der als Philosoph sehr geschätzte Wiener Universitätsprofessor Dr. Friedrich Jodl die Widmung des Werkes angenommen hat.

Ich ersuche um Ihre freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff).

Max Spielmeyer

Buchhandlung für
Architektur und
Kunstgewerbe



Berlin SW. 12

Wilhelmstr. 98.

• • • Gegründet 1871. • • •

In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

(Z) ← firmenschilder →
in neuen formen.

Photographische Aufnahmen
ausgeföhrter firmen- und Reklameschilder, sowie
Entwürfe für solche.

Erste Lieferung. 10 Tafeln. Preis 9 Mk.

Wer die Straßen der Städte aufmerksam durchwandert, wird mit Interesse den Wettbewerb beobachten, der auf dem Gebiete der Firmenschilder entbrannt ist. Aus den Fesseln althergebrachter Schablone durch die neue Renaissance des Kunstgewerbes befreit, sucht das Firmaschild durch originelle neue Formen das Publikum aufmerksam zu machen.

Das vorliegende Werk bietet in sorgfältiger Auswahl Aufnahmen geschmackvoller moderner Schilder, sowie Entwürfe für solche. Bei dem Mangel an modernen Vorlagen auf diesem Gebiete wird

= jeder Schildmaler und jeder Kunstschilder =
gern das Werk, von dem 3 Lieferungen erscheinen sollen, sich anschaffen.

Als Ergänzung bitte ich den Fachleuten gleichzeitig vorzulegen:

* * * Moderne * * *
Schriften und Alphabete

Entworfen und ausgeführt unter Leitung
von Prof. P. Naumann, M. Honegger u. a.

Dritte Auflage. — 15 Doppeltafeln — Preis 12 Mk. ord.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12, Mitte Juni 1903.

Max Spielmeyer.

(Z) Im unterzeichneten Verlage erscheint demnächst:

Mittelhochdeutsches Namenbuch

von Adolf Socin,

Professor an der Universität Basel.

XVI und 787 Seiten 4°. Preis 44 Mk.

Das Werk setzt da ein, wo Fürstemanns Altdeutsches Namenbuch aufhört und behandelt die bisher kaum untersuchte Entstehung des Systems der deutschen Familiennamen im XII. und XIII. Jahrhundert. Ein Thema, das Germanisten und Historiker in gleicher Masse interessiert.

Die Forschung über heutige Namen erhält durch dieses Buch eine sichere Basis. Den Schluss bildet ein alphabetisches Verzeichnis der entsprechenden jetzigen Familiennamen.

Wir bitten alle Interessenten auf das Erscheinen des Werkes aufmerksam zu machen. Prospekte in kleiner Anzahl zur Verfügung.

Basel, Juni 1903.

Helbing & Lichtenhahn
vorm. Reich-Detloff.



Französische Neuigkeiten.

Ferval, Cl., Le plus fort. Roman.
3 fr. 50 c.

Vaudère, Jane de la, L'Expulsée. Roman.
3 fr. 50 c.

Sales, Pierre, Les Rois du Monde.
II: Roi de l'or. Roman. 3 fr. 50 c.

Willy, Maitresse du Prince Jean, ill. de
Wely. Roman. 3 fr. 50 c.

Hoché, J., Faillite des trônes. Scandales
des Cours d'Europe. 3 fr. 50 c.

Formont, M., Enervée. Roman. 3 fr. 50 c.

Albalat, A., Travail du Style par cor-
rections manuscrites des grands écri-
vains. 3 fr. 50 c.

Montbard, G., A travers le Maroc.
Notes et croquis. 7 fr. 50 c.

Kommissionsartikel.

Delage, E., Chez les Russes. Etudes et
impressions de voyage. 3 fr. 50 c.

Leredde, L. E., Nature syphilit. et
curabilité du tabes et de la paralysie
générale. 3 fr. 50 c.

Batigue, P., Essai sur les paralysies
intestin. post-laparotomiques. 3 fr.
Paris, 17 rue Bonaparte.

F. A. Brockhaus.

(Z) Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher, s. nächste Seite.

■ ■ ■ Angebotene Bücher. ■ ■ ■

Klang und Sang

in diesem Jahrhundert.

Ernstes und Heiteres aus dem Reiche
der Frau Musika.

Diese interessante Sammlung in Gross-Quartformat enthält über 100 der besten Tonstücke, mit und ohne Text, als Tänze, Gedichte, Polka, Märsche usw.

Höchst elegante Ausstattung und
Einband. Preis ord. 15 Mk., netto nur
4 Mk. 75 ct.

2 Probe-Exemplare für 8 Mk. netto.

Reizender Massenartikel!

Josef Deubler
in Wien II, Praterstrasse 9.

Ziebarth in Dt.-Krone:
Berliner klin. Wochenschr. 1895. 1896.
1897. Geb.

Dt. med. Wochenschr. 1898. Geb.

— do. ungeb. 1/2 Jahrg. 1900. 1901.
1902. 1899 kpl.

Therap. Monatshefte 1898. Geb.
Centralblatt f. Chirurgie 1898. Geb.

Künstig erscheinende Bücher ferner:

(Z)

Demnächst erscheint:

Inge

Ein Frauenleben

Roman von

Wilhelm Holzamer

Preis brosch. 4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 40 Ø bar; gebunden 5 M. ord., 3 M. bar.

Freixemplare 7/6.

Ein Probeex. und eine Probepartie 7/6 mit 50%_o, wenn vor Ausgabe auf mitfolgendem Verlangzettel bestellt!

Wilhelm Holzamer hat in „Inge“ den neuen typischen Frauenroman geschaffen. „Inge“ ist das Weib, das in seiner Ehe alles Menschlich-allzu menschliche erleiden muss, aber doch mit sieghafter Kraft sich zum Genuss ihrer eigenen Persönlichkeit empor ringt. Der Roman baut sich auf einem grossen Symbol auf: Inge, der Ärztin, der Helferin der Kinder, steht der berühmte Geiger, der in seiner Jugend zu den besten Hoffnungen berechtigte, gegenüber; die Ärztin, als der kommende tüchtigere Kulturtypus, überwindet in ihrem dekadenten Mann zugleich den verspäteten Kulturtypus des Künstlers. Holzamers Werk ist ein Zeitroman im grossen Stil.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 15. Juni 1903.

Hermann Seemann Nachfolger.

(Z)

Mitte Juni erscheint und wird nach den eingegangenen Bestellungen zur Fortsetzung versandt:

Leitfaden der weiblichen Handarbeiten.

Anweisungen, Regeln und Vorlagen

zur

**Anfertigung verschiedenster Arten der Häkeli, Strickerei,
Tapisserie-, Näh- und Flickarbeiten, Stopferei, Stickerei, moderner Luxusarbeiten
und schulgemässer Wäschegegenstände**

sowie

Kurze Erklärungen über die zu Handarbeiten verwendeten Materialien und Werkzeuge

von Ulrike Stobbe.

Heft 3. Kreuz- und Tapisserie-Stiche.

Erläuterung des Kreuzstiches, wie er zum Einzeichnen der Wäsche gegenstände. Mit 45 in den Text gedruckten Illustrationen. 2¹/₄ Bogen. 40 Ø ord., 50 Ø netto, 27 Ø bar.

„ 4. Nähen und Ziernäthe.

Erläuterungen, wie die verschiedenen Nähete zu arbeiten sind, Herkunft und Zubereitung der verschiedenen Gewebe, die aus Pflanzenstoffen, Flachs, Hanf, Jute usw. bereitet sind und zu Wäschegegenständen verarbeitet werden. ferner Ziernäthe und Hohlnäthe mit Vorlagen und Beschreibungen. Mit 26 in den Text gedruckten Illustrationen und einer Tafel. 2¹/₂ Bogen. 45 Ø ord., 35 Ø netto, 30 Ø bar.

Wir bitten um freundliche tätige Verwendung auch für diese Hefte und wollen Sie dieselben Lehrerinnen und Direktoren von Töchter- und weiblichen Fortbildungsschulen behufs Einführung zufinden lassen. Verlangzettel liegt bei.

Leipzig, 4. Juni 1903.

Hoffmann & Phnstein.

Angebotene Bücher ferner:

Gebr. Inderwiesen in Bingen:

9 Bardey, Aufgabensammlung. 26. A. Geb. Tadellos.

Buchhandl. d. Stadtmission in Witten:
Eine Anzahl theologischer Werke aus d.

16.—19. Jahrh. beabsichtigen wir ganz od. teilw. zu veräußern. Interessenten wollen Katalog gef. verlangen.

Otto Buchholtz in Höxter:

1 Gsell-Fells, Schweiz. Prachtbd.

1 Geul, d. Aeussere d. Wohngeb. 2. A.

1 Handb. d. Ing.-Wiss. IV, 2. Geb.

1 Kulturgesch. d. Mittelalters. Geb. Tadellos. Billigst.

Fritz Kerlé in M.-Gladbach:

1 Toussaint-L., Unterrichtsbriebe: Engl. u.

Franz. Kplt. in Mappe. 1903. Wie neu!

Richard Klein Nachf. (Max Kanter) in Saargemünd:

*Onckens allg. Gesch. in Einzeldarstellgn. (4 Haupt-Abteilgn.) 44 Bde. Kplt. Halbfz. geb. Sehr gut erhalten.
Gebote direkt erbeten.

Ein kl. Posten Fischer - D., „Hausärztin“. Origbd. neu zus. od. einzeln. Gef. Preis-Angeb. u. 1675 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

- A. Dressel**, akad. Buchh. in Dresden:
Allegorien. Neue Folge, Serie 1. Lfg. 1
— 11. (Gerlach u. Sch.)
Herder, zerstreute Blätter. 4 Sammlgn.
1785, 86, 92. 2 Ppbde.
Sammlung merkwürd. Schriften, betr. Auf-
hebung d. Jesuitenordens. 1773. 4°.
Halbfzr.
Charpon, de la sagesse. Elz. 12°. Schweins-
leder. Selten u. gut erhalten.
Scintillae ignatianae sive sancti Ignatii de
Loyola. Wratisl. coll. soc. Jesu.
Jean Paul, Siebenküls. 1797. 1. Aufl.
2. vorn. Pappbde.
— Kampaner Thal. 1797. 1. Aufl.
J. Lang's Buchh. in Tauberbischofsheim:
Zeitschrift d. deutschen u. österr. Alpen-
vereins. Jahrg. 1893—97. Neu, un-
aufgeschnitten.
Archiv d. Histor. Vereins v. Unterfranken
u. Aschaffenburg. Bd. 36. 37. 38. 39.
40. 41 u. 43. Neu u. unaufgeschnitt.
Illustr. kunstgewerb. Zeitschr. f. Innen-
Dekoration. Jahrg 1895, 97, 98 und
1899. Wie neu.
Kunstgewerbeblatt, hrsg. v. Prof. K. Hoffacker.
Neue Folge. Jahrg. XI, XII u. XIII.
Wie neu.
Cassel, hebräisch-dtschs. Wörterb. 1891.
Wie neu, ungebraucht.
Georges, Schulwörterbuch. Dtsch.-Latein.
u. Latein.-Dtsch. 1900. Neu.
Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Engl.-
Dtschr. Teil. 1898. Wie neu, un-
gebraucht.
Sachs, encyklopäd. Wörterbuch. I. Franz.-
Dtsch. 1894. Wie neu, ungebraucht.
Schenkl, deutsch-griech. Wörterb. 1897.
Wie neu, ungebraucht.
Thieme, englisch-dtschs. Handwörterbuch.
1892. Wie neu, ungebraucht.
Louis Naumann in Leipzig:
2 Holzweissig. lat. Übgsb. f. Quinta. 1901.
1 — do. f. Quarta. 1899.
1 — do. f. Sexta. 1900.
1 — Wörterverzeichn. f. Quinta. 1900.
3 — do. f. Quarta. 1901.
4 — lat. Übgsb. f. Obertertia. 1897.
2 — do. f. Untertertia. 1897.
1 — do. B. 1900.
2 — Leitf. f. Religionsunterr. II. 1894.
10 Muttersprache. (Klinkh.) A. II-VIII.
1899—1901.
9 Kirchhoff, Schulgeogr. 1901.
12 Kuhr u. Löser, landwirtsch. Lese-
buch. 1900.
E. Oliva's Bh. (A. Graun) in Zittau:
7 Otto, franz. Konv.-Gramm. 26. A. Neu.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
L. Saunier'sche Buchh. in Danzig:
Burnet, Gilbert, Leben d. Grafen Ro-
chester. 1732.
Ulrich Putze in München:
*1 Kulturgesch. Bilderbuch. Bd. 1, 2, 3.
*1 Maillard, l'oeuvre de Rodin.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Pétriguin, Recherches sur Pétrone. Paris
Cossa, l'Ariosto e gli Estensi.
Maccari, Poesie e lettere.
Millenet, le système continental.
Rondonneau, Napoleon le Grand considéré
comme législateur. Paris 1808.
Grube, Corpus Constitutionum Pruteni-
carum. Königsb. 1741.
Haupt, Sammlung d. Königl. Preuss. Ge-
setze 1821—23.
Kohlschütter, Messungen d. Festigkeit d.
Schlafes.
*Selten, Revolution in d. Litt. durch
H. Sudermann.
Hart, Homo sum.
Fischer, Moderne.
Poggio Braccajini, Epistolae, ed. de
Tonelli. Florence 1832.
Arcelin, les formations tertiaires de Macon.
Mémorial des manufact. de l'état. 3 vol.
Doletus, St., de Ciceroniana Imitatione.
Lyon 1535.
Hübner, Milton u. Klopstock.
Errico, Il Cortegiano di B. Castiglione.
Koninek, Traité de chimie analytique.
Derrecagaix, Observations du Pendule.
Gherardi del Testa, Teatro Comico, 21.
Brucker, Questions d'Ecriture Sainte.
Reden üb. d. moralische Schönheit. Altenb.
1772.
Gaede, Preussens Stell. z. Kriegsfrage
1809.
Aycard, Oeuvres dramatiques de Gorastiza.
Mikonios, Les consuls en Orient.
Boerner, De Doctis Homin. Graecis litterar.
graecarum.
Pannionius, Opere. Utrecht 1789.
Schulz, Fr. Filefo. Elbing 1855.
Bonnef, Les inconvenients des droits
féodaux. 1776.
Les États confédérés d'Amérique.
Chatfield, Songs a. hymns of earlist
Greek Church. 1876.
Noulet, Recueil de poésie. 1849.
H. Kündig in Genf:
Wurtz, Dict. de chimie. Kplt.
Chappuis et Berger, Physique. III.
Collect. des princip. économistes. 16 vols.
Paris 1841—52.
Rigganbach, Atlas internat. des nuages.
Garneray, Voyages et aventures. 2 vols.
1853.
Larousse, grand dict. 2. Suppl. (T. XVII).
Lardy, Législat. civiles des cant. suisses.
1877.
Bahder, neuhochdt. Lautsystem.
Reinke, die Welt als That.
Freeman, historical essays. II.
Channing, Memoirs. 2 vols.
— Life by his Grandson.
Ewing, unsearchable riches of Christ.
Thayer, Beethoven. (Engl.)
Boisacq, Dialectes dorians. 1891.
Georg, Schlagwortkatalog. III.

Buchhandlung „Reichspost“ in Wien:
*Stadler u. Heim, Heiligen-Lexikon.

- F. Volckmar** in Leipzig:
Eichwald, die Urwelt Russlands.
Ehrenberg, Mikrogeologie.
Brinz, Lehre von d. Kompensation.
Hoffmann, J. G., Lehre vom Gelde als
Andeutung z. gründlichen Urteilen üb.
das Geldwesen.
Jacobi, Rechtsbegriff d. Bereicherung z. d.
Schaden eines anderen.
König-Fachsenfeld, Mäklervertrag.
Loewe, Form d. Rechtsgesch. im bürgerl.
Gesetzbuch.
Massenbach, Collationspflicht.
Mayer, H., Familienrecht.
Otto u. Nitsche, Verschiedenhtn. d. neuen
dtschn. v. geltend. sächs. bürg. Recht.
Reinhold, Natur d. sog. Realkontrakte.
Sauter, Benutzungsrecht d. Vermieters
bei unvorgesehenem Eintritt eigenen
Bedarfes.
Schiller, Rechtsverhältnisse d. Automaten.
Schlossmann, Lehre d. Causa d. Obli-
gationsverträge.
Süpple, Namenrecht n. d. Bürgerl. Ge-
setzbuch.
Thöl, Einleitung in d. dtsch. Privatrecht.
Waag, der innere Zusammenhang u. die
äußereren Unterschiedsmerkmale d. Civil-
u. Strafrechts.
Centralbl. f. allg. Pathologie u. patholog.
Anatomie 1902, Nr. 21.
Schollenberger, Zufall in Strafsachen nach
Civilrecht.
Seuffert, über rechtl. Ermessen.
Scharschmidt, Entstehung d. dt. Handels-
gerichte.
Siquet, Liquidation d. offenen Handels-
gesellschaft.
Sohm, (Liquidation) Prolongation d. Wechsel-
schuld.
Spalding, Handelsges. u. Firmenrecht nach
dtschn. u. ausländ. Recht.
Stern, Lehre von den Wechseln.
Strohal, Pflichtteilsrecht.
Taupgen, Darstellg. u. Kritik d. schweiz.
Oblig.-Rechts.
Teines, System d. Erbrechts nach heutig.
röm. Recht.
Thöl, handelsrechtl. Erörterungen.
Unger, Handeln auf eigene Gefahr.
Wach, civilprozessualische Etiquette.
Wiener, Reform d. Aktiengesellschafts-
wesens.
Wolf, rechtliche Natur d. Postanweisung.
Wyss, Haftung für fremde Culpa.
Otto Maier in Leipzig:
Meyers Konv.-Lex. Bd. 19. 20. 21 ap.
Sanders, deutsche Sprachbriefe.
Weltall u. Menschheit.
Ratzel, die Erde u. d. Leben.
Walter Müller in Berlin SW. 12:
*Güldner, Konstruktion von Fahrzeug-
motoren.
*Hillern, Arzt der Seele.
C. Eleutheroudakis in Athen:
*Petermanns Mitteilgn. Bd. 25 bis heute.
*— do. Ergänzh. 57/65, 88, 95 u. 98.

M. Hauptvogel in Gotha:

- *Deutsche Revue 1899.
Rivander, Düring. Cronica. 1596.
v. Rex. Alles diese Familie. Betr.
*Hellbach, Gesch. d. Grafen. Gleichen.
2 Bde. 1805.
Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus
in Berlin NW. 7:
Berliner, Geschichte d. Juden in Rom.
Hellwald, Naturgesch. d. Menschen. 2 Bde.
Rehbein u. Reincke, allg. Landrecht. 5. A.
4 Bände.
Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. altniederl.
Malerei. 1875.
Hammer, Jagdbilder u. Geschichten.
Höpfner, Krieg von 1806—07. 2 Bde. 1855.
Kleopatra u. Antonius. Trauerspiel. Braunschweig 1813.
Rückert, Werke. 12 Bde. Frankfurt 1882.
Salm-S., 10 Jahre a. m. Leben. 3 Bde. 1875.
Stein, H. von, aus d. Nachlass. 1888.
Troschke, Dressur d. Remontepferdes. 1869.
Przybyszewski, Satans Kinder.
Beiträge z. Erläuterung d. dt. Rechts.
Jahrg. 1900—1902.
Armand, an der Indianergrenze.
Bartels, die Dithmarschen. 2 Bde.
— Dietrich Sebrandt. 2 Bde.
Boy-Ed, die Schwestern.
Braddon, Lady Audleys Geheimnis. 3 Bde.
1865.
Busse, in junger Sonne.
Daheimkalender 1898.
Daudet, der kleine Dingsda. 1877.
Gartenlaubekalender 1896, 99.
Handtmann, neue Sagen d. M. Brandenburg.
Hansjakob, Abendläuten.
Hesekiel, das Siebenkönigsbuch.
Heyse-Lyon, Fremdwörterbuch. 17. Aufl.
Hillern, ein Arzt d. Seele. 4 Tle. 1886.
Hopfen, Geschichten d. Majors. 1882.
— das Allheilmittel. 1885.
Hugo, 93. Übers. v. Schneegans. 1874.
Kapp, elektrische Kraftübertragung.
König, die hohe Braut. 3 Tle. 1875.
Kurz, der Sonnenwirt. Bd. 1.
Liliencron, unterflatternden Fahnen. 1895.
Oppel, das Wunderland d. Pyramiden. 1881.
Das Reich Christi. Jahrg. 5.
Sammlg. populär. Schriften d. Urania. H. 7.
Scholia in Sophocles tragoeidas, ed. Dindorf.
Vol. I.
Schwartz, Annas Geheimnis, übers. v. Jonas.
Stettenheim, Humoresken u. Satiren. 1896.
Tanera, Krieg 1870/71. Bd. 1.
Velhagens Monatsh. Jahrg. 13. H. 1—6.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Centralbl. f. ges. Therapie 1900.
Sitzungsber. d. Wiener Akad.: Mathem.-naturwiss. Klasse. II. Abt. 46. 1862.
Müller, d. Islam. 2 Bde. (M 29.50 ord.)
Vercellone, Lect. in Nov. Testam. 1868.
Dozy, Islamisme. 1879.
Petzholdts Anzeiger für Bibliothekswiss.
1871—73, 75—78.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i/Pr.:
*Lehrproben u. Lehrgänge 1888—93.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

- Englische Lyriker, Tragiker, Romanciers:
Bacon. Ausgaben bis 1660.
Ben Jonson. . . 1650.
Burns. . . 1787.
Butler. . . 1664.
Byron. . . 1825.
Chapman. . . 1640.
Cowley. . . 1690.
Davenant. . . 1670.
Defoe. . . 1725.
Dekker. . . 1680.
Dickens. . . 1855.
Donne. . . 1640.
Drayton, M. . . 1700.
Fielding. . . 1752.
Fletcher. . . 1630.
Goldsmith. . . 1772.
Gosson. . . 1600.
Greene, R. . . 1620.
Hall, J. . . 1670.
Heywood. . . 1640.
Kyd. . . 1630.
Lyllie. . . 1600.
Marlowe. . . 1690.
Marston, J. . . 1607.
Massinger. . . 1660.
Middleton. . . 1630.
Milton. . . 1673.
Nath, Th. . . 1625.
Peele, G. . . 1620.
Pope. . . 1714.
Prior. . . 1692.
Richardson. . . 1750.
Shakespeare. . . 1725.
Shirley. . . 1640.
Smollet. . . 1771.
Spenser, Ed. . . 1600.
Sterne. . . 1770.
Swift. . . 1740.
Thackeray. . . 1859.
Thomson, J. . . 1797.
Waller, E. . . 1645.
Webster, J. . . 1665.

Dulau & Co. in London W., 37 Soho Square:
L'Architecture. Journ. hebdomadaire. Paris.

Vol. XI. 1898.

Vol. XIV. 1901.

Geolog. Centralblatt 1901, 1902.

Zeitschr. f. Biologie. Bd. 41.
Zeitschr. f. prakt. Geologie 1895—1902.
Zeitschr. d. dt. geolog. Gesellschaft.
Kpltte. Serie.

Funck, Deutschlands Moose. Bayreuth
1820. (60 Blätter.)

Usener, religionsgesch. Untersuch. Bd. 1 u. 2.

v. Krusenstern, Reise um die Welt. 1803
—1806. 3 Bde. Petersb. 1810—12.
Nebst Atlas.

Dtschr. Reichsanzeiger 1903, Nr. 19.

Prisse d'Avennes, Hist. de l'art égyptien.
Tafeln apart od. Text u. Tafeln.

Herm. Michels' Nachf. in Düsseldorf:
Müller, Wolfg., Erz. e. rhein. Chronisten.
— Alfr. Rethel.

Détaille, l'armée franç. Panor.

*Meyer, Ed., Gesch. d. Altert. Bd. 1. 2.

W. Presting in Dessau:

- *Lettow-Vorbeck, 1806/7.
*Goethe-Jahrbuch 1887 u. folg.
*Völderndorff, harmlose Plaudereien.

Ludwig Toldi in Budapest:
1 Statistik d. Waaren-Verkehrs d. Schweiz
mit d. Ausland. Jahrg. 1891—97.

Eduard Krüger in Gummersbach:
*Muret, engl. Wörterb. Schul-Ausg.
*Sachs-V., franz. Wörterb. Schul-Ausg.

*Alles v. Freytag.

Missionshandl. in Hermannsburg:
Meusel, kirchl. Handlexikon.

Dächsel, K. A., Bibelwerk.

Hausbibel von W. Richter.

Dittmar, H., Geschichte d. Welt.

Büchner, G., Handkonkordanz.

Zeller, bibl. Wörterbuch.

Scriven, chr. Seelenschatz.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:

- *Nautisches Jahrbuch 1903.
*Voltaire, Oeuvres compl.
*Wünsche, d. Pflanzen Deutschlands.
*Krehl, Erkrankn. d. Herzmuskels.
*Hoffmann, Herzneurosen.
*Dahlmann, Buddha.
*Mickiewicz, Herr Thaddäus.
*Jürgensen, Erkrkgn. d. Kreislauforgane.
*Handb. d. Hygiene, hrsg. v. Weyl.

Loescher & Co. Bretschneider & Regenberg in Rom:

- *Du Prel, Philosophie d. Mystik.
Zahn, Joh., Specula physico-mathem. Nürnberg 1696 u. and. auss. Oculus artific.
Castilionis Tusculanum Aldobrandinum.
1621.

Alles üb. Frascati u. Fürsten Aldobrandini.
Regesta pontificum, ed. Potthast.
Boehmer-Wiffen, Biblioth. span. protest.
Autoren.

Dini iter Pii VI.

Joesche, Pantheismus. 1824.

*Werner, theol.-philos. Werke (franz.).

*Kleutgen, Theologie d. Vorzeit.

Kremer, Kulturgesch. d. Orients.

Kataloge v. Preisermässigungen.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
Holleman, organ. Chemie.

Georgievics, Technol. der Gespinstfasern.
I. Farbenchemie.

Poggendorffs biogr.-lit. Handwörterbuch.

Barker Webb et B., Phytopr. Canariensis.
Transact. Highl. Soc. of Scotland. N. S.

Vol. III. 1832.

Blanchard, Catal. d. Scarabacidae. 1850.

Lacordaire, Gen. d. Coléopt. III.

Roussel, Flore de Calvados. 1796.

Sternberg, Revisio Saxifrag. Suppl.

Russegger, Reisen im Orient.

Arno Peschke in Glauchau:

- *Das Metermaass im Vergl. d. sächs. Elle.
Dresden 1869.

Angebote direkt.

Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66:

- *Alles über Luftschiffahrt: Werke, auch
Zeitschriften in dtscr. u. engl. Sprache.

Theodor Schuberth in Blasewitz:

- *1 Grimm, F., Gedichte. (1856, Serig.)

- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
 *Zeitschrift f. Instrumentenkunde 1881—1902.
 *Zeitschrift, Oest. botan. Versch. Jahrgänge.
 *Handwörterb. d. Chemie, hrsg. v. Liebig, Wöhler u. a.
 *Hobbes, über d. Bürger.
 *Mitteiln. d. dtschn. dendrolog. Gesellsch. 1892/93, 95, 97.
 *Steingass, compr. Persian-Engl. dictionary.
 *Wildenow, Enumeratio plantarum. Suppl. 1813.
 *Botan. Zeitung. Jahrg. 1859—61.
 *Wiener numismat. Zeitschrift. Bd. 31.
 *Bechtel, Hauptprobleme d. indog. Lautlehre.
 *Galen, Fritz Stilling.
 *— d. Irre v. St. James.
 *— d. Strandvogt v. Jasmund.
 *— Andreas Burns u. seine Familie.
 *— Baron Brandau u. seine Junker.
 *— d. Tochter d. Diplomaten.
 *— d. Leuchtturm auf Kap Wrath. 1869.
 *— d. Rastelbinder. 1875.
 *— die Moselhexe. 1877.
 *— Frei vom Joch. 1878.
 *— die Perle von der Oie. 1880.
 *— d. Fürstendiener.
 *— d. Erbe v. Bettys Ruh.
- Ant. Creutzer** in Aachen:
 Appert et H., Verre et verrerie. 1894.
 Flieg. Blätter (Münch.). Bd. 52—57. M. Beil.
 Ost, techn. Chemie. 3. Aufl. 1898.
 Stöckl, Lehrb. d. Philosophie.
 Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde.
 Schlör, Betracht. f. Priester. 3 Bde.
 Dahn, Weltuntergang.
 Grimm, deutsche Sagen. 1866. 2 Bde.
 Freytag, die Ahnen. III. IV. In alt. Lwdbd.
 Schulz, d. Welt im Kleinen. Famil.-Bilderb.
- Eduard Hampe** in Bremen:
 *Fontane, Scherenberg.
- Eduard Beyer** in Wien I, Schotteng. 7:
 Meyer, Münzen u. Medaillen d. Olmützer Erzstiftes.
 Strnad, oberösterr. Bauernkrieg.
 *Beilstein, Hdb. d. org. Chemie. N. A.
 Deutsche Alpenzeitung. Bd. 1. 2.
 Dubois et Bérnard, Cuisine artistique.
 Carrême (cuisinier). Alles.
 *Lotze, System d. Philosophie. II.
 *— Mikrokosmus.
 Euclid, griech. u. deutsch.
 Uhlands Schriften. Bd. 5. 8.
 Palacky, Geschichte Böhmens. V, 2.
 *Paul, Principien d. Sprachengeschichte.
 *Heinr. v. Türlin, Krone.
 *Der gute Gerhard, v. Haupt.
 Schmid, Albert v. Hohenberg. Bd. 1.
 Pape, griech.-dt. Wörterb. Bd. 1. A-K.
 *Lossen, geogn. Karte d. Harzes.
 *Luedecke, Mineralien d. Harzes.
 *Bauer, Edelsteinkunde.
 *Groth, Edelsteinkunde.
 *Dolter, Führer für Predazzo.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
 1 Streckfuss, d. Oberförster v. Margrabowo.
 1 — Verschwunden.
- Speyer & Kærner** in Freiburg i. Br.:
 *Jahrbuch d. österr. Alpenvereins. IX. Kplt.
 *Steinmann u. G., geolog. Führer.
 *Ebmeye, vegetar. Küche.
- Franz Teubner** in Düsseldorf:
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 *Wiermann, Fürst Bismarck.
- Ferd. v. Kleinmayr's** Buchh. in Klagenfurt, alter Platz:
 *Thomé, die Erde u. ihr Pflanzenleben.
- Stähelin & Lauenstein** in Wien:
 *Freimaurerisches. Event. Kataloge, in denen bereits Verkauftes gestrichen. Mäßige Angebote v. sicherem Erfolg!
- Guarinonius**, Greuel d. Verwüstg. menschl. Geschlechts.
- Theatrum diabolorum.** 2 Thle. Fol. Frankf. 1587—88.
- Vering**, Lehrb. d. kathol. u. prot. Kirchenrechts. 3. Aufl.
- Wiesner**, Elemente d. wissensch. Botanik. 4. Thl. 3. Aufl.
- Dieterich'sche Univ.-Bh.** in Göttingen:
 *Achelis, Lehrb. d. prakt. Theol. 2 Bde.
 *Plato, Eutyphro; — Symposion; — Phaedrus, ed. Schanz. Kritische Ausg.
 Catull, Gedichte, erkl. v. Riese.
- Mayer, O.**, dt. Verwaltungsrecht. 2 Bde.
- Meyer, G.**, dt. Verwaltungsrecht. 2 Bde.
- Loening**, Staatsrecht.
- Herakles**, v. Wilamowitz-M.
- Tillmanns**, allg. u. spec. Chirurgie. 3 Bde.
- Fricke**, anal.-theoret. Vorlesungen.
- Koser**, Friedrich d. Grosse.
- Lamprecht**, dtsche Geschichte. } Auch
Meyer, Gesch. d. Altertums. } einzeln.
- Boyveau & Chevillet**, 22 Rue de la Banque in Paris:
 *Zeitschrift d. Vereins z. Erforschung d. Rheinischen Geschichte. Mainz 1845.
- Freund** in Beuthen O.-S.:
 1 Booch-Arkossy, poln. Wörterb. 2 Bde.
- U. Hoepli** (Sort.-Abth.) in Mailand:
 Annalen d. Physik u. Chemie 1902, No. 10.
 Kützing, Tabulae phycologieae, nicht kolor. Bd. 7. 9. 11. 13.
- Curtius, Peloponnesos. 1851—52.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.
 Nyman, Conspectus florae Europaeae. Kplt.
- L. A. Kittler** in Leipzig:
 Bonhours, la manière de bien penser dans les ouvrages d'esprit.
- H. Eisendrath** in Amsterdam:
 Mittheilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 1—10.
- Centralblatt f. Chirurgie.** 1 u. folg. Jhrgge.
- Schaub** in Düsseldorf:
 Busch-Album.
- Wilh. Koch** in Königsberg:
 *1 Beyschlag, Leben Jesu.
 *1 Weiss, bibl. Theologie.
 *1 Planck, B. G.-B.
- Feller & Gecks** in Wiesbaden:
 Gurlt, Gesch. d. Chirurgie. 1/3.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
 *Giebe, Verordnungen, Volksschulwesen.
 *Ramann, Schmetterlinge Deutschlands. Angebote direkt!
- M. Oelsner** in Leipzig:
 1 Lichtenberg, sämtl. Werke.
 1 Reichs-Adressbuch 1903.
 1 Neumann, Ortslexikon.
 1 Merian, Musikgeschichte.
 1 Tappert, Wagner-Lexikon.
 1 Schindler, Beethoven.
 1 Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper. 2 Bde.
 1 Nehrlich, Kunstgesang.
 1 — Gesangskunst.
 1 Bach, Ph. E., über die wahre Art Klavier zu spielen.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 Archiv f. ges. Physiol. (Pflüger). Bd. 2. 5.
 *Centralblatt f. Bakteriologie. Bd. 1—6.
 *Centralblatt f. Laryngologie. Sow. ersch. Centralblatt, Neurolog. Jg. 1—9.
 Virchow-Hirsch's Jahresbericht für 1898—1901.
- *Monatsschrift f. Ohrenheilk. Sow. ersch. Zeitschrift f. Augenheilk. Bd. 3—8.
 *Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 48 u. ff.
 Grawitz, klin. Pathol. d. Blutes (2).
 Preyer, Seele des Kindes.
 Harnack, Arzneimittellehre. 1883.
 Deutsche Chirurgie. Lief. 50 b.
 *Dessau, Inscriptiones latinae.
 *Erk u. Boehme, deutscher Liederhort.
 *Overbeck, Pompeji (4). Nur billig.
 *Hesychius, Lexicon, ed. Schmidt. Ed. minor.
 Ranke, sämtl. Werke. Auch ält. Aufl.
 *Droysen, Grundr. d. Historik. (3.).
 Corpus juris civ., ed. Krüger-M. Vol. III. fasc. 4 u. ff.
 Dionysius Areopag., angebl. Schriften, übers. v. Engelhardt.
- C. Villaret** in Erfurt:
 1 Baedeker, Norwegen.
 1 — Schweiz.
- A. Bielefeld's Hofbh.** Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
 *Ploss, das Weib. 6. alte Aufl. Nur billig.
 *Fünftück, Pflanzenreich.
 *Irving, Leben d. Columbus.
 *Taschenbuch z. gesell. Vergnügen. 1832.
 *Penelope, Taschenb. 1811—14. 21. 44. 1847. 48.
 *Cornelia, Taschenb. 1823—25. 27. 30. 31.
 *Neumeister u. Häberle, Neubauten. Bd. 4. 6 u. folg.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. 2 Bde.
 *Hebel, Werke. 8 Bde. 1834—38.
 *Grashof, Maschinenlehre.
 *Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
 *Kriegstechn. Zeitschrift. Jahrg. I. Heft 3.
 *Schilling v. Cannstatt, Geschlechtsbeschreibung.
 *Lohenskiold, histor. Wörterbuch. Ulm 1760.
 *Baltzer, Algebra.
 *Mommsen, röm. Geschichte.
 *Pascal, philos. u. theolog. Werke, v. Blech.
 *Erdmann, Vers. e. Darstell. d. neuer Philos.
 *Köhler, Kavallerie-Reglement Friedr. d. Grossen.
- Benno Goeritz** in Braunschweig:
 1 Shakespeare, Hamlet. } Bühnenbearbeit. v.
 1 — König Lear. } Oechelhäuser. Br.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Rumohr, Kynalopekomachia, ill. v. Speckter.
Blondel, Architecture fran^ç. 1752—56.
Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 63.
Cicero. Elzevir. Vol. 1. 7. 9. 10.
Jahrbücher d. Gegenwart. 1848.
Schwind, Bilder a. d. Leb. d. hl. Elisabeth.
Müller, W. Chr., Briefe an dtsche. Freunde.
Derschau, Holzschn. alter Meister.
Duttenhofer, Bereisung d. Ver. Staaten.
Robinson, Geographie d. hl. Landes.
Diener, Libanon.
Vischer, kritische Gänge. Bd. 1. 2.
Lieblein, hieroglyph. Namenwörterbuch.
Jensen, Kosmol. d. Babylonier.
Whitney, Sanscrit grammar.
Dittenberger, Bemerkgn. zu Aristoteles.
Essen, Lösg. d. Aristotel. Frage.
Kissner, Chaucer u. d. ital. Litteratur.
Lavater, physiogn. Fragmente. 4 Bde.
Verhandlgn. d. Ver. z. Beförd. d. Gewerbfleisses in Preussen. Jahrg. 1, 2, 29, 48 u. 65.
Conrads Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Stat. Jahrg. 1—16. (Auch einz.)
Assecuranz-Jahrbuch, v. Ehrenzweig. Jg. 1 u. folg. (Auch einzeln.)
Dtschs. Handelsarchiv. Jahrg. 1890—95. (Auch einzeln.)
Archiv f. öffentl. Recht. Jahrg. 4 u. f. (Auch einzeln.)
Monumenta boica. Vol. 17—27. (A. einz.)
Jahrb. d. Dtschn. Shakespeare-Gesellsch. Vollständig! (Auch einzeln.)
Ministerialblatt f. d. ges. innere Verwaltung in Preussen. Reg. zu 1880—89.
Bulletin mens. de numismat. et d'archéol. Vol. VI et suiv.
- Arthur Weinberger** in Göding:
Spamers Weltgeschichte.
Meyers Konv.-Lexikon. 4. und 5. Aufl.
Hönig, der Volkskrieg an der Loire im Herbst 1870. 6 Bde.
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
- Fr. Strobel** in Jena:
*Stokes, math.-phys. Papers. I.
*Ammann, ritterl. Reuterkunst.
*Stratz, Rassenschönheit d. Weibes.
*Sydney, the horse.
*Bodemann, Bekenntniss-Schriften d. reform. Kirche.
*Buchka, Lehrb. d. analyt. Chemie. I.
*Arnold, Chemie.
*Miller-Kilian, analyt. Chemie.
Ansicht der Stadt Jena in den Oktobertagen 1806.
Bernsteine, gesammelt am Strande d. Ostsee.
- L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:
*Baukunde d. Archit. II. 1—5.
Bezold, Farbenlehre.
*Hirths kulturhistor. Bilderbuch.
- Otto Kuhn** in Leipzig:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 11.—17. Bd.
*Goethe-Jahrbuch. Bd. 2—3. Geb.
- F. Kilian's Nachf.** in Budapest IV:
*1 Ovidius, Metamorphosen, erklärt von Haupt. (Weidmann.)
- Krüger & Co.** in Leipzig:
*Hahnemann, chron. Krankh. 2. A.
Hager, Handbuch d. pharm. Praxis.
Canstatt, Krankh. d. höh. Alters. 1839.
Faber, Maria u. Naemi. Pred.
Ruperti, Predigten.
*Heumann, Handlexikon.
*Correspondenzbl. f. Zahnärzte. Jahrg. II. 1873.
Hartmann, Anat. d. Kopfes. 1883.
Rueff, Empfangknuss u. Geburt. 1554.
*Hunter, Geschichte d. Zahne. 1780.
Lotz, Logik. 1880.
*Luciani, Kleinhirn. 1893.
*Stilling, pseudo-isochrom. Tafeln. 3. A.
*Kutner, gerichtl. Medizin.
Türmer. Jahrg. I u. IV.
*Kuhne, neue Heilwissenschaft. 1899.
*Luthardt, christl. Glaubenslehre.
Bönninghausen, Repert. der homöopath. Arzneien. Bd. II.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 12—17.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
*Jus graeco-romanum. Ed. Zachariae a Lingenthal. Vol. V—VII einzeln.
*Reuter, Stromtid. Illustr.
*Frantz, Naturlehre d. Staates.
*Herkner, Arbeiterfrage.
*Stein, Socialismus u. Communismus.
*Verhandl. d. dtsch. Juristentages. 22—25.
*Philippovich, Grundr. d. polit. Oekonomie. I. II. 1.
*Klencke, Swammerdam.
*Albr. v. Haller. Alles üb. ihn.
- Moritz Ráth** in Budapest:
*Der Architekt. (Wien.) I/V. Jahrg.
- August Wehner** in Frankfurt a. M., Kaiser Wilhelm-Passage:
Gudenus, Codex dipl. Goett. 1743—68.
*Bechhold, Handlexikon d. Naturwiss. u. Med. Geb.
*Fischer-Dückelmann, die Frau als Hausärztin. Geb.
*Rhode, Handelskorresp. in 5 Spr. Geb.
Busch-Album, humor. Hausschatz. Geb.
Breymann, über Lautphysiologie.
Breymann u. Möller, z. Reform d. neu-sprachl. Unterrichts.
Nietzsche, Zarathustra. M. A. Geb.
- Lorenz & Waetzel** in Freiburg i.Br.:
Onckens allg. Gesch. in Einzeldarstellgn.
Wieland, Dschinnistan od. auserles. Feen- u. Geistermärchen.
Heilbron, Lehrb. d. bürg. Rechts. I. II.
Toldt, Nervenlehre. Event. älter. Aufl.
Eisengrein, Gesch. d. Stadt Freiburg.
El. Hugo Meyer, bad. Volksleb. i. 19. Jh.
Alles von Bleibtreu. (Krabbe, St.) Geb.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:
*Taine, Philos. class. du 19. siècle.
*Eisenbahnrecht. Entscheidungen. Bd. 1.
*Heitzmann, descr. u. topogr. Anatomie.
*Centralbl. f. Augenheilkde. Jg. I. II.
- Scheitlin's Buchh.** in St. Gallen:
*1 Tschudi, Tierleben der Alpenwelt. 9. Aufl. Prachtausg. Geb.
*1 Moser, Heh., durch Central-Asien. Geb.
- W. Mauke Söhne** in Hamburg:
*1 Verh. d. Dtschn. Juristentages. XXI. 2. 3. XXII. XXIII. XXIV. XXV. XXVI.
- M. Breitenstein** in Wien:
*1 Compass 1903. (Wien.)
*1 Hellriegl, Grundl. des Ackerbaues. (Vieweg.)
*1 Vilmorin, Blumengärtnerei. Geb.
- Central-Antiquariat u. Buchh.** in Wien VI, Mariahilferstrasse 1:
*Ortwein, dtsche. Renaissance. Bd. 3. H. 1. (Inh.: IX. Abtlg. Schluss.)
*Spamer, Weltgeschichte. 3. A. Bd. 6.
*Oberländer, Dressur d. Gebrauchshundes.
- Schatz'sche Bh.** W. Spaarmann, Duisburg: Schwab, Sagen d. klass. Altertums.
- Julius Zahn** in Dortmund:
*Engelmann, preuss. Privatrecht. Neueste Aufl. Brosch. u. geb. Angebote direkt.
- J. Hess** in Ellwangen:
*Wochenschrift f. klass. Philologie.
*Berliner Philol. Wochenschrift.
*Philologus. Bd. 1 u. f.
*Jahrb. d. dtschn. archäol. Instituts.
*Pertz, Monumenta Germ. histor. Fol.
*Drumann, Gesch. Roms.
*Wander, Sprichwörterbuch.
*Friedlaender, Sittengesch. Roms. 3 Bde.
*Curtius-Brugmann, griech. u. lat. Gramm.
*Studien, Leipzig., z. class. Philologie.
*Corpus scriptor eccles.
*Chlingensberg, Gräberfeld v. Reichenhall.
*Reifenstuel, Jus canon. Ingolst.
- List & Francke** in Leipzig:
Musica divina, ed. Proske.
Freytag, Lexicon arab.-lat. Kleine Ausg. Grässle, sächsischer Sagenschatz.
Grimm, deutsche Mythologie. 3. Aufl.
Jahrbücherf. Nat.-Oekonomie. Bd. 14. 1870. (Verf.?) Gesch. d. ital. Volks unter Napol. Herrschaft.
Zimmermann, Bilder aus d. Tiroler Krieg. 1809.
Sonklar, d. Oetzthaler Gebirgsgruppe. 1861.
- Moritz Stern** in Wien, Kärtnerstr. 36:
Baedeker, Schweiz. 1901; — Südbayern etc. 1898; — Oesterr. u. Oesterr.-U. 1898; — Italien in 1 Bd.
Der gute Kamerad. Versch. Jahrgänge, mehrf. Sturm, Medicin u. Aberglaube in d. Türkei.
*Krichler, d. Jagdhund.
*Beckmann, Hundezucht.
*König, Erich, alpiner Sport.
*Auerbach, auf d. Höhe.
*Lamprecht, dtsche. Geschichte. 5 Bde.
Bauernfeld, Schriften. 12 Bde. u. Bd. 2/3.
- Otto Gerhardt** in Berlin NW., Dorotheenstrasse 6:
Wolfsohn, schönwissenschaftl. Literatur d. Russen.
Kühner, latein. Grammatik.
Hyginus, ed. Bunte.
Nägelsbach, Anmerkg. zur Ilias.
Zeitschrift f. dtschn. Unterricht. 1902.
Herodianus, ed. Lenz.
Schultess, latein. Stilübungen. Heft 1.
Neue philol. Rundschau 1886. 87. 99.

- Edward Schuberth & Co.** in New-York:
(Angebote durch K. F. Koehler, Leipzig.)
- 1 Backhaus, literarische Essays.
- 1 Byron, Lord, eine Autobiographie nach Tagebüchern u. Briefen, v. Ed. Enoch.
- 1 Conrad, die Freimaurer.
- 1 Duboc, Plaudereien u. mehr aus der Studien-Mappe.
- 1 Galdos, Perez, Roman einer Nonne.
- 1 Prölss, Rob., Geschichte des neuen Dramas. 3 Bde.
- 1 Prölss, Rob., Heinrich Heine, sein Lebensgang.
- 1 Rüttmann, Benno, Zeitiges u. Streitiges, ein litterar. Skizzenbuch.
- 1 Damrosch, Siegfried, Pietro Aretino, italien. Charakterköpfe.
- 1 Schack, Ad. Fr. Graf von, Gesch. der dram. Litteratur in Spanien. 3 Bde.
- 1 Recik, im Reiche d. Islams. Bilder u. Skizzen.
- 1 Bahr, Herm., ges. Aufsätze. 2 Bde.
- 1 Ernst, Ad. W., Heinrich Leuthold, ein Dichterportrait.
- 1 Gaedertz, K., Emanuel Geibel. Denkwürdigkeiten.
- 1 Hansson, Ola, das junge Skandinavien. 4 Essays.
- 1 Hillebrand, Karl, Italia. 4 Bde.
- 1 Kohut, moderne Geistesheroen.
- 1 Kohut, ragende Gipfel.
- 1 Kohut, Heinrich Heine und die Frauen.
- 1 Lindau, gesammelte Aufsätze. Beiträge zur Litteraturgeschichte d. Gegenwart.
- 1 Pilz, Herm., Victor von Scheffel.
- 1 Poestion, Jos. [Carl], Aus Hellas; — Rom u. Thule; — Cultur- u. Litteraturgeschichte.
- 1 Gosche, Rich., Georg Ebers als Forscher u. Dichter.
-
- Karl Groos** in Heidelberg:
Klassischer Bilderschatz. Bd. 1. 4 u. ff.
(Verlagsanst. Bruckmann.)
- Martens, Lehrbuch d. Geschichte. 3 Bde.
- Klemperer, klinische Diagnostik.
- Woenig, eine Pusztenfahrt. Geb.
- Fischer, Freude am Licht. Geb.
-
- Brückner & Renner** in Meiningen:
*Reuter, Hanne Nüte. Mit Zeichnungen v. Speckter.
- *— Ut mine Stromtid. Pracht-Ausg.
- *Rangliste 1902, 1903.
-
- K. Kraatz Nachf.** in Marburg:
1 Jössel u. W., Lehrb. d. Anatomie.
- Mitscher & Röstell** in Berlin:
Rehbein u. Reincke, Landrecht. Letzte Aufl. (1885.)
- Pusch, geognost. Beschreibung v. Polen. Mit Atlas.
- Wiener Rundschau. Jahrg. 2/4.
- Vereinsblatt f. Versicherungswesen.
- Zillmer, Beiträge z. Prämienwesen.
- Muret-Sanders, Muret-Villatte, Grosse Ausgabe.
-
- Theissing'sche Buchh. in Münster:
Fischer, System d. Logik u. Metaphysik. Heidelberg 1865.
-
- De Nutt**, 57—59, Long Acre, WC., London: Brinz, Lehrbuch d. Pandekten.
- Hoefer, de particulis Platonicis.
- Körte, Leben u. Studien Wolfs.
- Quatuor Evang. Codex Sangall., ed. Rettig.
- Souvenirs Militaires. Napoléon à Waterloo, ou précis de la Campagne de 1815. 1866.
- Wolf, Prolegomena in Homerum.
-
- Ferd. Schöningh** in Mainz:
Kehr u. Kriebitzsch, Lesebuch. 1—4.
- Hüsgen, Chronik d. Gegenwart. 1—3.
- Ansichten von Mainz.
-
- H. Kirsch** in Wien:
Endriss, Alb. Magnus als Interpret der Aristotel. Metaphys. Diss. München. 1886.
- Spillmann, Lucius Flavius. I—II.
- Wörishöffer, Lionel Forster.
- Faber, am Fuss des Kreuzes.
- Ausserer, Führer durch Rom.
- Nikel, Brevier: Sommerteil.
-
- Friedrich Stahl** in Stuttgart:
*Nietzsches Werke.
- Dahn, ein Kampf um Rom.
-
- Buchh. d. Stadtmission** in Witten a/Ruhr:
Arnd, J., d. ganze Psalter Davids.
- Bogatzky, Schriften.
- Godet, Evang. Johannis.
- Baumgarten, Apostelgesch.
-
- Max Spielmeyer** in Berlin SW. 12:
*1 Erbkams Zeitschr. f. Bauwesen. Jahrgang 1891—1900. Geb. u. ungeb.
- *Viollet-Le-Duc, Peintures murales.
- *Gelis-Didot, Peint. déc. Série I.
-
- Christl. Buchhandlung** in Breklum:
*Stange, Choralbuch.
- *Heinsius, Fünfjahr-Kat.
- *Hinrichs, Fünfjahr-Kat.
- *Holtzmann-Zöppfel, Lexikon.
- *Hagenbach, Encyklopädie.
-
- W. Hanemann** in Rastatt:
Scherr, Blücher.
- Friedjung, Vorherrschaft.
- Aus österreich. Cadetten- u. Leutn.-Zeit.
-
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
*Hensel, Familie Mendelssohn.
- *Hettner, Litteraturgesch. III, 1/3. 1/2.
- *Meisel, Cours de style diplomatique.
- *Martens, Manuel diplomatique.
- *Streckfuss, 500 Jahre Berl. Geschichte. Teil II. 1864. (B., Jonas.)
- *Dalmann, d. leidende u. sterbende Messias der Synagoge.
- *Stillfried etc., d. Hohenzollern. Bd. 2, resp. kplt. Rot geb.
- *Kraus, J. W., Antiquitates memorab. histor. Francon. I—III. 1753.
-
- Ernst Röttger's Buchh.** in Kassel:
Gesenius, hebr.-aram. Handwörterbuch.
- Cremer, Wörterb. d. neutestamentl. Gräcität.
-
- Julius Linck** in Karlsruhe:
1 Jahrbücherf. Nationalökon. Bd. 16. 1871.
- 1 Ernst, Hebezeuge.
- 1 Gegenbaur, Anatomie d. Wirbeltiere.
- 1 Stannius, Zootomie. 1839.
-
- J. Greven** in Crefeld:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.
- *Die Musik. 1. Jahrg.
-
- Ferd. Raabe's Nachf.** in Königsberg i/Pr.:
*Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. 12. u. 13. Bd.
- *König, landwirtschaftl. Untersuchungen.
- *Eisler, Wörterb. d. philos. Begr. u. Ausdrücke. 1900. Hfrz.
- *Lotze, Logik. 2. Aufl. 1880. Hfrz.
- *Grätz, Gesch. d. Juden. Volksausgabe.
- *Heyl, A-B-C der Küche.
- *Pank, Evangelium St. Marcus u. Lucas.
- *Mémoires d. Generals v. Boyen. Ausz. in 1 Bde.
- *Kühnemann, Kants u. Schillers Begründ. d. Aesthetik. 1895.
- *Neudecker, Studien z. Gesch. d. deutschen Aesthetik. 1878.
- *Sievers, Afrika.
-
- Franz Heigl** in München, Königinstrasse 4:
*Zeitschr. d. Alp.-V. Bd. 1/10. Kplt.
- *Graph. Künste. Bd. 11 u. f.
- *„Kunst“. Jahrg. I. 1—5; II. 4. 6.
- *Echo lit. Bd. IV.
- *Brunner, Seb., Diogenes v. Azzelbrunn.
- *Lueger, Lexikon. 7 Bde. (Billig.)
- *Enderes, Frühlingsblumen.
- *Oest.-ung. Monarchie. Lfg. 281 u. f.
- *Leunis, Synopsis d. Botanik. (16 M netto.)
-
- Fr. Karaflat** in Brünn:
*Brockhaus' K.-Lex. 13. A. VI. XII.
- *Theosoph. Schriften v. Guion. Französ.
- *Bibl. d. dtsczn. Klassiker. 25 Bde. 1862.
- *Meine Reise d. d. Schweiz.
- *Heer, Vierwaldstätter See.
-
- Theodor Ackermann** in München:
*Nyman, Conspectus florae Europaeae. 2 Bde. u. Suppl. I u. II.
- *Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.
- *Frenssen, die drei Getreuen.
- *Reger-Stössel, Gewerbeordnung 1901/02.
- *Varnhagen v. E., Denkwürdigkeiten.
- *Fischer, Gesch. d. neuer. Phil. Jub.-Ausg. III. VIII.
-
- H. Warkentien** in Rostock i/M.:
*Roscher, Nationalökonomik d. Ackerbaues. 12. Aufl.
- *Fürst, Deutschlands nützliche u. schädliche Vögel. 1894.
-
- Verlag der „Deutschen Modenzeitung“** in Leipzig:
Lehrbuch d. „Keck chi“, Indianersprache Guatamalas.
-
- Dürr'sche Buchh.** in Leipzig:
Rottner, Lehrb. d. Kontorwissenschaft. Bd. 2.
- Vanselow, Manuel de correspondance à l'usage du libraire.
-
- Graser'sche Bh. Filiale** in Stollberg i/E.:
*Entscheidgn. d. R.-G. in Strafsachen. Bd. 1—17. Brosch. od. geb.
-
- R. Streller** in Leipzig:
Ueber Land u. Meer 1897-98. 1900—1901. Oktav-Ausgabe.
- Zur g. Stunde 1899—1900. 1900—1901. 1901—1902. Halbheft-Ausgabe.
- Heimbuchs Romane.
-
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Schramm, unser Glaube.
- *Busch-Album.
- *Freytag, die Ahnen.

Wilhelm Koebner in Breslau:
 Ahrens, Leitfaden d. anorgan. Chemie.
 Barfus, der fliegende Holländer.
 Brachvogel, der fliegende Holländer.
 Carlyle, Gesch. Friedrich d. Grossen. 6 Bde.
 Fischer, Geographie d. schwäb. Mundart.
 Dieter, Grammatik d. german. Dialecte.
 Krauss, schwäbische Litteraturgesch.
 Goethe-Jahrbuch. I—VI.
 Hellmann, Geschlechtsfreiheit.
 *Kniep, Besitz des B. G.-B.
 *Das Recht. Jahrg. I u. folg.
 Pausanias, Descriptio Graeciae.
 Grünhagen, Gesch. Schlesiens.
 Zittel, Paläontologie.
 Neumayr, Erdgeschichte.
 Palacky, Gesch. d. ersten Hussitenkriegs.

Max Mencke in Erlangen:
 Aucassin et Nicolete, p. Suchier.
 Birkmeyer, jurist. Encyklopädie.
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 Centralblatt, Chem. Folge IV. Bd. I.
 Huc de Rotelande, Ipomedon, ed. Kölbing.
 Marine-Rundschau. I—XII.
 2 Meyers Handlexikon. 6. Aufl.
 Mitteilungen d. antiquar. Gesellschaft zu
 Zürich. Bd. II, Heft 9. 10. 13; III,
 2/3; VII, 3/4. 6/8; XII, 7; XIII,
 Abt. 1, Heft 1/6, ev. d. vollständ.
 Bände. Kann hohe Preise zahlen.
 Schellen, Spektralanalyse. 1872.
 Veröffentl. d. Ver. f. Versicherungswes.
 Ztschr. f. vergl. Tiermedizin. 1—7. 10. 12.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
 *Scotts Werke. Dtsch. Ältere Ausg.
 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civil-
 sachen. Bd. 17—45.
 Autenheimer, Differential-Rechnung.

P. Wunschmann in Wittenberg:
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 Niemann, Geheimn. e. Mumie.
 Pawlowsky, russisches Wörterbuch.

Ad. Ettler in Hamburg:
 1 Mariager, aus Hellas. 1882.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
 Diefenbach, goldenes Märchenbuch.
 Riehl, Begriff u. Form d. Ph.
 Bauernfeind, Vermessungskunde. N. A.

Otto Buchholtz in Höxter:
 1 Freytag, Soll u. Haben.
 1 Freytag, Geschwister.

Georg & Co., Antiquariat in Basel:
 *Wigand, Darwinismus etc.
 Reinke, Welt als That etc.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
 *Andree, Handatlas. 4. A.
 *Osiander, Volksarzneimittel. 1865.
 Pragmat. Geschichte d. saechs. Armee.
 1792.
 Alles über Zuchthäuser.
 Waitz, Anthropologie. 6 Bde.
 Alles v. Nerciat.
 Schimpff, d. 12. Armeecorps.
 Farner, eidgenöss. Grenzbefestigung.
 Varnhagen, Werder gegen Bourbaki.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
 *Musikwoche 1902. Gut erhalten.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Friedländer, Theerfarbenfabrikat. 3-5.
 (A) Treitschke, deutsche Geschichte.
 (A) Rammelsberg, Mineralchemie. 2. Suppl.
 (A) Dammann, Gesundheitspflege.
 (A) Friedberger-Fröhner, spec. Path. u. Ther.
 (A) Holzer, lat. Übungsstücke II m. lat. Übers.
 (A) Goldscheider, Hdb. d. phys. Ther.
 (A) Mering, Lehrb. d. inneren Med.
 (A) Windelband, Gesch. d. Philos.
 (A) Paulsen, Einleit. i. d. Philos.
 (A) — Immanuel Kant.
 (A) Entscheid. in Civils. 34—52 u.
 Reg. 30—50.
 (A) Grandidier, Hist. d'Alsace.
 (A) Meissner, der prakt. Appreteur.
 (A) Kuhlenbeck, Bürgerl. Gesetzb. II.
 (A) Manassewitsch, Arabisch; — Kainz
 Chinesisch. — Muza, Serb.-Kroat. —
 Hauff, russ. u. deutsche Handelskorr.
 (A) Zeitschrift f. Privat- u. öff. Recht.
 Bd. 1—15. 24—28.
 (A) Zeitschr. d. Savignystiftung f. Rechts-
 gesch. Rom. u. germ. Abt. je Bd. 3—16.
 (A) Jahrbuch f. Gesetzgebung. N. F.
 Jahrg. 3. 4. 6—17. 26.
 (A) Zeitschr. f. ges. Staatswiss. Bd. 1—58.
 (A) Archiv f. soz. Gesetzgebung. 1—17.
 (A) Bismarck, Reden. Ausw. v. Kohl.
 (A) Fock, Rügen-pomm. Geschichten.
 (A) Sackur, Cluniacenser.
 (E) Bendel, Deutschen in Böhmen.
 (E) Benecke, Wörterbuch z. Iwein.
 (E) Boucke, Wort etc. bei Goethe.
 (E) Braemer, Nationalität in Belgien.
 (E) Brückner, slav. Ansiedelungen.
 (E) Diederichs, Selbst- u. Schmelzlauta.
 (E) Engelien, Gramm. d. neuhochd. Spr.
 (E) Ergebn. u. Forschg. d. germ. Wissensch.
 (E) Festschrift f. K. Hofmann. Erl. 1890.
 (E) Forschungen z. deutsch. Philol. Fest-
 gabe f. Hildebrand. 1894.
 (E) Grienberger, gotische Wortkunde.
 (E) Hauffen, Sprachinsel Gottschee.
 (E) Hahn, Kulturpflanzen.
 (E) Heinzel, niederfr. Geschäftsspr.
 (E) Henning, deutsche Runendenkmäler.
 (L) Wiedemann-E., phys. Praktikum. 4. A.
 (L) Sachs, Pflanzenphysiologie. 2. A.
 (L) Wiesner, Anatom. d. Pflanzen.
 (L) Bibl. d. Unterh. 1898.
 (R) Druffel u. B., Beitr. z. Reichsgesch.
 Bd. 1—3.
 (R) Magazin d. sächs. Gesch. Bd. 8.
 (R) Giesebrécht, wend. Geschichte.
 (R) Nissen, ital. Landeskunde.
 (R) Beloch, ital. Bund.
 (R) Mommsen, röm. Geschichte.
 (R) Ihne, röm. Geschichte. Bd. 1 u. 2.
 (R) Gallina, Antiken v. Venedig.
 (R) Haus-Chronik. Bd. 2.
 (R) Türmer. Jg. 1.
 (R) Topinard, Anthropologie.
 (R) Penck, Morphologie.
 (R) Hann, Klimatologie.
 (R) Christ, griech. Litteraturgeschichte.
 (R) Darstell. u. Beschr. d. ältest. Bau- u.
 Kunstdenk. d. Kgr. Sachsen. H. 1—5.

A. Schönfeld in Wien IX/3:
 *Hartmann, Technologie.
 *Holzt, Schule d. Elektrotechn. Bd. 3.
 *Pastor, Geschichte der Päpste.
 *Spamers Weltgeschichte. Bd. 4.
 *Neue dt. Rundschau. 6. Jahrg. Heft 1.
 *Geyer, Lehrb. d. gem. dtschn. Strafprozess-
 rechts. 1880.
 *Dernburg, Pandekten. Alle Aufl. Mehrfach.
 *Ofner, Urentwurf z. Bürgerl. Gesetzb. Bd. 1.
 *Mayerhofer, Handb. f. d. pol. Verwaltungs-
 dienst. 5. Aufl.
 *Kölliker, Gewebelehre. 6. Aufl.
 *Filatow, Vorles. üb. acute Infektionskrankh.
 im Kindesalter. Lief. 2 u. 5.
 *Deutsche med. Wochenschrift 1887, Nr. 2.
 13. 24. 25. 1889, Nr. 48. 1891,
 Nr. 11. 34. 1892, Nr. 36. 39. 49.
 1893, Nr. 3. 43. 1897, Nr. 11. 35.
 1898, Nr. 14—19. 23. 1899, Nr. 47.
 *Berl. klin. Wochenschrift 1887, Nr. 18.
 19. 1888, Nr. 1. 2. 14. 15. 34. 51.
 52. 1889, Nr. 14—17. 21. 26. 29.
 47. 1890, Nr. 49. 1891, Nr. 3. 9.
 11. 27. 28. 48. 1892, Nr. 21. 1894,
 Nr. 1. 5. 9. 41. 42. 46. 1895,
 Nr. 2. 51. 1896, Nr. 23. 1897, Nr. 6.
 *Ganglbauer, Käfer. Bd. 1.
 *Archiv f. pathol. Anat. Bd. 152, Heft 2.
 Bd. 156, Heft 2.
 *Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 37, H. 2.
J. M. Meulenhoff, Importbuchhandel in
 Amsterdam:
 *Hyatt, an account of some experiments
 with Portland Cement, concrete com-
 bined with iron etc. London 1877.
 Angebote direkt erbeten.
E. Obertüschen's Bh. in Münster i/W.:
 1 Postel, E., Bibelkunde. 1894. 13. Aufl.
Eduard Höllrigl in Salzburg:
 Gräfl. Taschenbuch 1825. 1826. 1828.
 1830. 1831. 1832. 1834.
 Freiherrl. Taschenb. 1850. 1851. 1852.
 Scheffel, Trompeter. 1. Aufl. | Nur wenn
 — do. 50. Aufl. | Org.-Einbd.
 — Ekkehard. Metzlersche Ausgabe.
Hugo Neumann in Erfurt:
 *1 Zeitschrift f. Bauwesen, v. Erbkam.
 1896—1900, resp. 1891—1900.
Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Klein, Gesch. d. Dramas. Register.
 *Reinke, die Welt als Tat. 1898.
 *Achilles-Strecker, Grundbuchordg. 1901.
 *Sternemann, J. F. A., de sedo acri Lin-
 naeano. Jnaug. - Dissert. medic. Frank-
 furt O. 1784.
 *Grimm, deutsches Wörterbuch. Kplt.
 Soweit ersch.
 *Baumeister, Denkmäler. 3 Bde.
 *Wiese-Kübler, Verordnungen. 2 Bde.
 *Wiese, d. höhere Schulwesen. 4 Bde.
Jacob Lund's medicin. Buchh. (Baldu-
 Borgen) in Kopenhagen:
 1 Czermak, augenärztliche Operationen.
 1.—12. Lfg.
Cladius & Gaus in Berlin:
 *Merz, Rothenburg in alter u. neuer Zeit.
 *Langenbruch, grapholog. Studien.

Librairie Fischbacher, 33. Rue de Seine in Paris:
 *Wiener Rundschau 1901.
 *Krzyzanowski, im Bruch.
 *Bibliotheca Normannica III. Die Lais der Marie de France.
 *Noetel, Schulreden.
 *Wunderlich, unsere Umgangssprache.
 *Carisch, rhäto-romanisches Wörterbuch. Chur 1852.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Hauck, Kirchengesch. Deutschl. I/IV, 1. 2. Aufl.
 Zeller, Philosophie d. Griechen. 5. A.
 Archiv f. civilist. Praxis. Kplt.
 Endemann, Handelsrecht. I/IV.
 Goldschmidt, Syst. d. Handelsr. 5. A.
 — Handb. d. Handelsr. 2. A. II, 1.
 Grünhuts Wechselrecht. 1897.
 Jherings Jahrbuch. Kplt.
 Warnkönig, fland. Staatsr. 1835—42.
 Zeitschr. f. Handelsrecht. Kplt.
 Cruveillier, Anatomie pathol.
 Lee-Meyer, mikr. Technik. 1. A.
 Register z. Math. Annalen. 1—81.
 Reichsaddressbuch. 1902/03.

J. Gamber in Paris, 2. Rue de l'Université:
 *Mausoleum Pontent. Ungaria. Folio Nürnbg. 1664.
 *Cohen, Guide de l'amateur. V^e ed.
 *Goethe, Correspondance. 2 vols.
 *Wronski, Messianisme. 3 vols. 1847.
 *Pausanias, Descript. de la Grèce. Bd. 1. 1817.
 *Auclair, la Threicie. In-8. 1800.
 *Hippocrate, Oeuvres, p. Littré. 10 vols.
 *Annuaire Legislat. étrang. Bd. 2. 3. 25 ff.
 *Aristoteles, ed. Dübner. 5 vol. 1869—78.
 *Engineering. Bd. 1—4 u. 1—15.

A. Twietmeyer in Leipzig:
 Fletcher, Index to Periodicals. Suppl. I-III.
 Taine, ancien régime. Bd. 2. 8°.
 Butzbach, Chronika eines fahrenden Schülers. 1869.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
 *Aus fremden Zungen. Jg. 2. (1892).
 *Blochs Album der Bühnen-Kostüme.
 *Der Bodensee u. s. Umgeb. 1856/57.
 *Cast, Adelsbuch v. Baden; — v. Württemberg.
 *Georges, ausführl. lat.-dtsc. Handwrb.
 *Amerikan. Gewächse nach Linneischer Ordnung. Lief. 101/200. Nürnb. 1786.
 *Heiligenlegenden v. Ott, — Scholz, — Vogel u. anderen.
 *Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal.
 *Kuh, Biographie Hebbels.
 *Ratzel, die Erde u. d. Leben. 2 Bde. u. einzeln. Reuschle.
 *Il ripetitore. Versch. Jahrgänge.
 *Zunz, 24 Bücher d. Heil. Schrift. 1837.

H. Erfurt in Davos:
 Mod. Kunst 1896, 97, 98. Geb.
J. Neumann in Neudamm:
 *Ratzeburgs Waldverderber u. ihre Feinde. Möglichst 6. Auflage 1869.
 Angebote erbitte direkt.

J. Halle, Antiquariat in München:
 Simon, Poet. Blumen d. Norden entspr. 1845.

— Otto der hessische Schütze. 1849.
 Ferdinand d'Antoine, Otto der Schütze. Köln 1792.

Volkmar, Otto der Schütz. 1886.
 Wegeler u. Ries, Biogr. Notizen über Beethoven.

Schnitzler, A., Liebelei. 1. Ausgabe u. Privatdr.

Anatomie.

Augenheilkunde.

Blindenliteratur.

Chirurgie.

Hebammenbücher.

Kinderheilkunde.

Zahnheilkunde.

Goldschmiedeportraits.

Herberstein, Alles über d. Familie.

Musaeus, Volksmärchen. Erste Ausg. u. illustr. Ausg. v. 1845, 1847, 1855.

Athenaeum v. Gebr. Schlegel. 1798—1800. Auch defekt.

Tartaglia, gen. Trattato di numeri. II. parte. 1556.

Herzensergiessungen e. kunstlieb. Klosterbruders (v. Wackenroder.) Berl. 1797.

Scheidlin, Portraits dieser Familie.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat, München, Hildegardstrasse 16:

*Ansicht von Podiebrad von Merian.

*Mizaldus. Alle seine med. Werke in deutscher Übersetzg. Ca. 1570.

*Hellwald, F. v., Bibliographie method. de l'ordre de St. Jean de Jerusalem. Rom 1885.

*Ansichten des Weentter-Thor in Göttingen; — d. Schlosses in Erlangen; von Uffenheim, Neustadt a./Aisch, Gunzenhausen.

*Kupferstich, darstell. d. Allegorie auf die Justitia.

*Centralblatt f. Bibliothekswesen v. Hartwig. Einz. Jahrg. u. Hefte.

*Maffei, J. P., Historia Indicarum. Ca. 1590.

G. Adolf Jäckel in Leipzig:

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Kplt. 14. Aufl.

*Meyers Konv.-Lexikon. Kplt. 4. Aufl. Nur ganz tadellose Exemplare.

Robert Friedlaender in Wien I:

1 Heller, Flor. Geyer. 3 Bde. Leipzig 1848.

August Dobrowsky in Budapest:

*1 Menger, Grundsätze der Volkswirtschaftslehre.

*1 Richter, J. P., Quellen d. byzantinischen Kunstgesch.

*1 Hammer, Histoire de l'empire ottomane. 18 vols. av. atlas.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:

*Der Rhein und die Rheinlande, hrsg. v. Lange u. Appell.

Akademische Buchh. von G. Calvör in Göttingen:

Zeit- u. Geschichtsbeschreibung d. Stadt Göttingen. 1735.

Horchler, Agnes Bernauer in Geschichte u. Dichtung. Progr. 1883—84.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
 *1 Kuh, Biographie Hebbels.

Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9:

*Neumayr, Erdgeschichte. Brosch. od. in Origbd. geb. Neueste Aufl. Gut erh.

Rob. Lampel, Hofbuchh. in Budapest:

*Le Nu au Salon. Jahrg. 1 u. f.

Carl Brandes in Hannover:
 Weltgeschichte in Umrissen.

Karl Grill's Hofbuchh. in Budapest:

*1 Spamer's Weltgesch. Kplt. Gut erhalten.

A. Bauer, Buchh. in Wien I:

*Orzeszko, Herr Graba. 3 Bde.

*Lenau, — Sofie Loewenthal.

*Hartwig, Glückskind. 3 Bde.

Kanitz'sche Bh. (R. Kindermann), Gera-R.:

*Tieck, L., Schriften. (Reimer.)

*Cantor, Vorlesungen üb. d. Geschichte d. Mathematik. Bd. 2 u. 3.

Cataloge.

Schulbuchhandlung in Gera erbittet Kataloge über Schulwandkarten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Durch Zirkular verlangte ich heute zurück:
 London u. Umgeb. 14. Aufl. 1901. 6 M.
 Nordamerika. 1893. 12 M.

Nach dem 6. Juli eintreffende Exemplare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 8. Juni 1903. **Karl Baedeker**.

Erbitte umgehend zurück: **Trautmann**, Musterkostenanschlag. 2. Aufl. Geb. M. 3.35 no. Letzter Annahmeterm 31. Juli 1903, Torgau. **Paul Schultze's** Buchhdg.

Umgehend zurück

erbitte alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

Schian, Jörn Uhl

1. und 2. Auflage

60 ♂ ord., 45 ♂ no.

Nach Erscheinen der 3. Auflage wird kein Exemplar mehr zurückgenommen!

Görlitz. **R. Düffer**.

Wir erbitten mit direkter Post auf unsere Kosten nach Leipzig zurück:

Ostdutsche Monatshefte. 1. Bd. 1./2. (Doppel-) Heft.
 Breslau, den 15. Juni 1903.

Ferdinand Hirt.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zur Vertretung suche ich für den Monat Juli einen jüngeren Gehilfen. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

G. Preiser in Liegnitz.

Für Anfang Juli suche ich einen jungen Gehilfen, der etwas französisch und englisch spricht.

Montreux, 13. Juni 1903.

G. B. Faist.

Zum 1. Juli, eventuell auch später, suche ich für mein Antiquariat, das auch mit Sortiment verbunden ist, einen tüchtigen gewissenhaften Gehilfen. Anfangsgehalt K. 140.—, der sich nach Verwendbarkeit steigert. Herren die im Katalogisieren bewandert und in Österreich bereits tätig waren, und denen an einer dauernden Stelle gelegen ist, wollen ihre Angebote mit Bezeugnissen, Photographie und Nationale richten an Graz. Paul Gieslar, Buchhandlung u. Antiquariat.

Zum baldigen Antritt, event. auch später, suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung bei freier Station.

Meldorf, den 10. Juli 1903.
Bez. Kiel.

Fritz Hohbaum
Buch- u. Papierhandlung.

In Reisebuchhandlung tätig gewesener Buchhalter, der Kenntnisse des Polnischen und Böhmischen besitzt, sucht Köln. Heinrich Wulfers.

Zum 1. Juli oder später suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum u. bereits in Universitätsstädten tätig gewesen ist. Es wollen sich nur bestens geeignete Herren unter Angabe der Gehaltsansprüche mit Photographie und Bezeugnissen melden.

Königsberg i. Pr. Gräfe & Unzer.

Ich suche zu möglichst baldigem Eintritt einen gut empfohlenen, evangelischen, ersten Gehilfen. Anfangsgehalt monatl. 125 M. Rheydt (Bez. Düsseldorf).

W. Rob. Langewiesche.

Lehrling, ev. Kost u. Wohnung frei beim Chef, f. Michaelis od. früher gesucht. Bielefeld. A. Helmich's Bh.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ö pro Zeile.

Akademisch gebildeter, militärfreier Buchhändler, 25 Jahre, katholischer Süddeutscher, in Leipzig gelernt, mit vorzüglichen Zeugnissen u. guten Kenntnissen im Französischen, Englischen und Italienischen, seit 4 Jahren in ersten Verlagshandlungen tätig, sucht zum 1. Juli Stellung (womöglich dauernd) im Verlag Stuttgart, resp. kleinere Stadt in Süddeutschland bevorzugt. Gef. Angeb. u. 1668 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger Schriftsteller,

akad. gebildet, an Berl. Zeitungen redaktionell tätig gewesen, solid und umsichtig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen irgendwelche Tätigkeit, auch verantwortliche, mögl. in Berlin. Ang. an R. Edstein Nachf. in Berlin W. 57.

Tücht., energ., repräsent. Sortimentler, 11jähr. Präzis, auch im Kunsth. erf., in nur ersten Firmen (Univ.-St.) tätig gew. u. mehr. Jahre in Vertrauensstellg., sucht z. 1. Oft. e. pass. Stellg. (als 1. Geh. od. Leiter), i. d. er b. regt. Geschäftsintresse eig. Initiat. entf. kann. Gef. Ang. u. B.W. 1683 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Tüchtiger, umsicht. Verlagsbuchhändler, Süddeutscher, von repräsentablem Äußern, 25 Jahre alt, militärfrei, bereits mit bestem Erfolg in Südwestdeutschland gereist, sucht zum 1. Oktober

dauernden Reiseposten.

Beste Zeugnisse. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1656 erbeten.

Gesucht für einen jungen Mann eine Volontärstelle in einem mittleren Sortimentsgeschäfte, das derselbe event. später übernehmen könnte.

Angebietungen nimmt entgegen Julius Zwissler in Wolfenbüttel.

für einen jungen Mann, der in m. Geschäft gelernt u. längere Zeit als Gehilfe gearbeitet hat, dann in größeren Verlagsbuchhandlungen mehrere Jahre mit Erfolg tätig war, suche ich Stellung im Verlage oder Kommissionsgeschäft. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Nordhausen. Julius Koppe
(vormals O. Eigendorf's Buchhdg.).

Jung. Sortimentler, 5½ J. Jahr beim Fach, evang., militärfrei, sich. Arbeiter, vertraut m. d. Nebenbranchen, sucht z. 1. Juli d. J., gestützt auf gute Beugn., andern. Stellung.

Gef. Angebote erbitte an Heinr. Kraft, Buchhandlung u. Antiquariat in Wiesbaden.

Tüchtiger, verh. Gehilfe, 29 J. alt, evang., sucht, gestützt auf nur beste Zeugnisse, zum 1. Oktober Lebensstellung als Geschäftsführer in grossem Sortiment. Suchender spricht engl. und franz. und ist durch reiche Erfahrung in nur ersten Sortimenten mit allen vorkommenden Arbeiten auf das Genaueste vertraut.

Gef. Angebote mit Gehaltsang. unter G. B. 1685 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, gebildeter Franzose, der in der französ. Schweiz als Gehilfe tätig war und sich z. Zt. in internat. Sortiment der deutschen Schweiz als Volontär befindet, sucht zum 1. Oktober od. früher Stellung unter bescheid. Ansprüchen in deutschem Sortiment, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen.

Angebote unter B. T. 1862 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Prinzipalssohn, Buchhändler, der auch im Druckerei- und Zeitungsfach erfahren ist, sucht entsprechende Stelle in Buch- und Papiergehäft oder Buchdruckerei.

Angebote erbeten an M. Busch in Leipzig, Kurzestraße 2.

Strebs. u. tücht. Buchhändler, 21 J. alt, d. mit allen Arbeiten vertraut ist (Kenntnis in Nebenfächern) u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung (event. im Ausland). Gef. Angebote unter M. N. 1687 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Die Frauenfrage

sowie sonstige Bücher für Frauen werden mit bestem Erfolge angezeigt im „Frauenkalender für 1904“, herausg. vom Deutsch-Evangel. Frauenbunde.

1, Seite 10×16 cm groß	kostet 30 M.
1, " 10×8 cm	" 18 M.
1, " 5×8 cm od. 10×4 groß	" 10 M.
1, " 5×4 cm groß	" 6 M.

Gesch. Aufträge erbitte umgehend direkt.

Gr.-Vichterfelde. Edwin Runge, Verlag.

Ein fl. Quantum Rechentafeln „Monopol“ (D. R. G. M.) i. Holz, m. Aufh. (f. Bau- u. Kunstdschafft) billig abzug. Gef. Angeb. unter 1676 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Bei unseren Ostermess-Remittenden wurden verpackt:

Acad. philos. index Hercul, ed. Mekler. — Jean Paul's Briefw., v. Nerrlich. — Nissen, Landeskunde. II, 1. — Schwyzer, Weltspr. — Hrotsvitae opera, rec. Winterfeld. (Scriptores rer. Germ.) — Fragmenta Poetarum graec., ed. Diels. III. — Bellermann, Schillers Dramen. I, II. — Methner, Tempus- u. Moduslehre. — Scherer, Aufsätze über Goethe. — Handel, Kegelschnitte. — Diels, Herakleitos. — Kern, Pädagogik. — Bellermann, Beiträge. —

Sämtliche Bücher Verlag d. Weidmannschen Buchh., Berlin. Wir bitten den betr. Empfänger höflichst, die Bücher auf unsere Kosten entweder an den Verleger oder an uns zurück zu senden.

Für freundliche Mühewaltung im voraus verbindlichsten Dank.

Freiburg, 12. Juni 1903.

Lorenz & Waetzel.

W. Düms in Wesel, Kunstanstalt,

Lithographie, Steindruckerei, Buchbinderei, Lackier-, Bergolde- und Präge-Anstalt — Gegründet 1857 —

empfiehlt sich zur Herstellung von Farben-druckarbeiten in allen Ausführungen.

Bitte an die Herren Verleger!

Durch Krankheit und plötzlichen Tod meines Mannes sind leider die Abrechnungsarbeiten zum Teil im Rückstande geblieben. Ich bitte die Herren Verleger um gef. Nachsicht und Annahme der Remittenden, sowie um Mitteilung, welche Konten noch nicht konform gestellt sind.

Hochachtungsvoll

Wurzen, den 15. Juni 1903.

Olga Jacobi,
i/Fa. Paul Jacobi's Buchhandlung.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Jugendchriften, möglichst Reihen, popul.-wissenschaftlichen Werken u. c., zum Vertrieb unter der Hand, gegen Kasse zu kaufen gesucht.

R. Dallmeier.

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Heute erschien und gelangte allgemein zur Versendung:

Nachtrag zum Lagerverzeichnis der Bücher und Lehrmittel

(enthält alle Neuaufnahmen und Preisänderungen seit März d. J.)

Wahlzettel über Kalender und Jahrbücher 1904

(als Verlangzettel systematisch zusammengestellt)

Wahlzettel über Bilderbücher und Jugendschriften

(zu Kollektionen mit Partiepreisen zusammengestellt)

Firmen, die diese Drucksachen demnächst nicht erhalten, bitte ich, sie nochmals von mir zu verlangen.

Leipzig, den 15. Juni 1903.

K. F. Koehler, Barsortiment.

Den Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

Institut für Uebersetzungen

für literarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung absolute Garantie und verbinden promptste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

S. Calvary & Co., Abteilung für Uebersetzungen.

Vom unbekannten Verleger erbeten:

I H. von Bülow, *Anemone. Eine Frühlingsgeschichte.* 4^o. Text und Illustrationen von H. Bülow.

Erfurt. Hugo Reinmann.

Ludwig Davids in Schwerin
ersucht **nichts unverlangt** senden
an: Waller.

Georg Brunner,

*Lithographische Kunstanstalt,
Nürnberg*

empfiehlt sich den Herren Buchhändlern
zur Anfertigung von allen **ein-
schlägigen Kunstdrucken.**
Muster und Kostenanschläge
werden bereitwilligst sofort auf Wunsch
kostenlos übermittelt. Auskunft
auch durch meinen Vertreter Herrn **Her-
mann Zieger**, Leipzig, Breitkopfstr. 5.

Inhaltsverzeichnis.

$U = \liminf_{n \rightarrow \infty}$

- | | | | | |
|--|---------------------------------|--|-------------------------------|---|
| Schweizerischer Buchhändler-Berein. | S. 4761. | — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. | S. 4761. | — Verzeichnis fünftig erscheinender Bücher. |
| S. 4764. — Das Recht am eigenen Bilde. | Bon. R. L. Prager. (Schluß.) | S. 4764. — Kleine Mitteilungen. | S. 4768. — Anzeigblatt. | S. 4769—4800. |
| Ufermann, Th., in Mü. | Deubler in Wien 4790. | Grell Hofbh. 4798. | Klingner 4789. | Neumann in Neub. |
| 4796. | 4797. | Groos, M., in Hdbg. | Koch in Darmst. | 4798. Speyer & P. 4794. |
| Amtsgericht in Brün. | Dieterich'sche Univbh. in Gött. | Grotius'sche Bh. in Brün. | Koch in Königslb. | Nicolaische Bh. in Brün. |
| 4769. | 4794. | 4793. | Koechner in Brsl. | 4793. Spielmeyer 4790. |
| Amtsgericht in Zwif. | Dobrowsky 4797. | Gsellius'sche Bh. 4796. | Koechler Bartorf. in Le. | 4796. Stadt 4794. |
| 4769. | Dressel in Dr. | Guttentag G. m. b. H. 4780. | Koppe in Nordb. | Stihelin & L. 4794. |
| Antiqu., Süddtach., in Mü. | Dulau & Co. 4798. | Hahn, H., in Le. | Kohling'sche Bh. in Le. | Siehl in Stu. |
| 4795. | Dülfer, R., in WörL. | Dünis in Wezel 4799. | Halle in Mü. | 4796. |
| Baedecker, R., in Le. | Dürre'sche Bh. 4796. | Hampy in Bre. | Holla in Zitt. | |
| 4798. | Eckstein Adsf. 4799. | Hanemann in Rajnatt 4796. | Kraatz in Wiesb. | 4797. |
| Bangel & Sch. 4795. | Eisenbraath 4794. | Harrassowitz 4793. | Krämer in Schmerzb. | 4798. |
| Barth in Le. | Eleutheroudatis 4792. | Hartwig in Brün. | Krüger & Co. 4795. | Leubner in Düss. |
| 4770. | Eriurt in Davos 4798. | Hauptvogel 4793. | Kuhn in Le. | 4794. |
| Bauer in Wien 4798. | Etller 4797. | Havyn's Erben 4777. | Künzig 4792. | Theissing'sche Bh. in Münn. |
| Beckhold in Jff. a. M. | Faist 4798. | Heigl 4796. | Kunz-Löcher 4797. | 4796. |
| 4782. | Heller & C. 4794. | Helbing u. 2. | Lampel Hofbh. 4798. | Lolbi 4793. |
| Biegfeld's Hofbh. in Stolzlar. | Festausidhü zu Rantate 1903 | Helmitz's Bh. 4799. | Lang in Taub. | Twietmeyer, H., in Le. |
| 4794. | U 2. | Hendell & Co. U 4. | Langewiesche in Rheindt 4799. | 4775. |
| Bonj. & Comp. 4788. | Filzbacher 4798. | Hess in Elm. | Lechner in Wien 4798. | 4798. |
| Botheau & Ch. 4794. | Fischer's med. Bh. in Brün. | Hirschfeld in Le. | Leder in Meiß. | |
| Brandes in Hannov. | 4788. | Hirschwald, H., in Brün. | U 2. | Twietmeyer, H., in Le. |
| Breitenstein 4795. | Flemmarion 4778. | Hirtschfeld in Le. | Lipnau 4769. | 4798. |
| Brodhaus in Paris 4790. | Fleischel 4769. | Hirtschwald, H., in Brün. | Lind in Karlst. | Verl. d. „Dt. dhn. Modenatg.“ |
| Brodhaus, F. H., in Le. | Fod G. m. b. H. 4797. | Hirt, H., in Brsl. | 4796. | 4796. |
| 4770. | Fontane & Co. 4769. | Histor. Verl. Baumgärtel 4774. | Löffel 4795. | Verl. d. Frauen-Mundschau |
| Brodhaus' Sort. | Freund in Beuth. | Hoffmann & Ohnstein 4791. | Lorenz in Le. | 4782. |
| 4792. | Friedlaender in Wien 4798. | Hoffmann, H., & Comp. | Lorenz & Waepel 4795. | 4782. |
| Brüdner & R. 4796. | Friedländer & S. 4793. | 4787. | Lund in Rpp. | Züldicher, 4787. |
| Brunner in Mü. | Frommanns Verl. in Stu. | Holbein 4799. | 4797. | Verlags-Anst. Dt. in Stu. |
| 4800. | 4789. | Höllriegl 4797. | Lunzenbein 4770. | U 3. |
| Buchb., Afab., in Gött. | Gamber 4798. | Höft & S. 4776. | Maiet, O., in Le. | Verlagsanst. vorm. Manz |
| 4798. | Georg & Co. Ant. in Basel | Jädel in Le. | 4792. | 4785. |
| Buchb. d. Stadtmmission in | 4797. | Jacobi in Burg. | Marcus, L., in Berlin. | Wieweg & S. 4772. |
| Witt. | 4791. | Jüterwiesen 4791. | 4789. | Willaret 4794. |
| 4796. | Gerhardt in Brün. | Kahnt Adsf. 4776. | Mause Söhne in Ha. | Wolfg' s Adsf. in Wiesb. |
| Buchholz in Hört. | 4791. | 4778 (2). | 4795. | 4798. |
| 4797. | Gerstäbel 4798. | Kanitz in Gera 4798. | Mayer H., in Stu. | Woldmar 4792. |
| Buchs in Le. | Geschäftst. d. B.-B. 4781. | Karajat, Fr., 4696. | 4796. | Worst. d. Verb. d. Kreis- u. |
| 4799. | 4782. | Kaufmann in Stu. | 4775. | Ortsvereine i. d. B. 4769. |
| Calmann-Lévy 4775. | Gegenius 4771. | Kerlé 4791. | Meijner in Elb. | Wojl' Sort. in Le. |
| 4782. | Goerig in Brau. | Kielmann in Stu. | 4775. | 4778. |
| Calvary & Co. 4794. | Gräfe in Ha. | Kittl'sche 4795. | Mende in Erl. | Wortel in Kreis. |
| 4800. | 4794. | Kittl'sche 4795. | 4797. | 4782. |
| Central-Ant. in Wien 4795. | Gräfe & U. | Kirch in Wien 4796. | Meulenhoff 4797. | Wartfentien 4796. |
| Gieslar 4799. | Gräfer in Annab. | Kittler in Le. | Meyer & Co. in Königslb. | Wehner in Jff. a. M. |
| Gladius & C. 4797. | Gräfer Hil. in Stollb. | Klein Adsf. in Saarg. | 4793. | 4795. |
| Cohn in Brün. | 4796. | 4798. | Michels' Adsf. 4798. | Weinberger in Wöd. |
| 4769. | Große in Tortin. | Klingner 4789. | Missionshbg. in Herm. | 4795. |
| Treupet 4794. | Gräfe & U. | Kötzsch in Wien 4796. | 4793. | Werner in Mü. |
| 4799. | Gräfer in Annab. | Kittler in Le. | Mitroper & R. 4796. | 4796. |
| Dalmeier 4799. | Gräfer in Annab. | Klein Adsf. in Saarg. | Möry's Hofbh. 4778. | Wörmbde 4770. |
| Davids in Schwerin 4800. | Gräfer Hil. in Stollb. | 4791. | Mosse in Brün. | Wulfer 4799. |
| | 4796. | | 4778. | Wunschmann in Witt. |
| | | | Mosse in Le. | 4797. |
| | | | 4770. | Zahn in Tortin. |
| | | | Müller, W., in Brün. | 4795. |
| | | | 4792. | Ziebarth in Dt. Str. |
| | | | 4791. | 4790. |
| | | | 4792. | Büschwerdt & Co. 4780. |

Hierzu 1 Beilage: Burückschriften der Rechtsseiten.

Verantwortlicher Herausgeber: Mag. Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus. Hospitalstraße.



Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Zum Versand liegt bereit:

Anfang Juni 1903.

Die Freundin.

Roman
von
Anna Hartenstein.

Ein Oktavband von 274 Seiten.
Gehästet Mark 2.—, gebunden Mark 3.—.

Dieser Roman stellt die Verfasserin mit in die erste Reihe unserer gefeiertsten zeitgenössischen Schriftstellerinnen, und der Name Hartenstein wird bald in aller Munde sein. Ein moderner Roman im wahren Sinne des Wortes! Mit padender Gestaltungskraft werden die kulturellen und sozialen Aufgaben, an deren Lösung unsere Zeit die besten Kräfte setzt, Arbeitersfürsorge, allgemeine Wohlfahrtseinrichtungen, Schulreform u. s. w., zu Angel- punkten einer lebhaft bewegten Handlung gemacht, die sich in einer industriereichen deutschen Großstadt abspielt.

Die sächsischen Handlungen machen wir auf den Hartensteinischen Roman besonders aufmerksam.

Ferner sind für unsere Sammlung von

Meisterwerken der ausländischen Erzählungsliteratur
zwei neue Bände in Vorbereitung:

Stadt und Gebirg.

Roman von
José Maria Eça de Queiroz.

Aus dem Portugiesischen übersetzt von
Luisa En.

Ein Oktavband von über 300 Seiten.

Gehästet Mark 2.—, gebunden Mark 3.—.

Eça de Queiroz, der als Bahnbrecher des Naturalismus in Portugal der portugiesische Zola genannt wird, hat vor dem großen französischen Romanchriftsteller eine seltene, kostliche Gabe voraus: den Humor. Sein letzter Roman „Stadt und Gebirg“ ist eines der liebenswürdigsten, frischesten humoristischen Werke, die die moderne Literatur aufzuweisen hat. Mit seiner, überlegener Ironie führt uns der Dichter in einer Reihe humorvoller Schilderungen die Weltstadt Paris vor Augen und zeigt an einem typischen, sehr belustigenden Beispiel, wie die moderne Kultur zur Übersättigung und zum Lebensüberdruss führt, wenn sie sich von der unverdorbenen Natur entfernt. Je seltener in der Literatur der Gegenwart ein gesunder Humor zu finden ist, desto mehr werden sich alle Literaturfreunde, die des lebenverneinenden modernen Pessimismus überdrüssig sind, an diesem hettener, lebensfröhlichen Buch erquiden.

Die Kleinwelt unserer Väter.

Roman von
Antonio Fogazzaro.

Aus dem Italienischen übers. v. **M. Gagliardi.**

Ein Oktavband von ca. 400 Seiten.

Gehästet Mt. 3.50, gebunden Mt. 4.50.

„Die Kleinwelt unserer Väter“ von Antonio Fogazzaro, dem größten italienischen Prosa-dichter seit Manzoni, ist der erfolgreichste Roman, der in den letzten Dezennien in Italien erschienen ist; die Original-Ausgabe hat — für Italien ein unerhörter Fall — bereits 35 Auflagen erlebt. Auf politischem Hintergrunde spielt sich ein ergriffendes psychologisches Drama ab, der Seelenkampf zweier ideal veranlagter Naturen, die jede in ihrer Art die höchste Sympathie erwecken müssen. „Seit den ‘Verlobten’ Manzonis“, sagt Molmendi, der Biograph Fogazzaros, „ist in Italien kein Roman erschienen, der sich diesem an die Seite stellen lässt.“

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 55½% u. 7/6. Ein Probe-Exemplar jedes Werkes, vor Erscheinen bestellt, mit 40% gegen bar.

Verlag von Karl Henckell & Co., Berlin W. 9
Koethenerstraße 44.



Mitte Juni wird in unserm Verlage erscheinen

Lieder aus dem Rinnstein

gesammelt von

Hans Ostwald

mit Titelbild von Hans Baluschek

ca. Mf. 1.— ord., 60 Pf. bar und 7/6 (75 Pf. no.)

Diese neueste Publikation des mit einem Schlag durch seine „Vagabunden“romane und „Verbrecher“studien bekannt gewordenen Schilderers der dunklen Nachgebiete deutschen Gesellschaftslebens wird nicht verfehlten, überall das stärkste und aktuellste Interesse herauszufordern. Infolge einiger den Gegenstand des Buches ausführlich behandelnder Artikel Ostwalds in den gelesensten Tagesblättern wie „Frankfurter Zeitung“, „Tägl. Rundschau“, „Berl. Tageblatt“ zeigte sich schon vor Erscheinen bei der Verlagshandlung rege Nachfrage. Das ist auch sehr begreiflich, denn der in Betracht kommende Interessentenkreis geht weit über die belletristische Sphäre hinaus, ohne diese natürlich irgendwie auszuschließen. So hat das Buch für alle Kriminalisten, Juristen usw. eine ganz besondere Anziehungskraft. Die „Lieder aus dem Rinnstein“ sind ein Werk von hervorragend kultur-psychologischer Bedeutung. Es ist hier zum ersten Male der Versuch gemacht, und zwar von berufenster Seite, das ganze Leben derer, die „am Wege“ leben und sterben, der Stromer, Dirnen, Landstreicher usw. aus alter und neuer Zeit, im Spiegel seiner wesenseigentümlichen, selbstverständlich oft durch ungebundene Reckheit geradezu verblüffenden Dichtung vorzuführen. In dieser Aufsehen erregenden Sammlung singt der wahre Anarchismus der ewig Gesetzlosen sein bald verwegen lachendes, bald verzweifelt aufschreiendes Rebellenlied. Ein deutscher Maxim Gorki, ein „Nachtasyl“ im Liede, nicht in dem eines einzelnen, sondern in dem vieler Dichter, sei es „aus dem Rinnstein“ selber, sei es von solchen, die intuitiv aus dieser Sphäre heraus je zu dichten wagten.

Eine vorzüglich geschriebene einleitende Studie des Herausgebers und Autors der „Tippelschicks“ orientiert in erschöpfender Weise über die Gesichtspunkte, von denen aus diese höchst originelle und zeitgemäße Anthologie gewürdigt sein will und entrückt dieselbe völlig dem Bereich ordinär pikanter Sensationsliteratur. Dafür ist neben dem Toll-Almüsanten zu viel des Ernstes, Tiefergreifenden in dem merkwürdigen Büchlein enthalten.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Das Büchlein verkauft sich spielend in Partien.

Leipzig u. Berlin W. 9.

Karl Henckell & Co.